



Datum: 17.10.2008

Nr.: 35 Teil 2

## Inhaltsverzeichnis

Seite

### Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Vierte Änderung der Studienordnung für den 2-Fächer-Bachelor-Studiengang an der Georg-August-Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen für die Fächer:

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| Englische Philologie/Englisch | 3426 |
| Erdkunde                      | 3506 |
| Ethnologie                    | 3522 |

## **Fachspezifische Bestimmungen - Fach Englische Philologie/Englisch**

### **1. Vorbemerkungen**

Im Profil "Lehramt" führt das Studium des Fachs Englisch zur Lehrbefähigung für das Fach Englisch im Lehramt an Gymnasien als eines von zwei Unterrichtsfächern, wenn es durch ein entsprechendes Studium im Studiengang Master of Education (Fach Englisch) ergänzt wird. Im Profil "Lehramt" ist das Fach Englisch mit universitätsinternen Zugangsbeschränkungen belegt.

### **2. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

#### **2.1. Allgemeine Ziele**

Die Ausbildung zielt darauf ab, die wissenschaftlichen Grundlagen des Fachs zu vermitteln. Absolventen und Absolventinnen der Englischen Philologie sollen zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigte, sprachlich kompetente Kenner der Sprache, Literatur und Kultur Großbritanniens, Nordamerikas und weiterer englischsprachiger Länder sein und in diesen Bereichen über fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse verfügen. Im Profil "Lehramt" sollen sie darüber hinaus fachdidaktische Kenntnisse erwerben, die sie in die Lage versetzen, das im Studium gewonnene Fachwissen Heranwachsenden adäquat zu vermitteln.

#### **2.2. Spezifische Studienziele**

##### Sprachwissenschaft

- Kenntnis der Strukturen, Funktionen und Regeln des heutigen Englisch,
- Fähigkeit, die gesprochenen und geschriebenen Erscheinungsformen des Englischen theoretisch fundiert und methodisch angemessen zu analysieren,
- Kenntnis der Grundbegriffe, Methoden und Ergebnisse synchroner und diachroner Sprachwissenschaft,
- Kenntnis der historischen Entwicklung der englischen Sprache einschließlich älterer Sprachstufen,
- Kenntnis von Theorien des Fremdsprachenerwerbs,
- vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Sprachwissenschaft; bei der Gewichtung zugunsten der Mediävistik: Fähigkeit, Texte in älteren Sprachstufen zu lesen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und in ihrem literarischen und kulturellen Kontext zu erklären.

##### Literatur- und Kulturwissenschaft

- Kenntnis grundlegender fachwissenschaftlicher Begriffe, Theorien und Methoden,

- Überblick über die Geschichte der englischen und nordamerikanischen Literatur und Kultur (bei unterschiedlichen Gewichtungsmöglichkeiten),
- Fähigkeit zur sachgerechten Erschließung (Analyse und Interpretation) unterschiedlicher literarischer Texte (unter Einbeziehung audiovisueller Medien) aus verschiedenen Zeiten sowie deren Einordnung in Gattungen und Epochen,
- Einblicke in Zusammenhänge der englischen und nordamerikanischen Literatur und Kultur mit anderen Nationalliteraturen und -kulturen.

#### Sprachpraxis

- (1) Normengerechte und sichere Beherrschung der englischen Gegenwartssprache in Wort und Schrift (unter Einschluss der Fähigkeit der Übersetzung vom Deutschen ins Englische),
- (2) Fähigkeit, englische Texte zu verstehen (einschließlich der Fähigkeit, englische Texte ins Deutsche zu übersetzen).

#### Landeskunde

- Kenntnis grundlegender Aspekte der neueren Geschichte Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika (bei unterschiedlichen Gewichtungsmöglichkeiten),
- Kenntnis wesentlicher geografischer, politischer, sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Gegebenheiten Großbritanniens und der Vereinigten Staaten von Amerika einschließlich historischer Voraussetzungen,
- Fähigkeit, landeskundliche Kenntnisse bei der Arbeit in anderen Bereichen des Faches ergänzend einzubeziehen.

#### Fachdidaktik (im Profil "Lehramt")

- (1) Kenntnisse wichtiger den Englischunterricht betreffender Theorien und Modelle,
- (2) Kenntnisse, die den Beruf des Englischlehrers/der Englischlehrerin betreffen, z. B. zum Fremdsprachenerwerb aufgrund der Erkenntnisse der Sprachlehrforschung,
- (3) Fähigkeit, englische Texte und Medien unter fachdidaktischer Fragestellung zu erschließen und auf ihre Bedeutung für die schulische Bildung hin zu untersuchen.

### **3. Empfohlene Vorkenntnisse gemäß § 3**

Für ein erfolgreiches Studium sind gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen erforderlich. Diese Kenntnisse sind zur Immatrikulation nachzuweisen. Für ein erfolgreiches Studium werden ferner Kenntnisse in geisteswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen sowie in der lateinischen Sprache für einen reibungslosen Studienablauf empfohlen. Studienbewerber, deren Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.

#### **4. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (§ 7 Prüfungsordnung)**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Fach „Englische Philologie“ (Profil "Lehramt") ist der erfolgreiche Abschluss der vorgeschriebenen Module (mind. 54 C).

#### **5. Kombinierbarkeit von Fächern**

Wird das Fach Englische Philologie im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang mit dem Fach American Studies kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.EP.01 1: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.EP.03a, B.EP.05a, B.EP.08a, B.EP.10a).

#### **6. Begrenzung der Teilnehmerzahl**

Die Vermittlung der Lehr- und Lerninhalte erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Proseminare und Hauptseminare sowie angeleitetes Selbststudium (so genannte „Independent Studies“) in der Regel mit Unterstützung durch wissenschaftliches Personal. Die Begrenzungen der Teilnehmerzahl sind in den Modulbeschreibungen festgelegt.

#### **7. Benotung**

Um ein leistungsförderndes Notenmanagement zu ermöglichen, können die Studierenden individuell bestimmen, dass die Note eines Moduls nicht in die Berechnung ihrer Bachelor-Gesamtnote eingehen soll. Auf Antrag des Studierenden kann die Note über eines der folgenden Module aus der Berechnung ausgeschlossen werden:

B.EP.03a Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.03b Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien

B.EP.04a Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache

B.EP.04b Aufbaumodul 1 Aspekte der Mediävistik I

B.EP.05a Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.05b Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien

B.EP.06a Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik

B.EP.06b Aufbaumodul 2 Aspekte der Mediävistik II

#### **8. Auslandsaufenthalt (gemäß § 8 MaVO Niedersachsen)**

Studierende des Fachs Englisch, die auf eine spätere Tätigkeit an einer Schule (Gymnasium bzw. Berufsbildende Schule) vorbereitet werden, müssen gem. § 8 der Master-Verordnung des Landes Niedersachsen einen mindestens dreimonatigen studienrelevanten Auslandsaufenthalt nachweisen. Dabei muss ein Land gewählt werden, in dem die studierte Sprache

Amtssprache ist. Der Auslandsaufenthalt kann während des Studiums in der Bachelor- oder Master-Phase erfolgen; der Nachweis ist jedoch erst bei der Anmeldung zur Master-Arbeit bei dem jeweils zuständigen Prüfungsamt zu führen. Verpflichtend ist dieser Auslandsaufenthalt daher von Studierenden im lehramtsbezogenen Zwei-Fächer-Bachelorprofil sowie von Studierenden nachzuweisen, die das Modulpaket Englisch für Wirtschaftspädagogik studieren. Allen anderen Studierenden ist ein solcher Auslandsaufenthalt dringend angeraten.

## 9. Fachspezifische Prüfungsformen

- Forschungsbericht  
selbstständig recherchierter schriftlicher Überblick (20 Seiten/7500 Wörter) über die Forschungslage zu einem ausgewählten Thema mit Bewertung wesentlicher Forschungsbeiträge und -ansätze
- Midterm Exam  
schriftliche 30-minütige Überprüfung der bis zur Mitte des Semesters erworbenen Kompetenzen und des bis dahin vermittelten Wissens
- Planungs- und Durchführungsskizze  
Eine Planungsskizze dient dazu, Vorüberlegungen insbesondere zu Zielen und Vorgehensweisen für ein Projekt oder eine Seminarsitzung zu erfassen, in dem bzw. in der auch mögliche weiterführende Fragestellungen berücksichtigt werden, und die geplante Durchführung tabellarisch festzuhalten. Integraler Bestandteil einer Planungsskizze ist die Reflexion der Vorgehensweise. Mittels einer Planungs- und Durchführungsskizze zeigt die zu prüfende Person, dass sie über die notwendigen theoretischen didaktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden verfügt, ein begrenztes Thema sinnvoll für eine Gruppe aufzubereiten und zu präsentieren sowie die tatsächliche Durchführung kritisch zu reflektieren. Der Umfang einer Planungsskizze für eine Seminarsitzung soll 2000 Wörter nicht überschreiten; der Umfang einer Planungsskizze für ein Projekt soll 3500 Wörter nicht überschreiten. Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll vier Wochen nicht überschreiten.
- Portfolio  
Ein Portfolio ("Dokumentenmappe") dient dazu, den eigenen Studienverlauf reflektierend und kommentierend zu dokumentieren. In einem Portfolio werden verschiedene kürzere Aufgaben zusammengefasst (z. B. Stundenprotokolle, Reflexionen zu Hausaufgaben, Lektürezusammenfassungen; auch multimediale Arbeiten können einbezogen werden).
- Quiz  
schriftliche unangekündigte 10-minütige Überprüfung der Lektürevorbereitung

## 10. Übergangsbestimmungen

(1) Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der Änderung dieser Prüfungsordnung begonnen haben und ununterbrochen in dem jeweiligen Fach immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungsordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft. Dies gilt nicht für den Modulkatalog, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Modulprüfung wiederholt werden kann oder ein Pflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen.

(2) Prüfungen nach der Prüfungsordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung werden letztmals im Wintersemester 2008/2009 abgenommen.

(3) Auf Antrag werden Studierende im Sinne des Abs. 1 Satz 1 nach der Prüfungsordnung in der nach Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft.

(4) Im Hinblick auf die Möglichkeit, eine Note aus der Berechnung der Bachelor-Note auszuschließen, wird festgelegt: Die oben unter 'Benotung' aufgeführten Ausschlussmöglichkeiten werden auch für diejenigen Module eingeräumt, deren Prüfungen bereits bestanden wurden, sofern die/der Studierende nicht binnen eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Änderung die Fortgeltung der Bestimmungen des Modulkatalogs/Modulhandbuchs in der Fassung vor dem Inkrafttreten dieser Änderungen schriftlich beantragt.

## 11. Modulübersicht

11.1. Modulübersicht für die Modulbelegung nach Profilen im Zwei-Fächer-Bachelorstudien-gang der Philosophischen Fakultät

11.1.1. Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach B, 66 C) / Profil "Berufsfeldbezogene Qualifikation" (Fach A oder B, 66 C) / Profil "Studium Generale" (Fach A oder B, 66 C)

### (a) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 21 Credits belegt werden:

- (1) B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (6 C / 4 SWS)
- (2) B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (7 C / 8 SWS)
- (3) B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C / 4 SWS)

### (b) Wahlmodule

Es müssen Module im Umfang von 44 Credits belegt werden, wobei von den im folgenden unter 4.-9. genannten Wahlmodulen jeweils eines zu wählen ist:

- (1) B.EP.03a (8 C / 4 SWS) oder B.EP.03b Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
- (2) B.EP.04a Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache (8 C / 4 SWS) oder B.EP.04b Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I (8 C / 4 SWS)
- (3) B.EP.05a Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C / 4 SWS) oder B.EP.05b Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
- (4) B.EP.06a Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik (8 C / 4 SWS) oder B.EP.06b Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II (8 C / 4 SWS)
- (5) B.EP.08a Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (6 C / 4 SWS) oder B.EP.08b Vertiefungsmodul Nordamerikastudien (6 C / 4 SWS)
- (6) B.EP.09a Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache (6 C / 4 SWS) oder B.EP.09b Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III (6 C / 4 SWS)

(c) Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 Credits belegt werden:

B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C / 2 SWS)

11.1.2. Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach A, 84 C)

(a) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 21 Credits belegt werden:

1. Basismodul Englische Philologie (6 C / 4 SWS)
2. Basismodul Sprachpraxis (7 C / 8 SWS)
3. Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C / 4 SWS)
4. Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis (6 C / 2 SWS)

## (b) Wahlmodule

Es müssen Module im Umfang von 44 Credits belegt werden, wobei von den im folgenden unter 5.-12. genannten Wahlmodulen jeweils eines zu wählen ist:

1. B.EP.03a Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C / 4 SWS) oder B.EP.03b Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
2. B.EP.04a Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache (8 C / 4 SWS) oder B.EP.04b Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I (8 C / 4 SWS)
3. B.EP.05a Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C / 4 SWS) oder B.EP.05b Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
4. B.EP.06a Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik (8 C / 4 SWS) oder B.EP.06b Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II (8 C / 4 SWS)
5. B.EP.08a Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (6 C / 4 SWS) oder B.EP.08b Vertiefungsmodul Nordamerikastudien (6 C / 4 SWS)
6. B.EP.09a Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache (6 C / 4 SWS) oder B.EP.09b Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III (6 C / 4 SWS)
7. B.EP.10a Wissenschaftsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft: Advanced Studies in British Literature and Culture (6 C / 2-4 SWS) oder B.EP.10b Wissenschaftsmodul Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies (6 C / 2-4 SWS)
8. B.EP.11a Wissenschaftsmodul Advanced English Linguistics (6 C / 2 SWS) oder B.EP.11b Wissenschaftsmodul Fortgeschrittene Englische Mediävistik (6 C / 2-4 SWS)

(c) Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 Credits belegt werden:

B.EP.12 Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C / 2 SWS)

### 11.1.3. Profil "Lehramt" (Fach A oder B, 66 C)

#### (a) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 21 Credits belegt werden:

1. B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (6 C / 4 SWS)
2. B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (7 C / 8 SWS)
3. B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C / 4 SWS)

## (b) Wahlmodule

Es müssen Module im Umfang von 44 Credits belegt werden, wobei von den im folgenden unter 4.-9. genannten Wahlmodulen jeweils eines zu wählen ist:

1. B.EP.03a (8 C / 4 SWS) oder B.EP.03b Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
2. B.EP.04a Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache (8 C / 4 SWS) oder B.EP.04b Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I (8 C / 4 SWS)
3. B.EP.05a Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C / 4 SWS) oder B.EP.05b Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
4. B.EP.06a Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik (8 C / 4 SWS) oder B.EP.06b Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II (8 C / 4 SWS)
5. B.EP.08a Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (6 C / 4 SWS) oder B.EP.08b Vertiefungsmodul Nordamerikastudien (6 C / 4 SWS)
6. B.EP.09a Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache (6 C / 4 SWS) oder B.EP.09b Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III (6 C / 4 SWS)

(c) Es muss folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 Credits belegt werden:

B.EP.07-1-L Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englische Philologie (6 C / 2 SWS)

11.2. Modulübersicht für die Modulwahl bei Modulpaketen, die im Rahmen von anderen Studiengängen belegt werden

11.2.1. Modulpaket für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik (Englisch im Optionalbereich, 36 C)

## (a) Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 20 Credits belegt werden:

1. B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (6 C / 4 SWS)
2. B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (7 C / 8 SWS)
3. B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C / 2 SWS)
4. B.EP.07-1-W Fachdidaktikmodul für Wirtschaftspädagogen (4 C / 2 SWS)

**(b) Wahlmodule**

Es müssen Module im Umfang von 16 Credits belegt werden, wobei von den im Folgenden unter 5.-6. genannten Wahlmodulen jeweils eines zu wählen ist:

1. B.EP.03a Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C/4 SWS) oder B.EP.03b Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien (8 C/4 SWS)
2. B.EP.04a Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache (8 C/4 SWS) oder B.EP.04b Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I (8 C/4 SWS)

11.2.2. Modulpaket für den Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik (Englisch im Optionalbereich, 34 C)

**(a) Pflichtmodule**

Es muss folgendes Pflichtmodul belegt werden:

- B.EP.07-2 Vertiefungsmodul Sprachpraxis (6 C / 4 SWS)

**(b) Wahlmodule**

Es müssen Module im Umfang von 28 Credits belegt werden, wobei von den im folgenden unter 2.-5. genannten Wahlmodulen jeweils eines zu wählen ist:

- (1) B.EP.03a Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C/4 SWS) oder B.EP.03b Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien (8 C/4 SWS)
- (2) B.EP.04a Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik (8 C/4 SWS) oder B.EP.04b Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II (8 C/4 SWS)
- (3) B.EP.05a Vertiefungsmodul Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (6 C/4 SWS) oder B.EP.05b Vertiefungsmodul Nordamerikastudien (6 C/4 SWS)
- (4) B.EP.06a Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache (6 C/4 SWS) oder B.EP.06b Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III (6 C/4 SWS)

11.2.3. Modulpaket für das Fach Englische Philologie im BA-Monofach Soziologie (43 C)

**(a) Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 19 Credits absolviert werden:

1. B.EP.01 Basismodul Englische Philologie (6 C/4 SWS)
2. B.EP.02 Basismodul Sprachpraxis (7 C/9 SWS)
3. B.EP.07-1-N Vermittlungsmodul Englische Philologie (3 C/2 SWS)
4. B.EP.07-M Vertiefungsmodul Sprachpraxis (3 C/2 SWS)

### (b) Wahlmodule

Es müssen Module im Umfang von 16 Credits belegt werden, wobei von den im folgenden unter 5. und 6. genannten Wahlmöglichkeiten jeweils eines zu wählen ist:

1. B.EP.03a Aufbaumodul 1 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C / 4 SWS) oder B.EP.03b Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS)
2. B.EP.04a Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache (8 C / 4 SWS) oder B.EP.04b Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I (8 C / 4 SWS)

Zusätzlich ist von den folgenden Wahlmodulen eines im Umfang von 8 Credits zu belegen:

- B.EP.05a Aufbaumodul 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (8 C / 4 SWS) oder B.EP.05b Aufbaumodul 2 Nordamerikastudien (8 C / 4 SWS) oder B.EP.06a Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik (8 C / 4 SWS) oder B.EP.06b Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II (8 C / 4 SWS)

#### 11.2.4. Modulexport: Master-Studiengang Euroculture

Im Master-Studiengang Euroculture können Studierende folgende Module im Wahlpflichtbereich belegen:

1. B.EP.03a.1 (EuCu) Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund: Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft
2. B.EP.03b.1 (EuCu) Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund / Theoretische Grundlagen (Nordamerikastudien)
3. B.EP.03a.2 (EuCu) Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation (Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft)
4. B.EP.03b.2 (EuCu) Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation (Nordamerikastudien)

## 12. Modulhandbuch

**Modulformulare für den 2-Fächer-B.A.-Studiengang  
der Philosophischen Fakultät**

**Fach "Englisch"/"Englische Philologie"**

**(Fach A oder B in den Profilen  
"Lehramt"; "Fachwissenschaftliche Vertiefung";  
"Berufsfeldbezogene Qualifikation";  
"Studium Generale")**

**Modulformulare für den B.Sc./M.Sc.-Studiengang  
der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät**

**Fach "Englisch"**

**(Zweifach)**

**Modulformulare für den B.A. -Studiengang  
der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

**Modulpaket "Englische Philologie"**

**(fachwissenschaftliche Module aus einem  
außersoziologischen Kompetenzbereich)**

### **Hinweis zur Berechnung der Anzahl der maximal zu betreuenden Studierenden:**

In den folgenden Modulformularen sind unter „Dozent“ jeweils alle diejenigen Dozenten aufgeführt, die eine entsprechende Lehrveranstaltung abhalten können. Das bedeutet nicht, dass jeder dieser Dozenten in jedem Semester eine solche Lehrveranstaltung auch tatsächlich abhält; Verschiebungen in der Anzahl der Lehrveranstaltungen wie beispielsweise zwischen Winter- und Sommersemester sind üblich. Aus diesem Grund wurde in diesem Feld keine absolute Zahl angegeben, sondern eine maximale Anzahl von Studenten pro Typ der Lehrveranstaltung.

### **Module im Kerncurriculum:**

#### **A. Pflichtmodule**

B.EP.01; B.EP.02; B.EP.07-2; B.EP.07-M (nur für Englisch in Modulpaketen)

#### **B. Wahlpflichtmodule**

B.EP.07-1-L; B.EP.07-1-N

#### **C. Wahlmodule**

B.EP.03a/B.EP.03b – B.EP.09a/B.EP.09b

## Kerncurriculum: Module im Pflichtbereich

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.01 (alt: EPB 1</b><br/> <b>(Pflichtmodul) "Basismodul Englische Philologie"</b><br/> <b>Orientierungsmodul gem. § 7 APO und § 5 dieser Ordnung</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in literatur- und sprachwissenschaftlichen Fragestellungen).<br/>                 Darüber hinaus geht es in diesem Modul um den Erwerb eines sicheren Umgangs mit Methoden des angeleiteten Lernens sowie um die Ausbildung der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten.</p> <p>Zentrale Inhalte:</p> <p>1. Teilmodul<br/>                 Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner literatur- und kulturwissenschaftlichen Ausrichtung (z.B. Gattungstheorien, Strukturmerkmale, Stilistik, Erzähltechnik, Literaturtheorie, Figurencharakterisierung). Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Aufbau und Abfassung von wissenschaftlichen Texten; Kritikfähigkeit gegenüber Texten). Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>2. Teilmodul<br/>                 [Introduction to Modern Linguistics]<br/>                 Einführung in die Grundfragestellungen des Faches Linguistik als synchrone, empirische, deskriptive und theoretische Wissenschaft. Die wissenschaftliche Erforschung der Struktur der Sprache wird exemplarisch auf der Ebene der Phonologie, der Morphologie, der Syntax und der Semantik vorgestellt und eingeübt. Um den Gebrauch der Sprache adäquat erfassen zu können, wird in die interdisziplinären Ansätze der Sozio-, Pragma- und Psycholinguistik eingeführt; die spezifischen Methoden dieser Disziplinen vorgestellt.</p> <p>[Einführung in die historische Sprachwissenschaft]<br/>                 Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs).<br/>                 Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur.<br/>                 Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>1. Teilmodul<br/>                 Grundlagen der Textanalyse; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Literaturwissenschaft</p> <p>2. Teilmodul<br/>                 Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A)<br/>Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of British Literature and Culture"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p>Hinweis: Teilmodul 1 (A) ist zu wählen, wenn das Fach Englische Philologie mit dem Fach American Studies kombiniert wird. Vgl. auch oben den Hinweis zur Kombinierbarkeit von Fächern.</p> <p>1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (B)<br/>Einführungs-Proseminar "Introduction to the Study of American Literature and Culture"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 1: unbenotete Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Grundlagen der Sprachwissenschaft<br/>Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"<br/>oder<br/>Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Teilmodulprüfung zu 2: unbenotete Klausur (90 Min.)</p> |  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>3 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>Pflichtmodul</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>keine</p>   |  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |  |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/><b>Semesterlage</b><br/>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |  |
| <p><b>Sprache</b><br/>Teilmodul 1: Englisch<br/>Teilmodul 2: Introduction to Linguistics: Englisch; Einführung in die historische Sprachwissenschaft: Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittlengl.)</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>pro Einführungs-Proseminar 30 Studierende</p>  |  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin / der Direktor des Seminars für Englische Philologie</p>   |  |  |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.02 (alt: EPB 2)</b><br/> <b>(Pflichtmodul) "Basismodul Sprachpraxis"</b><br/> <b>Orientierungsmodul gem. § 7 APO und § 5 dieser Ordnung</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>         Studierende erwerben grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der englischen Sprachpraxis (Fehleranalyse und Umgang mit Fehlern; Transfer von Kenntnissen und Methoden auf vergleichbare sprachpraktische Anwendungsbereiche; Strategien bei Übersetzungen) sowie Fachkompetenzen (Stilprobleme bei Übersetzungen in die Zielsprache; Erkennen von Regeln bei grammatischen Grundsituationen). Sie vertiefen ihre kommunikative Kompetenz (Aussprachetechniken, Wortschatz, freies Sprechen, Sprechen vor Gruppen) und erwerben begleitend Sozialkompetenzen (selbstkritische Einschätzung, Bewertung der Eigenwirkung als Sprecher/in vor einer Gruppe unter Einbeziehung interkultureller Aspekte).</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>         1. Teilmodul<br/>         Übersetzungen typischer Texte verschiedener Provenienz aus dem Deutschen ins Englische; zentrale grammatische Problemstellungen</p> <p>2. Teilmodul<br/>         Theoretische Fundierung der Aussprache im britischen und amerikanischen Englisch; Ausspracheübungen; Konversation und Präsentationen zu Themen von allgemeinem Interesse</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>         Teilmodul 1:<br/>         Sicherer Umgang mit zentralen grammatischen Phänomenen der englischen Sprache; sicherer Umgang mit zentralen Übersetzungsfällen</p> <p>Teilmodul 2:<br/>         sichere Kommunikationsfertigkeiten; Grundlagen der Phonetik des Englischen; sicherer Umgang mit typischen phonetischen Phänomenen der gesprochenen Sprache</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>7 Credits/9 SWS</p>   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: English Grammar and Translation<br/>         Übung: Comprehensive Language Course<br/>         Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen<br/>         Teilmodulprüfung: unbenotete Klausur (120 Min.)</p> <p>Teilmodul 2: Oral Competence<br/>         Übung: Oral Practice Course<br/>         Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (British English) sowie<br/>         Übung: Practical Pronunciation Course (British English)<br/>         oder<br/>         Übung: Introduction to Phonetics and Phonology (American English) sowie<br/>         Übung: American English Phonetics and Pronunciation</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen<br/>         Teilmodulprüfung: unbenotete mündliche Prüfung (30 Min.)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/4 SWS</p> <p>3 Credits/5 SWS</p> <p>2 SWS</p> <p>3 SWS</p> |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Pflichtmodul</p>                            | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>                               | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p> | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Comprehensive Language Course 40 Studierende; pro Oral Practice Course 12 Studierende; pro Pronunciation Course 10-15 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>           |  |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.07-2 (alt: EPB 7.2 L/N)</b><br/> <b>(Pflichtmodul) "Vertiefungsmodul Sprachpraxis"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Fach- und Methodenkompetenzen im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache; sie vertiefen Fachkompetenzen im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz. Sie erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 1. Teilmodul<br/>                 Einführung in die Abfassung von essays bzw. Briefen<br/>                 2. Teilmodul<br/>                 Vertiefung von sprachpraktischen Kenntnissen in einzelnen Bereichen (z.B. Übersetzung, essay writing, letter writing, Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatzarbeit, Präsentationen)<br/><br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 Teilmodul 1:<br/>                 Grundlegende Kenntnisse im Bereich essay writing und letter writing<br/>                 Teilmodul 2:<br/>                 sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, )</p>   | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p>                     |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Teilmodul 1: Introduction to Essay Writing and Letter Writing<br/>                 Übung: Post-CLC-Course Introduction to Essay Writing and Letter Writing<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</p> <p>Teilmodul 2: Advanced English Language Course<br/>                 Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing)<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)<br/>                 oder<br/>                 Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p>oder</p> <p>Übung: Vorbereitungskurs TOEFL.ITP</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: TOEFL.ITP (120 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p> |

|  |  |
|--|--|
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u><br/>Pflichtmodul</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u><br/>Wahlmodul; alternativ Vermittlungsmodul<br/>Englische Philologie (EPB 7.1 N)</li> </ul> | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><p>Basismodul Sprachpraxis (B.EP.02). Studierende sollten zur Kurswahl für Teilmodul 2 eine Beratung durch Lektoren in Anspruch nehmen.</p>   |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><p>Zweimalig.</p>   | <b>Verwendbarkeit</b><br><p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</p>  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br><p>Jedes Semester</p>  | <b>Dauer</b><br><p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <b>Sprache</b><br><p>Englisch</p>  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><p>pro Post-CLC-Course (Aural Comprehension oder Advanced Presentation) 15 Studierende; pro Post-CLC-Course (Advanced Essay Writing, Advanced Translation, Vocabulary Training, Essay Writing/Letter Writing) 20 Studierende</p> |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br><p>Prof. Dr. G. Webelhuth</p>   |  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.07-M (alt: EPB 7 M)</b><br/> <b>(Pflichtmodul) "Vertiefungsmodul Sprachpraxis"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen im Bereich essay writing und letter writing in der Fremdsprache; sie vertiefen Fachkompetenzen im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz. Sie erwerben zentrale Sozialkompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten wie Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in die Abfassung von essays bzw. Briefen</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundlegende Kenntnisse im Bereich essay writing und letter writing</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br/>                 Übung: Introduction to Essay Writing and Letter Writing<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u><br/>Pflichtmodul</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u><br/>Pflichtmodul</li> </ul>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul Sprachpraxis</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Post-CLC-Course (Essay Writing/Letter Writing)<br/>                 20 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. G. Webelhuth</p>   |   |

**Kerncurriculum: Module im Wahlpflichtbereich**

**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Studiengang: 2-Fächer-BA**  
**B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie**  
**B.EP.07-1-L (alt: EPB 7.1 L)**  
**(Wahlpflichtmodul) "Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul 'Englische Philologie'" (nur für Lehramt)**

| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  | <b>Credits/SWS insgesamt</b> |
|---|------------------------------|
| <p>Kompetenzen:<br/>                     Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen.</p> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                     Teilmodul 1:<br/>                     Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer<br/>                     Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen auch im Hinblick auf spätere nicht-schulische Tätigkeiten.</p> <p>Teilmodul 2: Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                     Teilmodul 1:<br/>                     Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft</p> <p>Teilmodul 2:<br/>                     Reflexionsfähigkeit zum eigenen Lernprozess im Seminar; darüber hinaus Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen (Sprach-) Lernens.</p> | <p>6 Credits/4 SWS</p>       |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Landeskundliche Kompetenzen (Nicht-schulische Vermittlungskompetenzen)<br/>                 Übung zur amerikanischen Landeskunde<br/>                 oder<br/>                 Übung zur britischen Landeskunde</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Grundlagen der Fachdidaktik (schulische Vermittlungskompetenzen)<br/>                 Proseminar: Introduction to English Language Teaching</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Teilmodulprüfung zu 2: Portfolio zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (10 Seiten)</p> |  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>3 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>keine Zugangsvoraussetzungen</p>   |  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (nur Profil Lehramt)</p> |  |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.</p>                            |  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Übung 30 Studierende; pro fachdidakt. Proseminar 25 Studierende</p>           |  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. C. Surkamp</p>  |  |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.07-1-N (alt: EPB 7.1 N)</b><br/> <b>(Wahlpflichtmodul) "Vermittlungsmodul 'Englische Philologie'" (nur für Studierende in nicht-lehramtsspezifischen Bachelor-Profilen)</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/> <b>Kompetenzen:</b><br/>                 Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen.<br/> <b>Zentrale Inhalte:</b><br/>                 Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen<br/> <b>Prüfungsanforderungen:</b><br/>                 Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>3 Credits/2 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br/><br/>                 Übung zur amerikanischen Landeskunde<br/>                 oder<br/>                 Übung zur britischen Landeskunde<br/><br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>3 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 – B.A.-Studiengang: Wahlpflichtmodul<br/>                 – B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik: Pflichtmodul<br/>                 – Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie: Pflichtmodul</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>keine Zugangsvoraussetzungen</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (nur Profile Fachwissenschaftliche Vertiefung / berufsbezogene Qualifikation / Studium Generale)<br/>                 – B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik<br/>                 – Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersozilogischen Kompetenzbereich)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>pro Übung 30 Studierende; pro Post-CLC-Course 20 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>Prof. Dr. G. Webelhuth</p>   |   |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.07-1-W</b><br/> <b>(Wahlpflichtmodul) "Fachdidaktikmodul 'Englisch für Wirtschaftspädagogen'" (nur für Wirtschaftspädagogik)</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens; Grundkenntnisse in der Anwendung fachdidaktischer Kenntnisse und Methoden in der Berufsschule</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/3 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Proseminar: Introduction to English Language Teaching</p> <p>Independent Studies zur selbständigen Vertiefung der theoretisch-fachdidaktischen Vermittlungskompetenzen im Bereich Lehramt an berufsbildenden Schulen</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Portfolio zur Reflexion des eigenen Lernprozesses (10 Seiten)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>1 Credit/0 SWS</p>                                   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Wahlpflichtmodul</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 keine Zugangsvoraussetzungen</p>                          |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 B.A.-Fach "Englisch" im Modulpaket für Wirtschaftspädagogik</p>   |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem oder mehreren Semester/n abgeschlossen werden.</p> |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro fachdidakt. Proseminar 25 Studierende</p>          |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. C. Surkamp</p>   |   |

**Kerncurriculum: Module im Wahlbereich**

**Georg-August-Universität Göttingen**

**Studiengang: 2-Fächer-BA**

**B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie**

**B.EP.03a (alt: EPB 3.a)**

**(Wahlmodul) „Aufbaumodul 1 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“**

| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  | <b>Credits/SWS insgesamt</b>   |
|---|--|
| <p>Kompetenzen:<br/>Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>Teilmodul 1: Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der anglophonen Literatur durch intensives Studium ausgewählter Texte.</p> <p>Teilmodul 2: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>Teilmodul 1:<br/>Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge)</p> <p>Teilmodul 2:<br/>sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten</p> | <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund I<br/>Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte<br/>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.), Prüfende/r wie Dozent/in</p> <p>2. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorische Analyse und Interpretation<br/>Proseminar zur Vorlesung (siehe Teilmodul 1)<br/>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>Teilmodulprüfung zu 2: schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter), Prüfende/r wie Dozent/in</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– B.A.-Studiengang:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</li> <li>– B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</li> <li>– Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien"</li> <li>– Master-Studiengang Euroculture:<br/>                     Wahlpflichtmodule (B.EP.03a.1 EuCu / B.EP.03a.2 EuCu), alternativ Aufbaumodul 1 Nordamerikastudien-Wahlpflichtmodule (B.EP.03b.1 EuCu / B.EP.03b.2 EuCu)</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Der Abschluss des Basismoduls "Englische Philologie" (B.EP.01) wird dringend angeraten.</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>– B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>– Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> <li>– Modulexport in den Master-Studiengang Euroculture (B.EP.03a.1 EuCu / B.EP.03a.2 EuCu, Wahlpflichtmodule)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Proseminar 30 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Barbara Schaff</p>  |  |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.03b (alt: EPB 3.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) „Aufbaumodul 1 „Nordamerikastudien“</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>         Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen oder literatur-, kultur- und medientheoretischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen bzw. literatur-, kultur- und medientheoretischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>         Teilmodul 1: Je nach Wahl der Veranstaltung Erwerb literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse einer Epoche der amerikanischen Literatur oder literatur-, kultur- und medientheoretischer Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte.<br/>         Teilmodul 2: Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>         Teilmodul 1:<br/>         Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge) oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie<br/>         Teilmodul 2:<br/>         sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund / Theoretische Grundlagen I<br/>         Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie</p> <p>Prüfungsvorleistungen: keine<br/>         Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Literatur- und kulturgeschichtliche Analyse und Interpretation<br/>         Proseminar zur Vorlesung (siehe Teilmodul 1)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>         Teilmodulprüfung zu 2: schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>B.A.-Studiengang:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1<br/>                     "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>– <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1<br/>                     "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>– <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1<br/>                     "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>– <u>Master-Studiengang Euroculture:</u><br/>                     Wahlpflichtmodule (B.EP.03b.1 EuCu / B.EP.03b.2 EuCu), alternativ Aufbaumodul 1 (Angl. Literatur- u. Kulturwissenschaft)-<br/>                     Wahlpflichtmodule (B.EP.03a.1 EuCu / B.EP.03a.2 EuCu)</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Der Abschluss des Basismoduls "Englische Philologie" (B.EP.01) wird dringend angeraten.</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang<br/>                     B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik<br/>                     Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)<br/>                     Modulexport in den Master-Studiengang Euroculture (B.EP.03b.1 EuCu / B.EP.03b.2 EuCu, Wahlpflichtmodule)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Proseminar 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>   |   |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.04a (alt: EPB 4.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 Linguistik: Struktur der Sprache"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p><b>Kompetenzen</b><br/> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen zur phonologischen, morphologischen und syntaktischen Analyse des Englischen entsprechend der Methoden der modernen Sprachwissenschaft sowie die Fähigkeit zur Ableitung von Generalisierungen und Hypothesen. Die Studierenden sollen befähigt werden, die syntagmatischen und paradigmatischen Relationen sprachlicher Einheiten zu beschreiben und die kombinatorischen Regeln zu explizieren. Darüber hinaus sollen in den Veranstaltungen dieses Moduls die grundlegenden Methoden- und Kompetenzen des selbständigen Lernens ausgebildet werden.</p> <p><b>Inhalte</b><br/> Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit den Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im phonologischen, morphologischen und syntaktischen System des Englischen: das phonologische Inventar und die wichtigsten phonologischen Prozesse im gesprochenen Englisch, das morphologische Inventar und die produktiven morphologischen Prozesse; das syntaktische Inventar und die zentralen Konstruktionen des heutigen Englisch. Die Erfassung aller Relationen in einem linear-hierarchischen Format (Silbenstruktur, Wortstruktur, Phrasen- und Satzstruktur etc.) zeigt die konstitutiven Prinzipien natürlicher Sprache.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b><br/> Teilmodul 1:<br/> Grundkenntnisse im Bereich der Syntax des Englischen (Struktureinheiten und ihre Beziehungen); Grundkenntnisse der Analyse und Erklärung sprachlicher Daten und grammatischer Regeln</p> <p>Teilmodul 2:<br/> Grundkenntnisse im Bereich Phonologie und Morphologie des Englischen (strukturelle Einheiten und ihr Verhältnis zueinander); Grundkenntnisse in der Methodik der synchronen Sprachwissenschaft (Datenanalyse, Erklärung grammatischer Regeln)</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Syntax I<br/> Lehrveranstaltung Syntax I</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Phonologie/Morphologie<br/> Lehrveranstaltung Phonologie/Morphologie</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/> Teilmodulprüfung zu 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Mediävistik"</li> <li>- <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Mediävistik"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Mediävistik"</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Der Abschluss des Basismoduls "Englische Philologie" (B.EP.01) wird dringend angeraten.</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- (Teilmodul 1) B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft (Modul ASP 3)</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 30 Studierende; zusätzlich 10 Studierende aus Allgemeine Sprachwissenschaft</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>   |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.04b (alt: EPB 4.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1: Aspekte der Mediävistik I"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/> Die Studierenden erwerben grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Zusammenhang mit der systematischen Analyse der sprachhistorischen Entwicklung des Englischen sowie der Erschließung exemplarischer Textkorpora im kultur- und literaturhistorischen Überblick. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik).</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/> Teilmodul 1: Erwerb von Kenntnissen der früheren Sprachstufen des Englischen (altengl. und mittelengl.) sowie zur Geschichte der englischen Sprache im Überblick bis zur Gegenwart, bzw. Erwerb von Überblickskenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur.<br/> Teilmodul 2: Vermittlung der Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu verstehen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/> Teilmodul 1:<br/> Grundlegende Überblickskenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte bzw. der Sprachgeschichte des mittelalterlichen Englands.</p> <p>Teilmodul 2:<br/> Grundkenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen) und der sprachhistorischen Entwicklung des Englischen.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Hintergrund: Mittelalterliche englische Literatur- und Kulturgeschichte oder Sprachgeschichte I<br/> Vorlesung Mediävistik<br/> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Englische Sprachgeschichte im Überblick<br/> Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/> Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Linguistik"</li> <li>- <u>B.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Linguistik (Struktur der Sprache)"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 1 "Linguistik"</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Der Abschluss des Basismoduls "Englische Philologie" (B.EP.01) wird dringend angeraten.</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersozziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/ Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Proseminar 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>N. N. (Abteilungsleiter/in der Abtl. für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)</p>  |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.05a (alt: EPB 5.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) „Aufbaumodul 2 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten.<br/>                 Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und - und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Teilmodul 1: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der anglophonen Literatur.<br/>                 Teilmodul 2: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der britischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Teilmodul 1:<br/>                 Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge)<br/>                 Teilmodul 2:<br/>                 Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund II<br/>                 Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte<br/>                 Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Kulturhistorische Einführung<br/>                 Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to British Cultural History"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Teilmodulprüfung zu 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 3000 Wörter)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <u>B.A.-Studiengang:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"</li> <li>- <u>M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien"</li> <li>- <u>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:</u><br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" oder Aufbaumodul 2 "Aspekte der Mediävistik II" oder Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (B.EP.03a oder B.EP.03b)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Barbara Schaff</p>  |  |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.05b (alt: EPB 5.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 'Nordamerikastudien'"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>         Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen oder literatur-, kultur- und medientheoretischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und - und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer bzw. literatur-, kultur- und medientheoretischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>         Teilmodul 1: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch intensives Studium ausgewählter Texte einer Epoche der amerikanischen Literatur oder ausgewählter Texte zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie.<br/>         Teilmodul 2: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>         Teilmodul 1:<br/>         Grundlegende Überblickskenntnisse zur gewählten literatur- und kulturhistorischen Epoche (Textkenntnis, Begrifflichkeit, Epochengrenzen, Zusammenhänge) oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie</p> <p>Teilmodul 2:<br/>         Grundkenntnisse zur amerikanischen Kulturgeschichte (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p> |

|  |   |
|--|---|
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Literatur- und kulturhistorischer Hintergrund/Theoretische Grundlagen II<br/>Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte oder zur Literatur-, Kultur- und Medientheorie<br/>Prüfungsvorleistungen: keine<br/>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (120 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Kulturhistorische Einführung<br/>Kulturwissenschaftliche Übung "American Cultural Studies I: Introduction to American Cultural History"<br/>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigenden Fehlsitzungen<br/>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (120 Min.)</p>                            | <p><b>Credits/SWS<br/>Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS<br/>für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS<br/>für Teilmodul 2</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– B.A.-Studiengang:<br/>Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>– M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</li> <li>– Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:<br/>Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 2 "Aspekte der Mediävistik II" oder Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (B.EP.03a oder B.EP.03b)</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>– M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>– Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersozziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit<br/>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>Prof. Dr. Frank Kelleter</p>  |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.06a (alt: EPB 6.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/> Die Studierenden sollen einerseits sämtliche Konstruktionen des heutigen Englisch im Rahmen einer formalen syntaktischen Theorie erfassen können und zur Anwendung der Theorie auf syntaktische Konstruktionen befähigt werden. Sie sollen andererseits die Fähigkeit zur Analyse und Beschreibung der expliziten und impliziten Bedeutung von Sätzen und Äußerungen erwerben, so dass sie Beziehungen zwischen strukturäquivalenten und bedeutungsverschiedenen sowie strukturverschiedenen und bedeutungsäquivalenten Sätzen erklären können. Darüber hinaus sollen die Studierenden Kriterien zum Vergleich und zur Bewertung von Theorien und Modellen erwerben.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/> Im Mittelpunkt der Veranstaltungen dieses Moduls steht die Vorstellung einer formalen syntaktischen Theorie und die Anwendung auf zentrale und periphere Konstruktionen des Englischen. Außerdem geht es um die Vermittlung einer formalen semantischen bzw. logischen Sprache, die die Bedeutung englischer Wörter und Sätze darstellen kann. Es wird ein Instrumentarium zum Vergleich möglicher Grammatiken einer Sprache mit dem Ziel, optimale Modelle auszuwählen, erarbeitet.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/> Teilmodul 1:<br/> Grundkenntnisse in einer formalen syntaktischen Theorie (im Grundlagen- sowie im Anwendungsbereich); grundlegende Fähigkeiten bei der Ergebnisanalyse; Grundkenntnisse in syntaktischen Alternativtheorien</p> <p>Teilmodul 2:<br/> Grundkenntnisse in der Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; grundlegendes Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbedingter Variation der Sprache</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Syntax II<br/> Lehrveranstaltung Syntax II</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/> Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Semantik und Pragmatik I<br/> Lehrveranstaltung Semantik und Pragmatik I</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/> Teilmodulprüfung zu 2: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.<br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Mediävistik"<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Mediävistik"<br/>                 – Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" oder Aufbaumodul 2 "Aspekte der Mediävistik II"</p> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/><br/>                 Aufbaumodul 1 'Linguistik' (B.EP.04a)</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>– B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft (Modul ASP 3/ASP4)</li> <li>– M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>– Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/><br/>                 Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/><br/>                 pro Lehrveranstaltung 30 Studierende; zusätzlich max. 10 Studierende aus dem Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/><br/>                 Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>   |  |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.06b (alt: EPB 6.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2: Aspekte der Mediävistik II"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>         Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, exemplarische Textkorpora kultur- und literaturhistorisch vertieft zu analysieren sowie diese Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- und Rezeptionszusammenhängen zu erschließen, Sprachwandelprozesse fokussiert nachzuvollziehen und anhand exemplarischer Textkorpora methodengeleitet systematisch zu analysieren sowie ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren. Sie vertiefen vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik).</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>         Teilmodul 1: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse zur Sprachgeschichte, bzw. Erweiterung der Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur.<br/>         Teilmodul 2: Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse zur Sprachgeschichte, insbesondere Vertiefung einer der dort studierten Sprachstufen und ihrer Texte. Erweiterung der Kenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur. Einübung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>         Teilmodul 1:<br/>         Erweiterte Grundkenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Englands bzw. der englischen Sprachgeschichte.<br/>         Teilmodul 2:<br/>         Fähigkeit, Texte der gewählten Sprachstufe zu übersetzen, erweiterte Kenntnisse zur sprachhistorischen Entwicklung des Englischen mit Fokus auf der gewählten Sprachstufe. Kenntnisse zur Literatur- und Kulturgeschichte der gewählten Epoche.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul: Hintergrund: Mittelalterliche englische Literatur- und Kulturgeschichte oder Sprachgeschichte II<br/>         Vorlesung Mediävistik<br/>         Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)</p> <p>2. Teilmodul: Praxis: Mittelalterliche Sprache, Literatur und Kulturgeschichte<br/>         Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"<br/>         oder<br/>         Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>         Teilmodulprüfung zu 2: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 1</p> <p>4 Credits/2 SWS für Teilmodul 2</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Studiengang:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Linguistik" .</li> <li>- M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Linguistik"</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" oder Aufbaumodul 2 Linguistik: Formale Grammatik"</li> </ul> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/><br/>                 Aufbaumodul 1 "Englische Mediävistik" (B.EP.04b)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/><br/>                 Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/><br/>                 pro Proseminar 30 Studierende; pro Vorlesung 120 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/><br/>                 N. N. (Abteilungsleiter/in Abt. für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)</p>  |  |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.08a (alt: EPB 8.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft'</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend erkennen und darstellen, epocheübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen); sie vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Anglistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger Einübung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche;<br/>                 sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden;<br/>                 Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>6 Credits/4 SWS</p>   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/><br/>                 Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte<br/><br/>                 Proseminar/Übung zur Vorlesung<br/><br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>2 SWS<br/><br/>2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.<br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien".<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien"</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/><br/>                 Aufbaumodul 2 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (B.EP.05a)</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang<br/>                 – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung/Proseminar 30 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Barbara Schaff</p>  |  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.08b (alt: EPB 8.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul 'Nordamerikastudien'"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen erworbene Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Texten und Epochen (z.B. komplexe Zusammenhänge epochenübergreifend und/oder unter Anwendung erworbener Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Medientheorie erkennen und darstellen, epocheübergreifende Systematiken erkennen und beschreiben, Bewertungsmaßstäbe epochengerecht einsetzen); sie vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit verschiedenen Texten sowie unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Vertiefung der kultur- und literaturgeschichtlichen Kenntnisse in der Amerikanistik durch intensives Epochenstudium. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische und kulturgeschichtliche Fragestellung im Einzelfall (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelorarbeit) unter gleichzeitiger Einübung der Techniken literatur- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens.<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 vertiefte Überblickskenntnisse zu einer literatur-/kulturhistorischen Epoche;<br/>                 sichere Beherrschung von Textanalyse- und Kontextualisierungsmethoden;<br/>                 Kenntnisse in der literaturhistorischen/kulturhistorischen Vernetzung von Texten und Autoren</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>6 Credits/4 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/>                 Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte<br/>                 Proseminar/Übung zur Vorlesung<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>2 SWS<br/><br/>2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.<br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft".<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/><br/>Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (B.EP.05b)</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang<br/>                 M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang<br/>                 Wirtschaftspädagogik</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Vorlesung 120 Studierende; pro Übung/Proseminar 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Frank Kelleter</p>   |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.09a (alt: EPB 9.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Vertiefungsmodul Linguistik: Bedeutung und Gebrauch von Sprache"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>         Die Studierenden sollen zur theoretischen und formalen Erfassung der Bedeutung von Sprache befähigt werden und semantische und pragmatische Theorien anwenden und bewerten können. Sie sollen die Varianten des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension kennen lernen und zuordnen können. Die Studierenden sollen zentrale sozio- und psycholinguistische Methoden anwenden können und Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien entwickeln. Darüber hinaus sollen die Veranstaltungen dieses Moduls die Fähigkeit zur Einordnung des Faches Linguistik in einen interdisziplinären Kontext vermitteln.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>         Zentrale Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls sind die theoretische und formale Erfassung der Bedeutung von Sprache sowie die empirische Analyse von Sätzen und Äußerungen in gebrauchsbedingter Variation. Die Einführung in die zentralen Konzepte der Sozio- und Psycholinguistik, die Vorstellung und Einübung klassischer und neuerer sozio- und psycholinguistischer Methoden, die Anwendung auf bereits erhobene Daten (v.a. Korpora) sowie die Generierung von Daten (Entwurf, Durchführung und Auswertung sozio- und psycholinguistischer Untersuchungen) stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen dieses Moduls.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>         Teilmodul 1:<br/>         vertiefte Kenntnisse im Bereich der Semantik und Pragmatik des Englischen, in der formalen Erfassung von Sprache sowie in der Anwendung und Bewertung semantischer und pragmatischer Theorie</p> <p>Teilmodul 2:<br/>         sichere Kenntnis der Variation des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension; sichere Kenntnis der zentralen sozio- und psycholinguistischen Methoden; sichere Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/4 SWS</p>                     |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Teilmodul 1: Semantik und Pragmatik II<br/>         Lehrveranstaltung Semantik und Pragmatik II</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>         Modulteilprüfung: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p> <p>Teilmodul 2: Psycholinguistik/Soziolinguistik</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> <p>3 Credits/2 SWS</p> |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.<br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Mediävistik".<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Mediävistik".</p> | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Aufbaumodul 2 "Linguistik" (B.EP.06a)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</li> <li>– (Teilmodul 1) B.A.-Fach Allgemeine Sprachwissenschaft (Modul ASP 4)</li> <li>– M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit<br/>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Lehrveranstaltung 30 Studierende; zusätzlich max. 10 Studierende aus dem Fach Allgemeine Sprachwissenschaft</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>  |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.09b (alt: EPB 9.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) „Vertiefungsmodul: Aspekte der Mediävistik III“</b></p>   |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Die Studierenden erwerben Verständnis für die Alterität mittelalterlicher Literatur und die Fähigkeit, mittelalterliche englische Literatur und Kultur in einen größeren europäischen Kontext einzuordnen; und/oder sie erweitern ihre Kenntnisse zur sprachhistorischen Entwicklung des Englischen um ausgewählte Aspekte aus dem Bereich der Sprachgeschichte. Sie vertiefen ihre Fachkompetenzen im Hinblick auf die Analyse von und den Umgang mit verschiedenen Texten und Sprachstufen unter Berücksichtigung von forschungsorientierten Ansätzen.<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Das Modul vermittelt die Vertiefung der vorhandenen Kenntnisse der historischen Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart und/oder intensiviert die Fähigkeit zur Lektüre und Analyse mittelalterlicher Texte (ggf. zur Vorbereitung einer Bachelor-Arbeit).<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 Vertiefte Überblickskenntnisse zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturgeschichte bzw. zur Sprachgeschichte des Englischen; sichere Kenntnisse sowie gute Kontextualisierung von Textformen und -inhalten bzw. Sprachformen einer gewählten Epoche (einschließlich Übersetzung); sicherer Umgang mit der Alterität mittelalterlicher Texte.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>6 Credits/ 4 SWS</p>   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/>                 Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturgeschichte bzw. zur Sprachgeschichte<br/>                 Seminar zur englischen Sprachgeschichte<br/>                 oder<br/>                 Seminar zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/>2 SWS<br/><br/>2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. in jedem Fall die Zugangsvoraussetzungen.<br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Linguistik".<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Linguistik"</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Aufbaumodul 2 "Mediävistik" (B.EP.06b)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 - B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang<br/>                 - M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/><br/>                 Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Vorlesung 120 Studierende; pro Seminar 30 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 N. N. (Abteilungsleiter/in der Abt. für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)</p>   |   |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.10a (alt: EPB 10.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft: Advanced Studies in British Literature and Culture"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen v. a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literatur- wie kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen).<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft".<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Textanalyse sowie mit relevanter Forschungsliteratur</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>6 Credits/2 oder 4 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/><br/>                 Forschungsorientiertes anglistisches Haupt- oder Oberseminar zu "Advanced Studies in British Literature and Culture"<br/><br/>                 Tutorial/Kolloquium zum Haupt-/Oberseminar<br/>                 oder<br/>                 Independent Study zum Haupt-/Oberseminar<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (ca. 7500 Wörter)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>2 SWS<br/><br/>0 oder 2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies"</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Vertiefungsmodul "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (B.EP.08a)</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)<br/>                 – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Haupt-/Oberseminar 20 Studierende; pro Tutorial/Kolloquium 20 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Barbara Schaff</p>  |  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.10b (alt: EPB 10.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary Studies"</b></p>   |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit Texten und literatur- wie kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen).<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Nordamerikastudien".<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 kritischer Umgang mit inter-amerikanischen Texten und Theorien, Literaturrecherche, mündliche Darstellung und Diskussion theoretischer und praktischer Ansätze der Literatur- und Kulturanalyse</p>        | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>                 6 Credits/2 oder 4 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/>                 Forschungsorientiertes Haupt- oder Oberseminar zur Theory and Practice of (Inter-)American Studies: New Paradigms in Cultural and Literary<br/>                 Tutorial<br/>                 oder Independent Study zum Haupt-/Oberseminar; betreuender Dozent: der/die des Haupt-/Oberseminars<br/>                 oder Kolloquium zum Haupt-/Oberseminar<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen; Referat und zwei Quizzes oder Midterm Exam (Bekanntgabe der geforderten Prüfungsvorleistung vor Veranstaltungsbeginn in der Course Description). Nicht bestandene Prüfungsvorleistungen können durch Nachholprüfungen ausgeglichen werden.<br/>                 Modulprüfung: Forschungsbericht (ca. 7500 Wörter)</p> | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>                 2 SWS<br/><br/>                 0 oder 2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Advanced Studies in British Literature and Culture". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Theory and Practice of (Inter-) American Studies".</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Vertiefungsmodul "Nordamerikastudien" (B.EP.08b)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/><br/>                 Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 - B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)<br/>                 - M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/><br/>                 Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Haupt-/Oberseminar 20 Studierende; pro Tutorial/Kolloquium 20 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Frank Kelleter</p>   |   |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.11a (alt: EPB 11.a)</b><br/> <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics"</b></p>   |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Den Studierenden soll die Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien und zur linguistischen Argumentation vermittelt werden sowie die Fähigkeit, einen eigenständigen forschungsorientierten Beitrag auf dem aktuellen Stand der Forschung erarbeiten zu können. Die Studierenden sollen befähigt werden, relevante Forschungsliteratur zu recherchieren und angemessene Methoden selbständig und hypothesengeleitet einzusetzen.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach Linguistik durch Rezeption und Reflexion aktueller sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 sichere Fähigkeit zur Bewertung grammatischer Theorien; Fähigkeit zur Rezeption und Reflexion sprachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse; sicherer Umgang mit Forschungsliteratur</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Forschungsorientiertes linguistisches Hauptseminar</p> <p>Independent Study zum Haupt-/Oberseminar</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit (ca. 7500 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>0 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Studiengang:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik".<br/>                     Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen</li> <li>- M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                     Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik".</li> </ul>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vertiefungsmodul "Linguistik" (B.EP.09a)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)</li> <li>- M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b></p> <p><b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Hauptseminar 20 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>   |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.11b (alt: EPB 11.b)</b><br/> <b>(Wahlmodul) Wissenschaftsmodul "Fortgeschrittene Englische Mediävistik"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen).<br/><br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".<br/><br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 Sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>6 Credits/4 oder 2 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/><br/>                 Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik<br/><br/>                 Kolloquium zum Hauptseminar<br/>                 oder<br/>                 Independent Study zum Haupt-/Oberseminar; betreuender Dozent: der/die des Haupt-/Oberseminars<br/><br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 7500 Wörter)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>2 SWS<br/><br/>2 oder 0 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 – B.A.-Studiengang:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Wissenschaftsmodul "Advanced English Linguistics". Zur Einschränkung der Wahlmöglichkeiten vgl. die Zugangsvoraussetzungen<br/>                 – M.Sc.-Studiengang Wirtschaftspädagogik:<br/>                 Wahlmodul; alternativ Vertiefungsmodul "Advanced English Linguistics".</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Vertiefungsmodul "Mediävistik".</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 – B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)<br/>                 – M.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Hauptseminar 20 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 N. N. (Abteilungsleiter/in der Abtl. für Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)</p>   |  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.12 (alt: EPB 12)</b><br/> <b>(Wahlpflichtmodul) Wissenschaftsmodul "Wissenschaftliche Sprachpraxis"</b></p>   |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen Methodenkompetenzen vor allem im Hinblick auf Stilistik und Wortschatz insbesondere mit Blick auf die Erstellung einer fremdsprachlich abgefaßten Bachelor-Arbeit. Sie vertiefen soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Erarbeitung und Abrundung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte (Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.); sie vertiefen ihre interkulturelle Kompetenz durch den Vergleich zwischen mutter- und fremdsprachlichen Gegebenheiten.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Aufbaukurs Sprachpraxis zu einem frei wählbaren Themenkomplex (Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz) sowie angeleitetes Selbststudium</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 sicherer Umgang mit dem gewählten sprachpraktischen Anwendungsbereich</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation oder Vocabulary Training oder Discussion and Essay Writing)</p> <p>Independent Study zum Post-CLC-Course; betreuender Dozent: der/die des Haupt-/Oberseminars</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: kürzere schriftliche Arbeit (ca. 1200 Wörter); Prüfende/r wie Dozent/in</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 SWS</p> <p>0 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul für Studierende im Profil Wissenschaft</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vermittlungsmodul "Englische Philologie" (nur für Studierende im nicht-lehramtsspezifischen Bachelor-Studiengang)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (nur Profil Fachwissenschaftliche Vertiefung)</p>         |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Post-CLC-Course 20 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. G. Webelhuth</p>   |   |

**Top-Up-Module im Optionalbereich**

Top-Up-Module stellen fachwissenschaftliche Ergänzungsmodule dar, deren Funktion darin besteht, die in einem bereits im Kerncurriculum belegten Modul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen durch zusätzliche fachwissenschaftliche Kenntnisse zu erweitern. Wird beispielsweise im 1. Semester ein Einführungskurs Linguistik belegt und ins Kerncurriculum eingebracht, kann zusätzlich ein Ergänzungskurs zur Einführung in die Mediävistik belegt werden; die dort erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen dienen einerseits der Verbreiterung und Vertiefung der Kenntnisse aus dem kerncurricularen Modul, andererseits können sie nicht in den Kerncurriculumsbereich eingebracht werden. Über die Minimodule im Top-Up-Bereich gehen die entsprechenden Credits in den Optionalbereich ein.

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T1M (alt: EPB 1 TMed)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Basismodul Englische Philologie – Top-Up Mediävistik"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Studierende erwerben schwerpunktmäßig grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen in zentralen Bereichen der historischen Sprachwissenschaft (Strukturieren von Informationen, Herstellen grundlegender Vernetzungen, Aufbau von Analogien). Sie erwerben zudem grundlegende Fachkompetenzen (Erlernen und zielgerichtete Anwendung von zentralen Arbeitsabläufen, begründete Auswahl von Lösungsstrategien für typische Probleme in sprachwissenschaftlichen Fragestellungen).</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in die grundlegende Terminologie, in Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner sprachwissenschaftlichen Ausrichtung (repräsentative Erscheinungen in Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikologie in deskriptiver und historischer Betrachtung; Methodik des Sprachvergleichs). Einübung von Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; Kritikfähigkeit im Umgang mit sprachwissenschaftlicher Literatur. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p> |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br><br>Einführungs-Proseminar "Einführung in die historische Sprachwissenschaft"<br><br>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen<br>Modulprüfung: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozent/in |   | <b>Credits/SWS<br/>Einzeln</b><br><br>3 Credits/2 SWS |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlmodul im Optionalbereich  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>(keine)  |   |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen / Studium Generale) |   |
| <b>Angebotshäufigkeit<br/>Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br><br>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.  |   |
| <b>Sprache</b><br><br>Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>pro Einführungs-Proseminar 15 Studierende   |   |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br><br>Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Englische Philologie  |   |   |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EPT1L (alt: EPB 1 TLing)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Basismodul Englische Philologie – Top-Up Linguistik"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Basismodul "Englische Philologie" (Pflichtmodul) durch eine zusätzliche Einführungsveranstaltung in dem im Pflichtmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.</p> <p>Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches "Englische Philologie" in seiner linguistischen Ausrichtung. Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Förderung eines Verständnisses von der Einheit des Fachs über die differenzierten Teilbereiche hinaus.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundlagen der Sprachwissenschaft; Grundbegriffe und Grundlagentechniken der Sprachwissenschaft</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Einführungs-Proseminar "Introduction to Linguistics"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>(keine)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen / Studium Generale)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester (bei Studienbeginn im Wintersemester: jedes WS)</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Einführungs-Proseminar 15 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Die Direktorin / der Direktor des Seminars für Englische Philologie</p>   |  |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T3Ang (alt: EPB 3 TAngl)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch ein zusätzliches Proseminar.<br/>                 Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Proseminar zu einer Vorlesung zur britischen Literatur- und Kulturgeschichte</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie" (B.EP.01)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Proseminar 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br><b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br><b>B.EP.T3Am (alt: EPB 3 TAm)</b><br><b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Nordamerikastudien"</b>  |   |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Kompetenzen:<br>Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen aus dem Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch ein zusätzliches Proseminar.<br>Studierende erwerben im Schwerpunkt grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit Texten sowie literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie entwickeln damit interkulturelle Kompetenz.<br><br>Zentrale Inhalte:<br>Beispielhafte Einübung der Methodik historisch hermeneutischen Textverständnisses. Beispielhafte Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung.<br><br>Prüfungsanforderungen:<br>sicherer Umgang mit dem gewählten Primärtext; Grundkenntnisse im Umgang mit Sekundärliteratur; Grundkenntnisse zu Aufbau und Stil wissenschaftlicher Arbeiten | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>4 Credits/2 SWS   |
| <b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br>Proseminar zu einer Vorlesung zur amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte<br><br>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br>Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit (ca. 5000 Wörter)   | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br>4 Credits/2 SWS  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlmodul im Optionalbereich  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Basismodul "Englische Philologie" (B.EP.01)  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale) |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br><br>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.  |
| <b>Sprache</b><br>Englisch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>pro Proseminar 30 Studierende   |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie  |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T4M (alt: EPB 4 TMed)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Aspekte der Mediävistik I"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Die Studierenden erwerben grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Zusammenhang mit der systematischen Analyse der sprachhistorischen Entwicklung des Englischen unter Zugrundelegung ausgewählter Textkorpora. Sie vertiefen darüber hinaus grundlegende sprachhistorische Fachkompetenzen und vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik).</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Vermittlung der Fähigkeit, Texte der älteren Sprachstufen zu verstehen, sprachwissenschaftlich zu analysieren und die Entwicklung des Englischen von den Anfängen bis zur Gegenwart in Umrissen zu verfolgen. Gleichzeitig werden Techniken der sprachwissenschaftlichen Disziplinen eingeübt.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse des Alt- und Mittelenglischen (einschließlich der Fähigkeit, einfache Texte zu übersetzen) und der sprachhistorischen Entwicklung des Englischen.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Proseminar "Grundzüge der englischen Sprachgeschichte"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie" (B.EP.01)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/ Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Proseminar 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |  |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T4Phon (alt: EPB 4 TMorph)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Phonologie/Morphologie"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen<br/>                 Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen zur phonologischen und morphologischen Analyse des Englischen entsprechend der Methoden der modernen Sprachwissenschaft sowie die Fähigkeit zur Ableitung von Generalisierungen und Hypothesen. Die Studierenden sollen befähigt werden, die syntagmatischen und paradigmatischen Relationen phonologischer und morphologischer Einheiten zu beschreiben, die kombinatorischen Regeln zu explizieren sowie die phonologischen Konsequenzen morphologischer Prozesse zu erkennen.</p> <p>Inhalte<br/>                 Die Veranstaltungen dieses Moduls befassen sich mit den Struktureinheiten und Strukturbeziehungen im phonologischen und morphologischen System des Englischen: das phonologische Inventar und die wichtigsten phonologischen Prozesse im gesprochenen Englisch sowie das morphologische Inventar und die produktiven morphologischen Prozesse des heutigen Englisch. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Interaktionen zwischen Phonologie und Morphologie.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse im Bereich Phonologie und Morphologie des Englischen (strukturelle Einheiten und ihr Verhältnis zueinander); Grundkenntnisse in der Methodik der synchronen Sprachwissenschaft (Datenanalyse, Erklärung grammatischer Regeln)</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltung Phonologie/Morphologie</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie" (B.EP.01)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |  |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EPT4Syn (alt: EPB 4 TSyn)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 1 – Top-Up Syntax"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen<br/> Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch ein zusätzliches Proseminar in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/> Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen zur syntaktischen Analyse des Englischen entsprechend der Methoden der modernen Sprachwissenschaft sowie zur Darstellung syntaktischer Konstruktionen im Rahmen einer formalen explanativen Theorie, was die Studierenden befähigt, grammatische Regeln zu explizieren. Darüber hinaus sollen die Studierenden Kriterien zum Vergleich und zur Bewertung von Theorien und Modellen erwerben.</p> <p>Inhalte:<br/> Im Mittelpunkt steht die Analyse der grammatischen Konstruktionen des Englischen sowie die Vorstellung einer formalen syntaktischen Theorie. Es wird ein Instrumentarium zum Vergleich möglicher Grammatiken einer Sprache mit dem Ziel, optimale Modelle auszuwählen, erarbeitet.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/> Grundkenntnisse im Bereich der Syntax des Englischen (Struktureinheiten und ihre Beziehungen); Grundkenntnisse der Analyse und Erklärung sprachlicher Daten und grammatischer Regeln</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltung Syntax I</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/> Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Basismodul "Englische Philologie" (B.EP.01)</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/> Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>   |  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T5Ang (alt: EPB 5 TAngl)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 – Top-Up Anglistische Kulturgeschichte"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten literatur- und kulturwissenschaftlichen Teilbereich.<br/><br/>                 Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten.<br/>                 Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und - und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literatur- und kulturhistorischer Zusammenhänge.<br/><br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der britischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.<br/><br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Kulturwissenschaftliche Übung "Introduction to British Cultural History"</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 3000 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (B.EP.03a bzw. B.EP.03b)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>                          |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Übung 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |   |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T5Am (alt: EPB 5 TAM)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 – Top-Up Amerikanistische Kulturgeschichte"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Aufbaumodul 2 "Anglistische literatur- und Kulturwissenschaft" (Wahlmodul) bzw. Aufbaumodul 2 "Nordamerikastudien" (Wahlmodul) durch eine zusätzliche kulturwissenschaftliche Übung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten literatur- und kulturwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Studierende vertiefen grundlegende Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen oder literatur-, kultur- und medientheoretischen Zusammenhängen (z.B. Strukturieren von Informationen und Zusammenhängen, Gliederung komplexer Zusammenhänge, Transfer von Kenntnissen auf andere Texte, Ziehen von Analogieschlüssen). Sie vertiefen ebenso Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten. Sie erwerben darüber hinaus grundlegende Fachkompetenzen im Umgang mit kulturhistorischen Texten sowie Methoden-, Lern- und interkulturelle Kompetenzen im Vergleich verschiedener literaturhistorischer bzw. literatur-, kultur- und medientheoretischer sowie kulturhistorischer Zusammenhänge.<br/><br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse durch extensives Studium von beispielhaften nicht-literarischen Texten der amerikanischen Kulturgeschichte. Einübung der Methodik systematisch-formaler Textanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen verschiedener Textgattungen. Vergleich der Techniken literaturwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Forschung.<br/><br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse zur Kulturgeschichte der gewählten Epoche bzw. des gewählten Themenkomplexes (grundlegende Daten und historische Ereignisse, Entwicklungslinien); Grundkenntnisse in der Methodik kulturhistorischer Recherche; Grundkenntnisse in der Bewertung nicht-literarischer Quellen und Sekundärliteratur</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>                 4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br/><br/>                 Kulturwissenschaftliche Übung "American Cultural Studies I: Introduction to American Cultural History"<br/><br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (120 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/><br/>                 4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (B.EP.03a bzw. B.EP.03b)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>                          |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Übung 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>   |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T6M (alt: EPB 6 TMed)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Aspekte der Mediävistik II"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, exemplarische Textkorpora kultur- und literaturhistorisch vertieft zu analysieren sowie diese Textkorpora in den jeweils relevanten Entstehungs- und Rezeptionsszusammenhängen zu erschließen, Sprachwandelprozesse fokussiert nachzuvollziehen und anhand exemplarischer Textkorpora methodengeleitet systematisch zu analysieren sowie ihre Ergebnisse in angemessener Form aufzubereiten und zu präsentieren. Sie vertiefen vorhandene Sozialkompetenzen (u.a. Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Gruppendynamik).<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 (Je nach gewähltem Kurs) Erweiterung der im Aufbaumodul 1 erworbenen Kenntnisse zur Sprachgeschichte und Erwerb von Kenntnissen zur mittelalterlichen englischen Literatur und Kultur. Vertiefung der Kenntnisse einer der im Aufbaumodul 1 gewählten Sprachstufen und ihrer Texte. Einübung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 Bei Wahl der Vorlesung: Erweiterte Grundkenntnisse in der Literatur- und Kulturgeschichte des mittelalterlichen Englands bzw. der englischen Sprachgeschichte.<br/>                 Bei Wahl des Proseminars: Fähigkeit, Texte der gewählten Sprachstufe zu übersetzen, erweiterte Kenntnisse zur sprachhistorischen Entwicklung des Englischen mit Fokus auf der gewählten Sprachstufe. Kenntnisse zur Literatur- und Kulturgeschichte der gewählten Epoche.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b><br/><br/>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br/>                 Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in altenglischer Zeit"<br/>                 oder<br/>                 Proseminar "Sprache, Literatur und Kultur in mittelenglischer Zeit"<br/>                 Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 5000 Wörter)<br/>                 oder<br/>                 Vorlesung zur mittelalterlichen englischen Literatur- und Kulturgeschichte bzw. zur Sprachgeschichte<br/>                 Modulprüfung: Klausur (90 Min.); Prüfende/r wie Dozenten</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b><br/>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>Aufbaumodul 1 "Mediävistik" bzw. Top-Up-Modul "Aufbaumodul 1 – Top-Up Mediävistik" (B.EP.04b bzw. B.EP.T4M)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profil Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>       |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/><b>Semesterlage</b><br/>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>Deutsch/Englisch (+ Altengl., Mittelengl.)</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>pro Seminar 30 Studierende; falls Vorlesung, 120 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T6L (alt: EPB 6 TLing)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Aufbaumodul 2 – Top-Up Semantik und Pragmatik"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen<br/>                 Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Die Studierenden sollen zur theoretischen und formalen Erfassung der Bedeutung von Sprache befähigt werden und semantische und pragmatische Theorien anwenden und bewerten können.</p> <p>Inhalte<br/>                 Zentrale Inhalte der Veranstaltungen dieses Moduls sind die theoretische und formale Erfassung der Bedeutung von Sprache sowie die empirische Analyse von Sätzen und Äußerungen in gebrauchsbeförderter Variation.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse in der Analyse und Beschreibung der (expliziten und impliziten) Bedeutung von Sätzen und Äußerungen; grundlegendes Verständnis der Unterscheidung zwischen grammatiktheoretischer Erfassung und gebrauchsbeförderter Variation der Sprache</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Lehrveranstaltung (Ü/VL/S) Semantik und Pragmatik I</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 1 "Linguistik" bzw. Top-Up-Modul "Aufbaumodul 1 – Top-Up Syntax" (B.EP.04a bzw. B.EP.T4Syn)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profil Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>   |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>   |   |

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T9L (alt: EPB 9 TLing)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Psycholinguistik/Soziolinguistik"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen<br/>                 Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken im Bereich der Sprachwissenschaft durch eine zusätzliche Lehrveranstaltung in dem für das Wahlmodul nicht gewählten sprachwissenschaftlichen Teilbereich.<br/>                 Die Studierenden sollen die Varianten des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension kennen lernen und zuordnen können. Die Studierenden sollen zentrale sozio- und psycholinguistische Methoden anwenden können und Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien entwickeln.</p> <p>Inhalte<br/>                 Die Einführung in die zentralen Konzepte der Sozio- und Psycholinguistik, die Vorstellung und Einübung klassischer und neuerer sozio- und psycholinguistischer Methoden, die Anwendung auf bereits erhobene Daten (v.a. Korpora) sowie die Generierung von Daten (Entwurf, Durchführung und Auswertung sozio- und psycholinguistischer Untersuchungen) stehen im Mittelpunkt der Veranstaltungen dieses Moduls.</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 sichere Kenntnis der Variation des Englischen in sozialer, regionaler und funktionaler Dimension; sichere Kenntnis der zentralen sozio- und psycholinguistischen Methoden; sichere Kompetenz in der Erklärung sprachlicher Phänomene im Rahmen sozio- und psycholinguistischer Theorien</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Psycholinguistik/Soziolinguistik<br/>                 Lehrveranstaltung Psycholinguistik/Soziolinguistik</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: klausurähnliche Hausarbeit (ca. 2000 Wörter)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Aufbaumodul 2 "Aspekte der Mediävistik II" oder Aufbaumodul 2 "Formale Grammatik" (B.EP.06b bzw. B.EP.06a)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profil Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>      |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Lehrveranstaltung 30 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>   |  |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T7LK (alt: EPB 7 TLandeskunde)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Vermittlungsmodul – Top-Up Landeskunde"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.1 N) bzw. aus dem Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (EPB 7.1 L) durch eine zusätzliche Übung mit einem landeskundlichem Schwerpunkt aus dem nicht gewählten Teilbereich.<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Fachkompetenzen zum Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Sie erwerben Mittlerkompetenzen im Hinblick auf kulturelle, gesellschaftliche und politische Grundlagen auch für spätere nicht-schulische Tätigkeiten. Das Modul vermittelt dabei soziokulturelles Orientierungswissen.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft der wichtigsten Zielsprachenländer. Verständnis von Stellung und Rezeption des Fachs in der Gesellschaft. Vermittlung von kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Grundlagenkenntnissen</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Aufbau des behandelten fremdsprachlichen Staats; grundlegendes Verständnis von Stellung und Rezeption in der Gesellschaft</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Übung zur britischen Landeskunde<br/>                 oder<br/>                 Übung zur amerikanischen Landeskunde</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br/>                 Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil) bzw. Vermittlungsmodul (nicht-lehramtsbezogene Profile) (B.EP.07-1-L bzw. B.EP.07-1-N)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>  |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Übung 30 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br><b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br><b>B.EP.T7FD (alt: EPB 7 TFachdidaktik)</b><br><b>(Wahlmodul) "Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul – Top-Up Fachdidaktik"</b>   |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Kompetenzen:<br>Verbreiterung der grundlegenden fachdidaktischen Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.1 L) durch eine zusätzliche Überblicksvorlesung oder Übung zur Fachdidaktik.<br>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale didaktische Kompetenzen, so etwa Sprachmittlerkompetenzen, Planungsmanagement im Hinblick auf die Gestaltung von Lehrprozessen, Lehrfähigkeit, Methoden- und Medienkompetenzen, Reflexionskompetenz sowie Selbstkompetenz.<br><br>Zentrale Inhalte:<br>Zentrale Inhalte sind die Grundlagen der schulischen Vermittlung sprachpraktischer Kenntnisse in den Bereichen Wortschatz, Grammatik, Hör- und Leseverstehen, Sprech- und Schreibvermögen sowie literarischer und kultureller Aspekte des Zielsprachenlandes. Die Studierenden erwerben Wissen über fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fremdsprachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung. Dies schließt die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht ein. Unterrichtsgegenstände sind außerdem Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer sowie Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens<br><br>Prüfungsanforderungen:<br>Grundkenntnisse zu fachdidaktischen Ansätzen zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen einschließlich Leistungsbeurteilung; Grundkenntnisse im Einsatz verschiedener Methoden und Medien im Fremdsprachenunterricht; Kenntnis von verschiedenen Persönlichkeits- und Rollentheorien als Fachlehrerin oder Fachlehrer; Nachweis grundlegender Strategien zur Steuerung des eigenen Sprachlernens. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>3 Credits/2 SWS  |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br>Vorlesung oder Übung zur englischen Fachdidaktik<br>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br>Modulprüfung: mündliche Prüfung (15-20 Min.)  | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br>3 Credits/2 SWS   |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlmodul im Optionalbereich   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil) (B.EP.07-1-L)            |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig.  | <b>Verwendbarkeit</b><br>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (lehramts-bezogenes Profil) |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Semester   | <b>Dauer</b><br>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.   |
| <b>Sprache</b><br>Englisch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>pro Vorlesung / Übung 25 Studierende   |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Carola Surkamp  |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T7S (alt: EPB 7 TSprachpraxis)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Vermittlungsmodul – Top-Up Sprachpraxis"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Verbreiterung der grundlegenden Kenntnisse und Techniken aus dem Vermittlungsmodul (EPB 7.2L/N) durch eine zusätzliche Übung zur Sprachpraxis mit einer anderen Schwerpunktausrichtung<br/>                 Studierende erwerben soziale und kommunikative Kompetenzen (Sprachmittlerkompetenzen) durch Vermittlung hierfür relevanter fortgeschrittener (Teil-)Fertigkeiten und Inhalte wie Sprachbeherrschung, Wortschatz, Hör- und Leseverstehen u.a.<br/>                 Zentrale Inhalte:<br/>                 Vertiefung von sprachpraktischen Kenntnissen in einzelnen Bereichen (z.B. Übersetzung, essay writing, letter writing, Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatzarbeit, Präsentationen)<br/>                 Prüfungsanforderungen:<br/>                 sicherer Umgang mit Phänomenen aus dem gewählten Bereich (Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz, ...)</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>  |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: (Advanced Essay Training oder Aural/Reading Comprehension oder Advanced Translation) Klausur (90 Min.)</p> <p>oder</p> <p>Übung: Post-CLC-Course (Advanced Presentation and Discussion)</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (lehramtsbezogenes Profil); Vermittlungsmodul (nicht-lehramtsbezogene Profile) (B.EP.07-1-L bzw. B.EP.07-1-N)</p>                         |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang (Profile Lehramtsbezogen/Studium Generale)</p>  |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Post-CLC-Course (Aural Comprehension oder Advanced Presentation) 15 Studierende; pro Post-CLC-Course (Advanced Essay Writing, Advanced Translation) 20 Studierende</p> |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Prof. Dr. Gert Webelhuth</p>  |   |

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach Englisch/Englische Philologie</b><br/> <b>B.EP.T8 / M.EP.T1</b><br/> <b>(Wahlmodul) Top-Up-Modul: Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung</b></p>   |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 Kompetenzen:<br/>                 Studierende vertiefen Methoden- und Lernkompetenzen im Umgang mit literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen: Sie verbessern ihre Lesekompetenzen im Umgang mit langen und komplexen schriftlichen Werken verschiedener Gattungen, erwerben Schnellesetechniken und vertiefen ihr Textverständniskompetenzen durch Reflexion des Lern- und Verständnisfortschritts. Sie vertiefen erworbene Methodenkompetenzen in der Analyse und Bewertung von einzelnen Texten im Kontext einer literatur- und kulturgeschichtlichen Epoche.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Verbreiterung von in einer Überblicksveranstaltung erworbenem Überblickswissen durch zielgerichtete und angeleitete Lektüre von kanonischen Texten im Zusammenhang mit einer literaturwissenschaftlich ausgerichteten Lehrveranstaltung; Vernetzung von erworbenen Kenntnissen durch Vergleich verschiedener Texte und Visualisierung von Entwicklungszusammenhängen</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Kenntnisse über grundlegenden Entwicklungslinien innerhalb einer Gattung bzw. einer Epoche; Vernetzungs- bzw. Verknüpfungswissen zu verschiedenen Texten (epocheintern/epochenübergreifend)</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>3 Credits/0 oder 1 SWS</p>   |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br/>                 Blockseminar, begleitend zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung<br/>                 oder<br/>                 Independent Studies<br/>                 Prüfungsvorleistungen: aktive Teilnahme<br/>                 Modulprüfung: Portfolio (ca 10 Seiten) zur Dokumentierung der Lektüre sowie zur Reflexion von paradigmatischen Analyseergebnissen (unbenotet)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>3 Credits/0 oder 1 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Aufbaumodul 1 "Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft" oder Aufbaumodul 1 "Nordamerikastudien" (B.EP.03a bzw. B.EP.03b)</p>   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- B.A.-Fach "Englische Philologie" im Zweifächer-Bachelorstudiengang</li> <li>- B.Sc.-Fach "Englisch" im Studiengang Wirtschaftspädagogik</li> <li>- Modulpaket Englische Philologie im Monofach-BA Soziologie (fachwissenschaftliches Modul aus einem außersoziologischen Kompetenzbereich)</li> <li>- Master of Education (Fach: Englisch)</li> <li>- Master of Arts in Englischer Philologie)</li> </ul> |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 pro Veranstaltung 15 Studierende</p>   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Der Direktor/die Direktorin des Seminars für Englische Philologie</p>  |   |

**Top-Up-Module im Schlüsselkompetenzbereich**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br/> <b>SK.EP.E1-1 (alt: SK E1.1)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Medienkompetenzen"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Medienkompetenzen. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in den Umgang mit 'neuen' Medien (z.B. Internet, verschiedene Computerprogramme, insbesondere für computergestützte Präsentationen, Software zur Aufnahme von podcasts oder Filmsequenzen)</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse im Umgang mit und in der Anwendung von Medien</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Erstellung einer mediengestützten Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter) (unbenotet)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie (B.EP.01)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>                            |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>                                   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 7 Studierende</p>                                  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>  |   |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br/> <b>SK.EP.E1-2 (alt: SK E1.2)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Informationskompetenzen"</b></p>  |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in die Recherche fachthematisch passender Informationen und Literatur; Einführung in den Umgang mit fachthematisch aufbereiteten Informationen</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse im Bereich Informationsgewinnung und -verarbeitung</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter) (unbenotet)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls 1 Englische Philologie (B.EP.01)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>                             |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>                                    |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 10 Studierende</p>                                  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>  |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br/> <b>SK.EP.E1-3 (alt: SK E1.3)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Präsentations- und Lehrkompetenzen"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich pädagogischer bzw. didaktischer Präsentations- und Lehrfertigkeiten. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in den Aufbau einer Präsentation für eine spezifische Adressatengruppe; Einführung in die Entwicklung gruppenspezifischer Ziele unter dem Aspekt der Wissensvermittlung über eine Darstellung oder ein Referat</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse im Bereich pädagogischer/didaktischer Präsentations- und Lehrfertigkeiten</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Präsentation und schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter) (unbenotet)</p>   | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie (B.EP.01)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>                            |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>                                   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 7 Studierende</p>                                  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>   |   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br><b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br><b>SK.EP.E1-4 (alt: SK E1.4)</b><br><b>(Wahlmodul) "Top-Up Wissensvernetzung"</b>   |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Kompetenzen:<br>Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich der Vernetzung verschiedener Wissensgebiete. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet.<br><br>Zentrale Informationen:<br>Einführung in die Vernetzung von Informationen aus verschiedenen Wissensbereichen (z.B. verschiedene Textgattungen, Film und Text, Bild und Text, Musik und Text); Einführung in die Auswertung von Vernetzungsergebnissen<br><br>Prüfungsanforderungen:<br>Grundkenntnisse in der Wissensvernetzung | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>2 Credits/2 SWS  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung<br><br>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen<br>Modulprüfung: Erstellung einer klausurähnlichen Hausarbeit (ca. 1000 Wörter) (unbenotet)  | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br>2 Credits/2 SWS   |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlmodul im Optionalbereich   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie (B.EP.01) |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig.  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)                            |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester   | <b>Dauer</b><br><br>Das Modul kann in einem oder mehreren Semestern abgeschlossen werden.                    |
| <b>Sprache</b><br><br>Deutsch/Englisch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>pro Lehrveranstaltung 10 Studierende                                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br><br>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie   |  |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br/> <b>SK.EP.E2-1 (alt: SK E2.1)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Sozialkompetenzen"</b></p>   |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im Bereich Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in die Moderation und Leitung von Gruppendiskussionen; Einführung in verschiedene Techniken der sach-/personenbezogenen Kritik; Einführung in den kreativen Umgang mit Kritik</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in der Team-, Integrations- und Kritikfähigkeit</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Erstellung eines Gruppenreferats mit Präsentation inkl. schriftliche Reflektion der Vorgehensweise (ca. 1000 Wörter) (unbenotet)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie (B.EP.01)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>                            |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>                                   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 7 Studierende</p>                                  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>   |   |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br/> <b>SK.EP.E2-2 (alt: SK E2.2)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Top-Up Planungs- und Problemlösekompetenzen"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Planungs- und Problemlösungskompetenzen. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Anwendung dieser Kompetenzen auf ein durch die 'tragende' Lehrveranstaltung vorgegebenes Fachthema/Fachgebiet.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in die Planung eines Referats bzw. einer längeren schriftlichen Arbeit (Zeitmanagement, Zielvorstellungen, Adressantenberücksichtigung)</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 grundlegende Planungs- und Problemlösungsfertigkeiten</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>  |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>entsprechend ausgewiesene Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigtem Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze (ca. 2000 Wörter) (unbenotet)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>2 Credits/2 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluß des Basismoduls 1 Englische Philologie (B.EP.01)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>                            |
| <p><b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b></p> <p>Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>                                   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch/Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>pro Lehrveranstaltung 10 Studierende</p>                                 |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b></p> <p>Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>   |   |

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Studiengang: 2-Fächer-BA</b><br/> <b>B.A.-Fach "Englische Philologie"</b><br/> <b>SK.EP.E3 (alt: SK E3)</b><br/> <b>(Wahlmodul) "Selbst- und Sozialkompetenzen"</b></p>  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen aus folgenden Schlüsselkompetenz-Bereichen: (1) Transferfähigkeit; (2) Integrations- und Kritikfähigkeit; (3) Planungsfähigkeiten; (4) Zielorientiertes Handeln; (5) Zeitmanagement; (6) pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten. Sie stärken ihre Fachkompetenz durch die Abhaltung eines Tutoriums bzw. durch die Übernahme einer Korrekturassistentur.</p> <p>Zentrale Inhalte:<br/>                 Einführung in den Aufbau, die Strukturierung und die Durchführung von Sitzungen im Rahmen eines Tutoriums bzw. in den Aufbau und die Strukturierung von schriftlichen Arbeiten (z.B. Erstellung von Fragen, Auswertung und Bewertung von Antworten)</p> <p>Prüfungsanforderungen:<br/>                 grundlegende Kenntnisse im Bereich Transferfähigkeit; Integrations- und Kritikfähigkeit; Planungsfähigkeiten; zielorientiertes Handeln; Zeitmanagement; pädagogisch-didaktische Präsentations- und Lehrfähigkeiten</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits<br/>                 2 SWS</p>   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Übernahme eines Tutoriums oder einer Korrekturassistentur zu einer entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltung unter Anleitung des/der Dozenten/in der begleiteten Lehrveranstaltung</p> <p>Prüfungsvorleistungen: regelmäßige aktive Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen</p> <p>Modulprüfung: Erstellung einer Planungs- und Durchführungsskizze (ca. 3500 Wörter) (unbenotet)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>4 Credits<br/>                 2 SWS</p>  |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlmodul im Optionalbereich</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls 2 Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft bzw. des Aufbaumoduls 2 Nordamerikastudien sowie des Aufbaumoduls 2 Mediävistik bzw. des Aufbaumoduls 2 Linguistik (B.EP.03a bzw. B.EP.03b bzw. B.EP.04a bzw. B.EP.04b)</p> |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig.</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>B.A.-Fach "Englische Philologie" (alle vier Profile)</p>  |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b><br/>                 Jedes Semester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.</p>   |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Deutsch/Englisch</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 für Tutorien und Korrekturassistenturen 8 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Direktor/in des Seminars für Englische Philologie</p>   |   |

### 13. Studienverlaufspläne

#### Verlaufsplan im Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach A, 84 C)

| S<br>e<br>m | Anglistische<br>Literatur-<br>und Kultur-<br>wissen-<br>schaft | Nordameri-<br>kastudien                                      | Mediävistik  | Linguistik   | Sprachpra-<br>xis                          | Landes-<br>kunde                  |
|-------------|--|--|--|--|--|-----------------------------------|
| 1           | BasisM EnglPhil (6 C/4 SWS)                                    |  |  |  | BasisM<br>Sprachpraxis<br>(7 C/9 SWS)      | Ver-<br>mittlungsm<br>(3 C/2 SWS) |
| 2           | AufbauM 1<br>Ang (8 C/4<br>SWS)<br>altern. Auf-<br>bauM 1 Am   | AufbauM 1<br>Am (8 C/4<br>SWS)<br>altern. Auf-<br>bauM 1 Ang | AufbauM 1<br>Med (8 C/4<br>SWS)<br>altern. Auf-<br>bauM 1 Ling | AufbauM 1<br>Ling (8 C/4<br>SWS) altern.<br>AufbauM 1<br>Med | VertM<br>Sprach-<br>praxis (6 C/<br>4 SWS) |                                   |
| 3           | AufbauM 2<br>Ang (8 C/4<br>SWS)<br>altern. Auf-<br>bauM 2 Am   | AufbauM 2<br>Am (8 C/4<br>SWS)<br>altern. Auf-<br>bauM 2 Ang | AufbauM 2<br>Med (8 C/4<br>SWS)<br>altern. Auf-<br>bauM 2 Ling | AufbauM 2<br>Ling (8 C/4<br>SWS) altern.<br>AufbauM 2<br>Med |  |                                   |
| 4           | VertM Ang<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>VertM Am                | VertM Am (6<br>C/4 SWS)<br>altern.<br>VertM Ang              | VertM Med<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>VertM Ling              | VertM Ling<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>VertM Med            |  |                                   |
| 5           | WissM Ang<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>WissM                   | WissM Am<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>WissM Ang              | WissM Med<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>WissM Ling              | WissM Ling<br>(6 C/4 SWS)<br>altern.<br>WissM Med            |  |                                   |
| 6           | Bachelor-Arbeit (12 C)   |  |  |  |  |                                   |

**Verlaufsplan im Profil "Fachwissenschaftliche Vertiefung" (Fach B, 66 C)**

| <b>S<br/>e<br/>m</b> | <b>Anglistische<br/>Literatur-<br/>und Kultur-<br/>wissen-<br/>schaft</b> | <b>Nordameri-<br/>kastudien</b>   | <b>Mediävistik</b>  | <b>Linguistik</b>   | <b>Sprachpra-<br/>xis</b>                           | <b>Landes-<br/>kunde</b>                   |
|----------------------|---|---|---|---|---|--|
| <b>1</b>             | <b>BasisM EnglPhil (6 C/4 SWS)</b>  |   |   |   | <b>BasisM<br/>Sprachpraxis<br/>(7 C/9 SWS)</b>      | <b>Ver-<br/>mittlungsM<br/>(3 C/2 SWS)</b> |
| <b>2</b>             | <b>AufbauM 1<br/>Ang (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Am</b>   | <b>AufbauM 1<br/>Am(8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Ang</b>  | <b>AufbauM 1<br/>Med (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Ling</b> | <b>AufbauM 1<br/>Ling (8 C/4<br/>SWS) altern.<br/>AufbauM 1<br/>Med</b> | <b>VertM<br/>Sprach-<br/>praxis (6 C/2<br/>SWS)</b> |  |
| <b>3</b>             | <b>AufbauM 2<br/>Ang (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Am</b>   | <b>AufbauM 2<br/>Am (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Ang</b> | <b>AufbauM 2<br/>Med (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Ling</b> | <b>AufbauM 2<br/>Ling (8 C/4<br/>SWS) altern.<br/>AufbauM 2<br/>Med</b> |   |  |
| <b>4</b>             | <b>VertM Ang<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Am</b>                 | <b>VertM Am (6<br/>C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Ang</b>               | <b>VertM Med<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Ling</b>               | <b>VertM Ling<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Med</b>             |   |  |
| <b>5</b>             |   |   |   |   |   |  |
| <b>6</b>             | <b>Bachelor-Arbeit (12 C)</b>   |   |   |   |   |  |

**Verlaufsplan im Profil "Berufsfeldbezogene Qualifikation" (Fach A oder B, 66 C)**

| <b>S e m</b> | <b>Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft</b>     | <b>Nordamerikastudien</b>                                 | <b>Mediävistik</b>  | <b>Linguistik</b>   | <b>Sprachpraxis</b>                    | <b>Landeskunde</b>               |
|--------------|---|---|---|---|--|----------------------------------|
| <b>1</b>     | <b>BasisM EnglPhil (6 C/4 SWS)</b>                        |   |   |   | <b>BasisM Sprachpraxis (7 C/9 SWS)</b> | <b>Vermittlungsm (3 C/2 SWS)</b> |
| <b>2</b>     | <b>AufbauM 1 Ang (8 C/4 SWS)<br/>altern. AufbauM 1 Am</b> | <b>AufbauM 1 Am(8 C/4 SWS)<br/>altern. AufbauM 1 Ang</b>  | <b>AufbauM 1 Med (8 C/4 SWS)<br/>altern. AufbauM 1 Ling</b> | <b>AufbauM 1 Ling (8 C/4 SWS) altern.<br/>AufbauM 1 Med</b> | <b>VertM Sprachpraxis (6 C/2 SWS)</b>  |                                  |
| <b>3</b>     | <b>AufbauM 2 Ang (8 C/4 SWS)<br/>altern. AufbauM 2 Am</b> | <b>AufbauM 2 Am (8 C/4 SWS)<br/>altern. AufbauM 2 Ang</b> | <b>AufbauM 2 Med (8 C/4 SWS)<br/>altern. AufbauM 2 Ling</b> | <b>AufbauM 2 Ling (8 C/4 SWS) altern.<br/>AufbauM 2 Med</b> |  |                                  |
| <b>4</b>     | <b>VertM Ang (6 C/4 SWS)<br/>altern. VertM Am</b>         | <b>VertM Am (6 C/4 SWS)<br/>altern. VertM Ang</b>         | <b>VertM Med (6 C/4 SWS)<br/>altern. VertM Ling</b>         | <b>VertM Ling (6 C/4 SWS)<br/>altern. VertM Med</b>         |  |                                  |
| <b>5</b>     |   |   |   |   |  |                                  |
| <b>6</b>     | <b>Bachelor-Arbeit (12 C)</b>                             |   |   |   |  |                                  |

**Verlaufsplan im Profil "Lehramt" (Fach A oder B, 66 C)**

| <b>S<br/>e<br/>m</b> | <b>Anglistische<br/>Literatur-<br/>und Kultur-<br/>wissen-<br/>schaft</b> | <b>Nordameri-<br/>kastudien</b>   | <b>Mediävistik</b>  | <b>Linguistik</b>   | <b>Sprachpra-<br/>xis</b>                           | <b>Vermitt-<br/>lungskom-<br/>petenzen<br/>(Fach-<br/>didak-<br/>tik/Lan-<br/>deskunde)</b> |
|----------------------|---|---|---|---|---|---|
| <b>1</b>             | <b>BasisM EnglPhil (6 C/4 SWS)</b>  |   |   |   | <b>BasisM<br/>Sprachpraxis<br/>(7 C/9 SWS)</b>      | <b>Vermitt-<br/>lungs- u.<br/>FachdidM (6<br/>C/4 SWS)</b>                                  |
| <b>2</b>             | <b>AufbauM 1<br/>Ang (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Am</b>   | <b>AufbauM 1<br/>Am(8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Ang</b>  | <b>AufbauM 1<br/>Med (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Ling</b> | <b>AufbauM 1<br/>Ling (8 C/4<br/>SWS) altern.<br/>AufbauM 1<br/>Med</b> | <b>VertM<br/>Sprach-<br/>praxis (6 C/2<br/>SWS)</b> |   |
| <b>3</b>             | <b>AufbauM 2<br/>Ang (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Am</b>   | <b>AufbauM 2<br/>Am (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Ang</b> | <b>AufbauM 2<br/>Med (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Ling</b> | <b>AufbauM 2<br/>Ling (8 C/4<br/>SWS) altern.<br/>AufbauM 2<br/>Med</b> |   |   |
| <b>4</b>             | <b>VertM Ang<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Am</b>                 | <b>VertM Am (6<br/>C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Ang</b>               | <b>VertM Med<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Ling</b>               | <b>VertM Ling<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Med</b>             |   |   |
| <b>5</b>             |   |   |   |   |   |   |
| <b>6</b>             | <b>Bachelor-Arbeit (12 C)</b>   |   |   |   |   |   |

**Verlaufsplan im Profil "Studium Generale" (Fach A oder B, 66 C)**

| <b>S<br/>e<br/>m</b> | <b>Anglistische<br/>Literatur-<br/>und Kultur-<br/>wissen-<br/>schaft</b> | <b>Nordameri-<br/>kastudien</b>   | <b>Mediävistik</b>  | <b>Linguistik</b>   | <b>Sprachpra-<br/>xis</b>                           | <b>Landes-<br/>kunde</b>                   |
|----------------------|---|---|---|---|---|--|
| <b>1</b>             | <b>BasisM EnglPhil (6 C/4 SWS)</b>  |   |   |   | <b>BasisM<br/>Sprachpraxis<br/>(7 C/9 SWS)</b>      | <b>Ver-<br/>mittlungsM<br/>(3 C/2 SWS)</b> |
| <b>2</b>             | <b>AufbauM 1<br/>Ang (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Am</b>   | <b>AufbauM 1<br/>Am(8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Ang</b>  | <b>AufbauM 1<br/>Med (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 1 Ling</b> | <b>AufbauM 1<br/>Ling (8 C/4<br/>SWS) altern.<br/>AufbauM 1<br/>Med</b> | <b>VertM<br/>Sprach-<br/>praxis (6 C/2<br/>SWS)</b> |  |
| <b>3</b>             | <b>AufbauM 2<br/>Ang (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Am</b>   | <b>AufbauM 2<br/>Am (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Ang</b> | <b>AufbauM 2<br/>Med (8 C/4<br/>SWS)<br/>altern. Auf-<br/>bauM 2 Ling</b> | <b>AufbauM 2<br/>Ling (8 C/4<br/>SWS) altern.<br/>AufbauM 2<br/>Med</b> |   |  |
| <b>4</b>             | <b>VertM Ang<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Am</b>                 | <b>VertM Am (6<br/>C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Ang</b>               | <b>VertM Med<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Ling</b>               | <b>VertM Ling<br/>(6 C/4 SWS)<br/>altern.<br/>VertM Med</b>             |   |  |
| <b>5</b>             |   |   |   |   |   |  |
| <b>6</b>             | <b>Bachelor-Arbeit (12 C)</b>   |   |   |   |   |  |

**Verlaufsplan für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftspädagogik (Englisch im Optionalbereich, 36 C)**

| Se<br>m | Anglist. Lit.-<br>u. Kult.wiss.                    | Nord-<br>amerika-<br>studien | Mediävistik  | Linguistik | Sprach-<br>praxis/<br>Landeskun-<br>de             | Fachdidaktik  |
|---------|--|------------------------------|--|------------|--|---|
| 3       | Basismodul B.EP.01 (6 C/4 SWS)                     |                              |  |            | Vermitt-<br>lungsmodul<br>B.EP.07-1-N<br>(3 C / 2) | Fachdidak-<br>tikmodul<br>B.EP.07-1-W<br>(4 C / 2<br>SWS) |
| 4       | Aufbaumodul 1 (B.EP.03a<br>oder B.EP.03b) (8 C / 4 |                              |  |            | Basismodul<br>B.EP.02<br>(7 C / 9<br>SWS)          |   |
| 5       |  |                              | Aufbaumodul 1 (B.EP.04a<br>oder B.EP.04b) (8 C / 4 |            |  |   |
| 6       | [Bachelor-Arbeit]                                  |                              |  |            |  |   |

**Verlaufsplan für den Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik (Englisch im Optionalbereich, 34 C)**

| Se<br>m | Anglist. Lit.-<br>u. Kult.wiss.   | Nord-<br>amerika-<br>studien | Mediävistik   | Linguistik | Sprach-<br>praxis                                      | Landes-<br>kunde |
|---------|---|------------------------------|---|------------|--|------------------|
| 1       | Aufbaumodul 2 (B.EP.05a<br>oder B.EP.05b) (8 C / 4  |                              |   |            | Vertie-<br>fungsmodul<br>B.EP.07-2<br>(6 C / 4<br>SWS) |                  |
| 2       | Vertiefungsmodul<br>(B.EP.08a oder B.EP.08b)<br>(6 C / 4 SWS)<br>eingeschränkte Wahlmög-<br>lichkeit – siehe Modulbe- |                              | Aufbaumodul 2 (B.EP.06a<br>oder B.EP.06b) (8 C / 4<br>SWS)<br>eingeschränkte Wahlmög-<br>lichkeit – siehe Modulbe-    |            |  |                  |
| 3       |   |                              | Vertiefungsmodul<br>(B.EP.09a oder B.EP.09b)<br>(6 C / 4 SWS)<br>eingeschränkte Wahlmög-<br>lichkeit – siehe Modulbe- |            |  |                  |
| 4       | [Master-Arbeit]   |                              |   |            |  |                  |

**Verlaufsplan für das Modulpaket Englische Philologie im BA-Monofach Soziologie (43 C)**

| <b>Se<br/>m</b> | <b>Anglist. Lit.-<br/>u. Kult.wiss.</b>                    | <b>Nord-<br/>amerika-<br/>studien</b>                           | <b>Mediävistik</b> | <b>Linguistik</b>   | <b>Sprach-<br/>praxis</b>                           | <b>Landes-<br/>kunde</b>   |
|-----------------|--|---|--------------------|---|---|--|
| <b>3</b>        | <b>Basismodul B.EP.01 (6 C/4 SWS)</b>                      |   |                    |   | <b>Basismodul<br/>B.EP.02<br/>(7 C / 9<br/>SWS)</b> | <b>Vermitt-<br/>lungsmodul<br/>B.EP.07-1-N<br/>(3 C / 2<br/>SWS)</b> |
| <b>4</b>        | <b>Aufbaumodul 1 (B.EP.03a<br/>oder B.EP.03b) (8 C / 4</b> | <b>Aufbaumodul 1 (B.EP.04a<br/>oder B.EP.04b) (8 C / 4 SWS)</b> |                    |   |   |  |
| <b>5</b>        | <b>Aufbaumodul 2 (B.EP.05a<br/>oder B.EP.05b) (8 C / 4</b> | <b>Aufbaumodul 2 (B.EP.06a<br/>oder B.EP.06b) (8 C / 4</b>      |                    | <b>Vertie-<br/>fungsmodul<br/>B.EP.07-M<br/>(3 C/2 SWS)</b> |   |  |
| <b>6</b>        | <b>[Bachelor-Arbeit]</b>                                   |   |                    |   |   |  |

**Verlaufsplan zur Kombinierbarkeit von Fächern**

| Sem.<br>Σ C* | BA-Fach Englische Philologie                            |   |  | BA-Fach Deutsche Philologie                  |   |  |
|--------------|---|---|--|--|---|--|
|              | Modul   | Modul   | Modul                                    | Modul  | Modul   | Modul  |
| 1.<br>Σ 28 C | Englische Philologie (Pflicht) 6 C                      | Sprachpraxis (Pflicht) 7 C                              |  | Modul 1.1 Basismodul (Pflicht) 12 C          |   | Modul 4 nichtschul. Vermittl. (Pflicht) 3 C [6 C]* |
| 2.<br>Σ 28 C | Aufbaumodul 1 Anglist. Lit.- u. Kult.Wiss (Wahl) 8 C    | Aufbaumodul 1 Aspekte der Mediävistik I (Wahl) 8 C      |  | Modul 1.2 Basismodul (Pflicht) 12 C          |   |  |
| 3.<br>Σ 28 C | Aufbaumodul 2 Anglist. Lit.- u. Kult.Wiss (Wahl) 8 C    | Aufbaumodul 1 Aspekte der Mediävistik II (Wahl) 8 C     |  | Modul 2.1 Aufbaumodul Lit (Pflicht) 6 C      | Modul 2.1 Aufbaumodul Med (Pflicht) 6 C       |  |
| 4.<br>Σ 28 C | Vertiefungsmodul Anglist. Lit.- u. Kult.Wiss (Wahl) 6 C | Vertiefungsmodul Aspekte der Mediävistik III (Wahl) 6 C | Vermittl.-+FD-Modul (Pflicht) 3 C [6 C]* | Modul 2.3 Aufbaumodul Ling (Pflicht) 6 C     | Modul 3.1 Vertiefungsmodul Lit (Pflicht) 7 C  |  |
| 5.<br>Σ 20 C | VertiefungsM Sprachpraxis (Pflicht) 6 C                 |   |  | Modul 3.2 Vertiefungsmodul Med (Pflicht) 7 C | Modul 3.3 Vertiefungsmodul Ling (Pflicht) 7 C |  |
| 6.<br>Σ 12 C |   | BA-Arbeit 12 C  |  |  |   |  |

\* je 3 C Fachdidaktik enthalten

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH ERDKUNDE**

## 1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5):

Absolventinnen und Absolventen des 2-Fächer-Bachelor-Fachs Erdkunde sollen sich umfangreiche Kenntnisse zum aktuellen Stand der humangeographischen und physiogeographischen Forschung, der entsprechenden Fachliteratur und zum methodischen Vorgehen erarbeiten. Zudem sollen sie grundlegende Ansätze geographiedidaktischer Forschung kennen und verstehen. Über den fachlichen Rahmen hinaus sollen sie eigenverantwortlich innerhalb der Wahlmöglichkeiten des Studiengangs berufsvorbereitende Schwerpunkte bilden.

## 2. Empfohlene Vorkenntnisse (gem. § 3)

Die einwandfreie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift wird empfohlen. Darüber hinaus wird die Beherrschung von Fremdsprachen, insbesondere von Englisch, dringend empfohlen.

## 3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit:

Es müssen mindestens 48 Credits im Fach Erdkunde absolviert worden sein, darunter alle Basismodule (42 C) sowie mindestens 6 C aus den Aufbaumodulen.

## 4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Module:

## Kerncurriculum (66 C)

## Pflichtmodule (54 C):

- Basismodul B.Geg.21 [alt: M 21] Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie 10 C / 6 SWS
- Basismodul B.Geg.03 [alt: M 03] Kartographie 6 C / 4 SWS
- Basismodul B.Geg.05 [alt: M 05] Relief und Boden 8 C / 6 SWS
- Basismodul B.Geg.07 [alt: M 07] Kultur- und Sozialgeographie 7 C / 4 SWS
- Basismodul B.Geg.09-1 [alt: M 22] Angewandte Geographie 1 5 C / 3 SWS
- Basismodul B.Geg.16 [alt: M 16] Allgemeine Geographie 6 C / 4 SWS
- B.Geg.23 [alt: M 23] Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik 3 C / 2 SWS
- Aufbaumodul B.Geg.25 [alt: M 25] Großer Geländekurs 9 C

## Wahlpflichtmodule (12 C):

Es müssen zwei der folgenden Module gewählt werden.

- Aufbaumodul B.Geg.12 [alt: M 19] Landschaftsökologische Analyse und Bewertung 6 C / 3 SWS
- Aufbaumodul B.Geg.13 [alt: M 17] Physiogeographische Prozessforschung 6 C / 3 SWS
- Aufbaumodul B.Geg.14 [alt: M 18] Kulturräumliche Regionalanalyse 6 C / 3 SWS
- Aufbaumodul B.Geg.15 [alt: M 20] Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse 6 C / 3 SWS

Wahlpflichtmodul im lehramtbezogenen Profil:

- B.Geg.24 [alt: M24] Einführung in die schulische Geographiedidaktik 3 C / 2 SWS

Freiwillige Zusatzprüfung:

- B.Geg.04 [alt: M04] Geoinformatik 10 C / 6 SWS

## 5. Modulbeschreibungen:

### 5.1 Pflichtmodule im Kerncurriculum

|   |   |
|---|---|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |   |
| <b>Basismodul B.Geg.21 [alt: M 21]</b><br><b>Pflichtmodul "Einführung in das Geosystem Erde und Regionale Geographie"</b>   |   |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen<br><br>Kenntnis der theoretischen und praktischen Inhalte zu Kategorien, Gliederung und Forschungsansätzen in der Geographie unter besonderer Betonung der räumlichen Maßstäbe und Zeitskalen, der Geographie als „Brückenfach“ und den quantitativen und qualitativen Untersuchungsmethoden im Überblick.<br><br>Überblick über ökozonale und kulturgeographische Gliederungen der Erde mit Darstellung des globalen festländischen Ordnungsmusters und der charakteristischen Merkmale mit ihren Relationen zwischen Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt sowie Landnutzung, Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung. Methodische Ansätze zur ökozonalen und kulturgeographischen Gliederung.<br><br>Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über Themen und Arbeitsmethoden der Geographie, welcher der späteren Orientierung im Studium dient. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>10 / 6          |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  | <b>Credits/SWS einzeln</b>                          |
| Vorlesung: Einführung in das Geosystem Erde<br>Kreisel, Kappas, Gerold, Kuhle, Faust, NN  | 3 / 2   |
| Übung: Einführung in das Geosystem Erde<br>Alle Dozenten/innen  | 3 / 2   |
| Vorlesung: Ökozonen der Erde<br>Gerold, Kappas, Kuhle, NN   | 2 / 1   |
| Vorlesung: Regionale Kulturgeographie<br>Faust, Kreisel   | 2 / 1   |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min., 60%) und Übungsaufgaben (2 Gruppenreferate à 10-15 Min. und 2 schriftl. Aufgaben à ca. 2 S. bzw. ca. 15 Min.)(40%)  |   |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine              |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Wintersemester  | <b>Dauer</b><br>ein Semester                        |
| <b>Sprache</b><br>deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>20              |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. W. Kreisel   |   |

|  |  |  |       |       |   |   |                              |
|--|--|--|-------|-------|---|---|------------------------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>  |  |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Basismodul B.Geg.03 [alt: M 03]</b><br><b>Pflichtmodul "Kartographie"</b>   |  |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Vermittlung grundlegender Techniken und Methoden der Kartographie. Kenntnis der in öffentlichen wie privatwirtschaftlichen Bereich angebotenen Geodaten und daraus ableitbaren kartographischen Produkte. Grundlagenkenntnisse der terrestrischen Vermessung, Datenaufnahme durch Global Positioning System (GPS) sowie die kartographische Präsentation der durch diese Techniken gewonnenen Geodaten in Form topographischer Karten. Basiswissen zum sach- und fachgerechten Umgang mit Geodaten für die Erfassung, Darstellung und Analyse von räumlichen Sachverhalten und Prozessen.<br><br>Geographische und geodätische Koordinatensysteme, Formen der Reliefdarstellung, Grundlagen der Landesvermessung sowie klassische und moderne Techniken der kartographischen Visualisierung werden vermittelt. Einführung in die Grundlagen computergestützter Verfahren (Computerkartographie, GIS). Das Modul markiert einen wesentlichen Baustein des methodenkundlichen Teils innerhalb des gesamten Geographie-Bachelor-Studiums. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>6 / 4  |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Kartographie<br/>Kappas, Erasmi, Kuhle, NN.</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Übung: Kartographie<br/>Erasmi, Kappas, NN</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min., 70%) und 3 Hausaufgaben à ca. 3 S. plus eine GIS-Projektarbeit inkl. schriftl. Ausfertigung (1-2 S.)(30%)</td> </tr> </table>   | Vorlesung: Kartographie<br>Kappas, Erasmi, Kuhle, NN.  | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> </table> | 3 / 2 | 3 / 2 | Übung: Kartographie<br>Erasmi, Kappas, NN | Modulprüfung: Klausur (90 Min., 70%) und 3 Hausaufgaben à ca. 3 S. plus eine GIS-Projektarbeit inkl. schriftl. Ausfertigung (1-2 S.)(30%) | <b>Credits / SWS einzeln</b> |
| Vorlesung: Kartographie<br>Kappas, Erasmi, Kuhle, NN.  | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> </table> |  | 3 / 2 | 3 / 2 |   |   |                              |
| 3 / 2  |  |  |       |       |   |   |                              |
| 3 / 2  |  |  |       |       |   |   |                              |
| Übung: Kartographie<br>Erasmi, Kappas, NN  |  |  |       |       |   |   |                              |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min., 70%) und 3 Hausaufgaben à ca. 3 S. plus eine GIS-Projektarbeit inkl. schriftl. Ausfertigung (1-2 S.)(30%)  |  |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine   |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie   |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Wintersemester   | <b>Dauer</b><br>ein Semester   |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Sprache</b><br>deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>80   |  |       |       |   |   |                              |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. M. Kappas   |  |  |       |       |   |   |                              |

|   |  |       |  |       |  |  |  |
|---|--|-------|--|-------|--|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Basismodul B.Geg.05 [alt: M 05]</b><br><b>Pflichtmodul „Relief und Boden“</b>  |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Das Modul vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse der Physischen Geographie in den Bereichen Geomorphologie und Bodengeographie. Die Studierenden werden in die einschlägige Wissenschaftssprache eingeführt und erlernen Arbeitstechniken der Geomorphologie und Bodengeographie als Methodenkompetenz für das spätere selbständige Arbeiten.<br><br>Auf den Exkursionen (= Bestandteil der Übung) werden die Studierenden in die physiogeographische Geländebeobachtung eingeführt und erlernen u.a. das Erstellen von Protokollen, Gelände- und Aufschlusskizzen sowie der einfachen Auswertung durch Analyse von Einzelbeobachtungen zu einem physiogeographischen Überblick über ein Exkursionsgebiet. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>8 / 6  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  | <b>Credits/SWS einzeln</b>   |       |  |       |  |  |  |
| <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Relief und Boden<br/>Kuhle, Möller, Gerold, NN</td> <td>3 / 3</td> </tr> <tr> <td>Übung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden<br/>(inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig)<br/>Möller, Kuhle, Gerold, NN</td> <td>5 / 3</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min., 60%) und 3 Gruppenprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S. (40%)</td> <td></td> </tr> </table>   | Vorlesung: Relief und Boden<br>Kuhle, Möller, Gerold, NN                               | 3 / 3 | Übung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden<br>(inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig)<br>Möller, Kuhle, Gerold, NN | 5 / 3 | Modulprüfung: Klausur (90 Min., 60%) und 3 Gruppenprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S. (40%) |  |  |
| Vorlesung: Relief und Boden<br>Kuhle, Möller, Gerold, NN  | 3 / 3  |       |  |       |  |  |  |
| Übung: Geomorphologische und bodenkundliche Arbeitsmethoden<br>(inkl. 3 Geländetage, ganz- od. halbtägig)<br>Möller, Kuhle, Gerold, NN  | 5 / 3  |       |  |       |  |  |  |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min., 60%) und 3 Gruppenprotokolle zu den Exkursionstagen à ca. 5 S. (40%)  |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |       |  |       |  |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester  | <b>Dauer</b><br><br>ein Semester   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Sprache</b><br>deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>80   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Dr. Steffen Möller   |  |       |  |       |  |  |  |

|   |  |       |   |       |                            |
|---|--|-------|---|-------|----------------------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |  |       |   |       |                            |
| <b>Basismodul B.Geg.07 [alt: M 07]</b><br><b>Pflichtmodul „Kultur- und Sozialgeographie“</b>  |  |       |   |       |                            |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Ziel des Moduls ist die Einführung in die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Einfache Arbeitstechniken sollen eingeübt werden, um die Basis für ein späteres selbständiges Arbeiten zu geben. Theoretische Erklärungsansätze sowie die Fähigkeit ihrer kritischen Analyse werden vermittelt.<br><br>Aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie können in diesem Modul unmittelbar berücksichtigt werden, um ihre Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukunftsfähigen Gestaltung unserer Welt zu dokumentieren.<br><br>Inhalt:<br>- Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie)<br>- Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation)<br>- Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen) | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>7 / 4  |       |   |       |                            |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie<br/>Kreisel, Faust, NN</td> <td style="text-align: center;">3 / 2</td> </tr> <tr> <td>Übung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie<br/>Reeh, Faust, Kreisel, NN</td> <td style="text-align: center;">4 / 2</td> </tr> </table><br>Modulprüfung: Klausur (90 Min., 60%) und Gruppenreferat (ca. 15 min. individueller Anteil) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.) (40%)   | Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie<br>Kreisel, Faust, NN                          | 3 / 2 | Übung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie<br>Reeh, Faust, Kreisel, NN | 4 / 2 | <b>Credits/SWS einzeln</b> |
| Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie<br>Kreisel, Faust, NN   | 3 / 2  |       |   |       |                            |
| Übung: Arbeitsmethoden der Kultur- und Sozialgeographie<br>Reeh, Faust, Kreisel, NN   | 4 / 2  |       |   |       |                            |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine   |       |   |       |                            |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |       |   |       |                            |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester  | <b>Dauer</b><br><br>ein Semester   |       |   |       |                            |
| <b>Sprache</b><br>deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>80   |       |   |       |                            |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. W. Kreisel   |  |       |   |       |                            |

|  |   |  |  |       |
|--|---|--|--|-------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>  |   |  |  |       |
| <b>Basismodul B.Geg.09-1 [alt: M 22] [entspricht Teilmodul 1 von B.Geg.09]</b><br><b>Pflichtmodul „Angewandte Geographie 1“</b>  |   |  |  |       |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Dieses Modul kombiniert theoretische Inhalte mit praktischen Ansätzen. Durch problemorientierte Bearbeitung spezieller Themen wird eine praxisnahe Analyse human- bzw. physiogeographischer Fragestellungen erlernt.<br><br>Je nach Schwerpunktsetzung werden Methoden der Klassifizierung, Typisierung, Kartierung, der empirischen quantitativen / qualitativen Sozialforschung, etc. auf konkrete Themenfelder in Kleingruppenarbeit angewandt und eingeübt. Die Studierenden erlernen das Durchführen, Auswerten, Diskutieren und Präsentieren von Erhebungsdaten.<br><br>Mögliche Themen reichen von Bodendegradation, Luftverschmutzung, Gewässerbelastung oder Gefährdung von Flora und Fauna zu Problemen des ländlichen/städtischen Raumes, Tourismuschancen/-risiken, Schutzgebietsmanagement, Mobilität, Disparitäten oder Integration. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>5 / 3   |  |  |       |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Angewandte Geographie<br/>Alle Dozenten/innen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (15-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-20 S.) mit Präsentation (30-45 Min.)</td> </tr> </table>   | Seminar: Angewandte Geographie<br>Alle Dozenten/innen   | Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (15-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-20 S.) mit Präsentation (30-45 Min.) | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 / 3</td> </tr> </table> | 5 / 3 |
| Seminar: Angewandte Geographie<br>Alle Dozenten/innen  |   |  |  |       |
| Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (15-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-20 S.) mit Präsentation (30-45 Min.)   |   |  |  |       |
| 5 / 3  |   |  |  |       |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule des 1. bis 3. Semesters sollten absolviert sein) |  |  |       |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde   |  |  |       |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester   | <b>Dauer</b><br>ein Semester  |  |  |       |
| <b>Sprache</b><br>deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>20  |  |  |       |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. G. Gerold   |   |  |  |       |

|   |   |   |  |   |  |
|---|---|---|--|---|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |   |   |  |   |  |
| <b>Basismodul B.Geg.16 [alt: M 16]</b><br><b>Pflichtmodul "Allgemeine Geographie"</b>   |   |   |  |   |  |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen<br><br><u>Klima und Gewässer:</u> Kenntnisse von Zusammensetzung, Komponenten, Prozessen der Atmosphäre und Hydrosphäre, der natürlichen Entwicklung und anthropogenen Beeinflussung sowie Kenntnisse über die grundlegende zonale Differenzierung der Kompartimente Klima und Wasser. Inhalt: s. B.Geg.06 im Bachelor-Studiengang Geographie.<br><br><u>Wirtschaftsgeographie:</u> Theoretische wirtschaftswissenschaftliche Erklärungsansätze zu Standortfragen von Wirtschaftseinheiten sowie ihre kritische Analyse werden vermittelt. Regionalökonomische Entwicklungen werden sowohl theoretisch als auch exemplarisch auf verschiedenen Maßstabsebenen behandelt. Herausforderungen und Problemstellungen der Globalisierung werden in diesem Modul unmittelbar berücksichtigt. Inhalt: s. B.Geg.08 im Bachelor-Studiengang Geographie.                                  | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>6 / 4   |   |  |   |  |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                             1. Teilmodul (B.Geg.16.1)Vorlesung: Klima und Gewässer<br/>                             Gerold, Kappas<br/>                             Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)                         </td> <td> <b>Credits/SWS einzeln</b><br/> <b>TM 1:</b><br/> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100px; text-align: center;">3 / 2</div> </td> </tr> <tr> <td>                             2. Teilmodul (B.Geg.16.2)Vorlesung: Wirtschaftsgeographie<br/>                             Sternberg, Diez<br/>                             Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)                         </td> <td> <b>TM 2:</b><br/> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100px; text-align: center;">3 / 2</div> </td> </tr> </table> | 1. Teilmodul (B.Geg.16.1)Vorlesung: Klima und Gewässer<br>Gerold, Kappas<br>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)                            | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><b>TM 1:</b><br><div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100px; text-align: center;">3 / 2</div> | 2. Teilmodul (B.Geg.16.2)Vorlesung: Wirtschaftsgeographie<br>Sternberg, Diez<br>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.) | <b>TM 2:</b><br><div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100px; text-align: center;">3 / 2</div> |  |
| 1. Teilmodul (B.Geg.16.1)Vorlesung: Klima und Gewässer<br>Gerold, Kappas<br>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Min.)  | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><b>TM 1:</b><br><div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100px; text-align: center;">3 / 2</div> |   |  |   |  |
| 2. Teilmodul (B.Geg.16.2)Vorlesung: Wirtschaftsgeographie<br>Sternberg, Diez<br>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Min.)  | <b>TM 2:</b><br><div style="border: 1px solid black; padding: 2px; width: 100px; text-align: center;">3 / 2</div>                               |   |  |   |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine  |   |  |   |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde   |   |  |   |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Teilmodul 1: Jedes Wintersemester<br>Teilmodul 2: 2008 letztmalig im Wintersemester, ab 2010 jedes Sommersemester   | <b>Dauer</b><br><br>ein Semester (bis WiSe 2008/2009)<br>zwei Semester (ab WiSe 2009/2010)  |   |  |   |  |
| <b>Sprache</b><br>deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>20  |   |  |   |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. G. Gerold  |   |   |  |   |  |

|   |  |  |       |  |  |  |
|---|--|--|-------|--|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |  |  |       |  |  |  |
| <b>B.Geg.23 [alt: M23]</b><br><b>Pflichtmodul „Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik“</b>  |  |  |       |  |  |  |
| Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen<br><br>Einführung in die theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den außerschulischen Einsatz. (Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Landschaftsinterpretation, Freizeitpädagogik, Museumsdidaktik, Exkursions- und Reisedidaktik etc.) einschließlich Forschungs- und Evaluationsansätzen.<br><br>Kompetenzen: Kenntnis der Bildungsziele der außerschulischen Geographiedidaktik, Anwendung und Reflexion fachdidaktische Ansätze und Arbeitsmethoden im außerschulischen Bereich, Vermittlungs- und Medienkompetenz, Verknüpfung adressatenbezogener Alltags- und Fachsprache | <b>Credits/SWS</b><br><br>3 / 2  |  |       |  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  | <b>Credits/SWS einzeln</b>   |  |       |  |  |  |
| <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Seminar: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik<br/>                     Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts                 </td> <td style="width: 150px; vertical-align: top; padding: 5px;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">3 / 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">                     Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.)                 </td> <td></td> </tr> </table>       | Seminar: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik<br>Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">3 / 2</td> </tr> </table> | 3 / 2 | Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.) |  |  |
| Seminar: Einführung in die außerschulische Geographiedidaktik<br>Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts  | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center; padding: 5px;">3 / 2</td> </tr> </table>             | 3 / 2  |       |  |  |  |
| 3 / 2   |  |  |       |  |  |  |
| Modulprüfung: Referat (30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.)  |  |  |       |  |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)  |  |       |  |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer BA, Fach Erdkunde  |  |       |  |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester  | <b>Dauer</b><br><br>ein Semester   |  |       |  |  |  |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>20   |  |       |  |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Studiendekan/in  |  |  |       |  |  |  |

|  |  |  |                    |       |  |  |
|--|--|--|--------------------|-------|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b><br><b>Aufbaumodul B.Geg.25 [alt: M25]</b><br><b>Pflichtmodul "Großer Geländekurs"</b>  |  |  |                    |       |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Vermittlung der integrativen Perspektive der Geographie im Sinne komplexer Mensch-Umwelt-Systeme; Vertiefte Kenntnisse über geographische Besonderheiten und Probleme einer ausgewählten Region sowie die Fähigkeit der Übertragung der Erkenntnisse auf vergleichbare Räume; Einübung fachspezifischer Methoden und Techniken im Feld.<br><br>Kompetenzen: Vermittlungs-, Methoden-, Transferleistungskompetenz.  | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>9 / 8  |  |                    |       |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Großer Geländekurs<br/>                     (14 Tage)<br/>                     Alle Dozenten/innen                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td><b>SWS Einzeln</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9 / 8</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (30 Min., 12-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-25 S.)                 </td> </tr> </table> | Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Großer Geländekurs<br>(14 Tage)<br>Alle Dozenten/innen                             | <table border="1"> <tr> <td><b>SWS Einzeln</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9 / 8</td> </tr> </table> | <b>SWS Einzeln</b> | 9 / 8 | Modulprüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (30 Min., 12-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-25 S.) |  |
| Geländekurs mit Vorbereitungsseminar: Großer Geländekurs<br>(14 Tage)<br>Alle Dozenten/innen   | <table border="1"> <tr> <td><b>SWS Einzeln</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9 / 8</td> </tr> </table> |  | <b>SWS Einzeln</b> | 9 / 8 |  |  |
| <b>SWS Einzeln</b>   |  |  |                    |       |  |  |
| 9 / 8  |  |  |                    |       |  |  |
| Modulprüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung (30 Min., 12-20 S.) bzw. Ergebnisbericht (15-25 S.)   |  |  |                    |       |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)  |  |                    |       |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer BA, Fach Erdkunde  |  |                    |       |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Wintersemester   | <b>Dauer</b><br>ein Semester   |  |                    |       |  |  |
| <b>Sprache</b><br>deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>20   |  |                    |       |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. M. Kappas   |  |  |                    |       |  |  |

## 5.2 Wahlpflichtmodule im Kerncurriculum

|   |  |       |   |       |   |  |  |
|---|--|-------|---|-------|---|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |  |       |   |       |   |  |  |
| <b>Aufbaumodul B.Geg.12 [alt: M 19]</b><br><b>Wahlpflichtmodul "Landschaftsökologische Analyse und Bewertung"</b>   |  |       |   |       |   |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Erwerb grundlegender Kenntnisse über Forschungsansätze und Zusammenhänge der landschaftsökologischen Analyse u. Bewertung für unterschiedliche Maßstabebenen und Methodenkenntnis in der Feld- und/oder Laboranalytik landschaftsökologischer Teilbereiche (Relief, Klima, Wasser, Boden) sowie Bewertungsverfahren.<br><br>Behandelt werden z. B. Übersicht über ökologische Planungsverfahren, Methodik der landschaftsökologischen Komplexanalyse, Probleme anthropogener Belastung und Degradation von landschaftlichen Ökosystemen sowie Verfahren zur Regradation und Renaturierung.<br><br>Relevante Methoden werden unter Anleitung und eigenständig angewandt. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>6 / 3  |       |   |       |   |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  | <b>Credits/SWS einzeln</b>   |       |   |       |   |  |  |
| <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung<br/>Gerold</td> <td>1 / 1</td> </tr> <tr> <td>Je nach Angebot:<br/>Übung: Analyse und Bewertungsverfahren<br/>oder<br/>Praktikum: Laborpraktikum (5 Tage)<br/>oder<br/>Seminar: Seminar zu Umweltproblemen<br/>Gerold, Grotheer, NN</td> <td>5 / 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)</td> <td></td> </tr> </table>  | Vorlesung: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung<br>Gerold                      | 1 / 1 | Je nach Angebot:<br>Übung: Analyse und Bewertungsverfahren<br>oder<br>Praktikum: Laborpraktikum (5 Tage)<br>oder<br>Seminar: Seminar zu Umweltproblemen<br>Gerold, Grotheer, NN | 5 / 2 | Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.) |  |  |
| Vorlesung: Landschaftsökologische Analyse und Bewertung<br>Gerold   | 1 / 1  |       |   |       |   |  |  |
| Je nach Angebot:<br>Übung: Analyse und Bewertungsverfahren<br>oder<br>Praktikum: Laborpraktikum (5 Tage)<br>oder<br>Seminar: Seminar zu Umweltproblemen<br>Gerold, Grotheer, NN   | 5 / 2  |       |   |       |   |  |  |
| Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.) bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)   |  |       |   |       |   |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)      |       |   |       |   |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |       |   |       |   |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Wintersemester  | <b>Dauer</b><br>ein Semester   |       |   |       |   |  |  |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>60   |       |   |       |   |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. G. Gerold  |  |       |   |       |   |  |  |

|  |  |       |  |       |  |  |  |
|--|--|-------|--|-------|--|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>  |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Aufbaumodul B.Geg.13 [alt: M 17]</b><br><b>Wahlpflichtmodul „Physiogeographische Prozessforschung “</b>   |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Das Modul vermittelt theoretische und praktische Inhalte sowie ausgewählte Arbeitsweisen in den Bereichen Geomorphologie und Hydrologie.<br><br>Grundlegende Kenntnisse über Methoden, Modelle und Verfahren der Prozessforschung auf unterschiedliche Maßstabsebenen in Theorie und Praxis werden erworben. Hierzu zählen insbesondere die Beobachtung, Messung und Modellierung von Prozessen sowie die Rekonstruktion von Prozessen aus Archiven.<br><br>Behandelt werden Ziele und Probleme von geomorphologisch/ hydrologischen Forschungsansätzen. Relevante Methoden werden unter Anleitung und eigenständig angewandt. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>6 / 3  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>   | <b>Credits/SWS einzeln</b>   |       |  |       |  |  |  |
| <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Methoden und Modelle in der Prozessforschung<br/>Kuhle, Möller, NN</td> <td>1 / 1</td> </tr> <tr> <td>Je nach Angebot:<br/>Übung: Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung<br/>oder<br/>Praktikum: Gelände-/Laborpraktikum (5 Tage)<br/>oder<br/>Seminar: Seminar zur Hydrogeographie<br/>Kuhle, Möller, NN</td> <td>5 / 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br/>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)</td> <td></td> </tr> </table>   | Vorlesung: Methoden und Modelle in der Prozessforschung<br>Kuhle, Möller, NN           | 1 / 1 | Je nach Angebot:<br>Übung: Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung<br>oder<br>Praktikum: Gelände-/Laborpraktikum (5 Tage)<br>oder<br>Seminar: Seminar zur Hydrogeographie<br>Kuhle, Möller, NN | 5 / 2 | Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.) |  |  |
| Vorlesung: Methoden und Modelle in der Prozessforschung<br>Kuhle, Möller, NN   | 1 / 1  |       |  |       |  |  |  |
| Je nach Angebot:<br>Übung: Anwendung von Methoden und Modellen in der Prozessforschung<br>oder<br>Praktikum: Gelände-/Laborpraktikum (5 Tage)<br>oder<br>Seminar: Seminar zur Hydrogeographie<br>Kuhle, Möller, NN   | 5 / 2  |       |  |       |  |  |  |
| Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)   |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)      |       |  |       |  |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |       |  |       |  |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester   | <b>Dauer</b><br><br>ein Semester   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>60   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Dr. Steffen Möller  |  |       |  |       |  |  |  |

|   |  |       |  |       |  |  |                            |
|---|--|-------|--|-------|--|--|----------------------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |  |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Aufbaumodul B.Geg.14 [alt: M 18]</b><br><b>Wahlpflichtmodul „Kulturräumliche Regionalanalyse“</b>  |  |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Das Modul erweitert die theoretischen Grundlagen der regionalen Kulturgeographie anhand konkreter Raum- und Regionalplanungskonzepte. Die Studierenden werden zum vernetzten Denken befähigt.<br><br>Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten.<br><br>Inhalt:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Raum-/Regionalplanung (Demographischer Wandel, Stadtentwicklung, ländlicher Raum)</li> <li>- Bevölkerungsgeographie (Bevölkerungswachstum, ethnische Gruppen, Migration, Konflikte)</li> <li>- Humanökologie (Ressourcennutzung und -gefährdung)</li> <li>- Tourismus (Regionalentwicklung, Schutzgebietmanagement, Landschaftsinterpretation)</li> </ul> | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>6 / 3  |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Vorlesung: Kulturräumliche Regionalanalyse<br/>Kreisel, Faust</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">1 / 1</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Je nach Angebot:<br/>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie<br/>oder<br/>Übung: Kulturräumliche Regionalanalyse<br/>Kreisel, Faust, Reeh</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">5 / 2</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br/>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)</td> <td></td> </tr> </table>    | Vorlesung: Kulturräumliche Regionalanalyse<br>Kreisel, Faust                           | 1 / 1 | Je nach Angebot:<br>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie<br>oder<br>Übung: Kulturräumliche Regionalanalyse<br>Kreisel, Faust, Reeh | 5 / 2 | Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.) |  | <b>Credits/SWS einzeln</b> |
| Vorlesung: Kulturräumliche Regionalanalyse<br>Kreisel, Faust  | 1 / 1  |       |  |       |  |  |                            |
| Je nach Angebot:<br>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Kulturgeographie<br>oder<br>Übung: Kulturräumliche Regionalanalyse<br>Kreisel, Faust, Reeh  | 5 / 2  |       |  |       |  |  |                            |
| Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)  |  |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)      |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Wintersemester  | <b>Dauer</b><br>ein Semester   |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>60   |       |  |       |  |  |                            |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. W. Kreisel   |  |       |  |       |  |  |                            |

|   |  |       |  |       |  |  |  |
|---|--|-------|--|-------|--|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>   |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Aufbaumodul B.Geg.15 [alt: M 20]</b><br><b>Wahlpflichtmodul „Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse“</b>   |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In diesem Modul fördert die Vertiefung von Kenntnissen über wirtschaftsräumliche Strukturen und Probleme die Befähigung zum vernetzten Denken.<br><br>Theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie werden erweitert und anhand konkreter Raumstrukturen reflektiert. Funktionen, Entwicklungen und Potenziale von Wirtschaftsräumen werden im internationalen Prozess der Globalisierung analysiert (z. B. Ökonomische Bewertung / Inwertsetzung von Natur, Auswirkungen unterschiedlicher Ökosysteme und ihrer Dynamik auf die ökonomischen Prozesse).<br><br>Das Modul dient dazu, auf die Bachelorarbeit vorzubereiten. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>6 / 3  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  | <b>Credits/SWS einzeln</b>   |       |  |       |  |  |  |
| <table border="1"> <tr> <td>Vorlesung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse<br/>Sternberg, Revilla Diez, NN</td> <td>1 / 1</td> </tr> <tr> <td>Je nach Angebot:<br/>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie<br/>oder<br/>Übung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse<br/>Frieling, NN</td> <td>5 / 2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br/>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)</td> <td></td> </tr> </table>  | Vorlesung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse<br>Sternberg, Revilla Diez, NN         | 1 / 1 | Je nach Angebot:<br>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie<br>oder<br>Übung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse<br>Frieling, NN | 5 / 2 | Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.) |  |  |
| Vorlesung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse<br>Sternberg, Revilla Diez, NN  | 1 / 1  |       |  |       |  |  |  |
| Je nach Angebot:<br>Seminar: Aktuelle Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie<br>oder<br>Übung: Wirtschaftsräumliche Regionalanalyse<br>Frieling, NN  | 5 / 2  |       |  |       |  |  |  |
| Modulprüfung: Referat (30-45 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 20 S.)<br>bzw. Ergebnisbericht (20-25 S.)  |  |       |  |       |  |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine (alle Basismodule sollten absolviert sein)      |       |  |       |  |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |       |  |       |  |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester  | <b>Dauer</b><br>ein Semester   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>60   |       |  |       |  |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. W. Kreisel   |  |       |  |       |  |  |  |

### 5.3 Wahlpflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil

|  |  |     |  |  |  |
|--|--|-----|--|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>  |  |     |  |  |  |
| <b>B.Geg.24 [alt: M24]</b><br><b>Pflichtmodul „Einführung in die schulische Geographiedidaktik“</b>  |  |     |  |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Einführung in die theoretischen und praktischen Ansätze der Geographiedidaktik für den schulischen Einsatz.<br><br>Kompetenzen: Kenntnis erdkundlicher Unterrichtsziele und -inhalte sowie fachdidaktischer Ansätze und Arbeitsmethoden, Lernmaterialien unter didaktischen Gesichtspunkten erstellen, Medieneinsatz             | <b>Credits/SWS</b><br><br>3/2  |     |  |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>   | <b>Credits/SWS einzeln</b>   |     |  |  |  |
| <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar: Einführung in die schulische Geographiedidaktik Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center; vertical-align: middle;">3/2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.)</td> <td></td> </tr> </table> | Seminar: Einführung in die schulische Geographiedidaktik Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts | 3/2 | Modulprüfung: Referat (30 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.) |  |  |
| Seminar: Einführung in die schulische Geographiedidaktik Dozenten/innen und Lehrbeauftragte des Geographischen Instituts   | 3/2  |     |  |  |  |
| Modulprüfung: Referat (30 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 15 S.)   |  |     |  |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine   |     |  |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer BA, Fach Erdkunde  |     |  |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Sommersemester   | <b>Dauer</b><br><br>ein Semester   |     |  |  |  |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>20   |     |  |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Studiendekan/in   |  |     |  |  |  |

### 5.4 Freiwillige Zusatzprüfung

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>2-Fächer Bachelor Studiengang</b><br><b>Fach Erdkunde</b>                  |  | <b>Freiwillige Zusatzprüfung</b>           |
| <b>B.Geg.04 [alt: M 04]</b><br><b>„Geoinformatik“</b>  |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>   |  | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>10 / 6 |
| Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen<br><br>1. Teilmodul (B.Geg.04.1): Geoinformatik 1                            |  | <b>Credits/SWS einzeln</b><br>TM 1: 5 / 3  |
| Vorlesung: Grundlagen der Geoinformatik<br>Kappas, Erasmi, NN  |  | 2 / 1                                      |
| Übung: Einführung in Geographische Informationssysteme<br>Erasmi, Kappas, NN   |  | 3 / 2                                      |
| Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min., 60%) und GIS-Projektarbeit inkl. schriftl. Ausarbeitung (ca. 3 S., 40%)           |  |  |
| 2. Teilmodul (B.Geg.04.2): Geoinformatik 2   |  | TM 2: 5 / 3                                |
| Vorlesung: Einführung in die Luft- und Satellitenbilddauswertung<br>Kappas, Erasmi, NN                                     |  | 2 / 1                                      |
| Übung: Einführung in die Luft- und Satellitenbilddauswertung<br>Erasmi, Kappas, NN   |  | 3 / 2                                      |
| Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min., 60%) und 4 schriftl. Übungsaufgaben à 1-3 S. (40%)                                |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>freiwillig   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>Teilmodul 1 muss vor Teilmodul 2 belegt werden.       |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer-BA, Fach Erdkunde<br>Bachelor-Studiengang Geographie |  |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Teilmodul 1: jedes Sommersemester<br>Teilmodul 2: jedes Wintersemester | <b>Dauer</b><br><br>zwei Semester  |  |
| <b>Sprache</b><br>deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>60   |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. M. Kappas   |  |  |

## **Fachspezifische Bestimmungen – Fach Ethnologie**

### **1. Fachspezifische Studienziele (gemäß § 2 Abs. 5)**

Ziel des Bachelor-Studiengangs Ethnologie ist die Vermittlung der für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und der Fähigkeit, die zentralen Zusammenhänge des Fachs zu überblicken und grundlegende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden.

Das Studium vermittelt fachliche Kompetenzen in der Anwendung einer holistischen, verstehenden Perspektive auf aktuelle Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz insbesondere in den Schwerpunktregionen Indopazifik und Afrika, in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität sowie in der Anwendung der wichtigsten ethnologischen Methoden. Integriert ist ein Wahlpflichtmodul an einer anderen Universität oder an einer für das Ethnologiestudium relevanten Institution in Verbindung mit den Schwerpunktregionen Afrika oder Indopazifik. Die im Studium erworbenen Kompetenzen bilden die Grundlage für eine forschungszentrierte Weiterqualifizierung im Master- und Promotions-Studiengang bzw. für den Einstieg in verschiedene Berufsfelder (Tätigkeiten in internationalen Organisationen, in der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit, im Kulturmanagement, in der Kulturmediation, in Museen und Medien).

### **2. Empfohlene Vorkenntnisse (gemäß § 3)**

Sehr gute Englischkenntnisse werden dringend empfohlen.

### **3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 11)**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind 50 Credits im Fach Ethnologie.

### **4. Übersicht über Art und Umfang der zu belegenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule**

(§ 7 Abs. 6) **(66 C)**

#### **a. Pflichtmodule (45 C)**

**B.Eth.1** (Orientierungsmodul): Grundbegriffe & Fragestellungen (7 C/4 SWS)

**B.Eth.2** Ausgewählte Sachgebiete (7 C/4 SWS)

**B.Eth.3** Ethnologische Methoden (8 C/4 SWS)

**B.Eth.7** Regionale Ethnologie II (7 C/2 SWS)

**B.Eth.8** Sachthematische Vertiefung I (9 C/3 SWS)

**B.Eth.9** Sachthematische Vertiefung II (7 C/3 SWS)

#### **b. Wahlpflichtmodule (21 C)**

Wahlpflichtmodule Ausgewählte Gegenstandsbereiche: 5 C

**B.Eth.14** Ausgewählte Gegenstandsbereiche I: Regionale Kontexte (5 C/2 SWS)

**B.Eth.15** Ausgewählte Gegenstandsbereiche II: Wissenschaftsgeschichte /Theorie/Methodik (5 C/2 SWS)

Wahlpflichtmodule Ethnologische Praxis: 16 C

**B.Eth.23** Ethnologische Praxis: Ethnologische Forschung (16 C/5 SWS)

**B.Eth.24** Ethnologische Praxis: Angewandte Ethnologie (16 C/5 SWS)

**B.Eth.25** Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität (16 C/5 SWS)

## 5. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Ethnologie im Umfang von 18 C gewählt werden.

### Wahlpflichtmodule im Umfang von 18 C:

Das noch nicht belegte Modul B.Eth.14 oder B.Eth.15

**B.Eth.14** Ausgewählte Gegenstandsbereiche I: Regionale Kontexte (5 C/2 SWS)

**B.Eth.15** Ausgewählte Gegenstandsbereiche II: Wissenschaftsgeschichte/Theorie/Methodik (5 C/2 SWS)

**B.Eth.4** Regionale Ethnologie I (5 C/2 SWS)

**B.Eth.26** Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)

**B.Eth.27** Erschließung ethnologischer Quellen (4 C/2 SWS)

**B.MZS.01** Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)

**B.MZS.02** Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“ (4 C/2 SWS)

**B.MZS.11** Statistik I (4 C/4 SWS)

**B.MZS.12** Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik) (4 C/4 SWS)

## 6. Schlüsselkompetenzen

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Studienordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang /Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebote der Universität sind ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

## 7. Modulbeschreibungen für das Fach Ethnologie

|   |  |   |  |                 |
|---|--|---|--|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Fach Ethnologie</b><br><b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b><br><b>B.Eth.1</b><br><b>"Grundbegriffe und Fragestellungen"</b>   |  |   |  |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Die Studierenden erwerben in diesem Modul zentrale Grundkenntnisse über ethnologische Grundbegriffe, Theorien und Fragestellungen in ihrer fachgeschichtlichen Entwicklung und ihren aktuellen Bezügen. In der Vorlesung werden wichtige Bereiche der Systematik vorgestellt und fachspezifische Herangehensweisen und theoretische Zugänge an ausgewählten Beispielen illustriert.<br>Lernziele sind (1) ein erster Überblick über die historischen und inhaltlichen Grundlagen des Faches, (2) ein erstes Vertrautwerden mit der ethnologischen Perspektive auf Gesellschaft und Kultur und (3) ein Einblick in zentrale aktuelle Fragestellungen und Forschungsgebiete der Ethnologie. Kompetenzen sind (1) die Einübung fachwissenschaftlicher Denk- und Argumentationsweisen und (2) die Aneignung erster grundlegender Arbeitstechniken (u.a. Recherchieren, Rezipieren, Bibliographieren, Präsentieren).<br><br>Im begleitenden Tutorium werden gemäß Vorlesung ethnologische Grundbegriffe und aktuelle Theorien diskutiert, eine erste Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie gegeben sowie Möglichkeiten der Studiengestaltung und der späteren beruflichen Tätigkeitsfelder aufgezeigt. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>7 Credits/4 SWS<br><br>Workload in h: 210<br>Präsenzzeit in h: 42<br>Selbststudium in h: 168 |   |  |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px;"><b>Vorlesung mit Tutorium</b> „Grundbegriffe und Fragestellungen“</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modulprüfung: Klausur (90 Min.) [unbenotet]</td> </tr> </table>  | <b>Vorlesung mit Tutorium</b> „Grundbegriffe und Fragestellungen“  | Modulprüfung: Klausur (90 Min.) [unbenotet] | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="padding: 5px; text-align: center;">7 Credits/4 SWS</td> </tr> </table> | 7 Credits/4 SWS |
| <b>Vorlesung mit Tutorium</b> „Grundbegriffe und Fragestellungen“   |  |   |  |                 |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min.) [unbenotet]   |  |   |  |                 |
| 7 Credits/4 SWS   |  |   |  |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Keine   |   |  |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie   |   |  |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br><br>Jedes Wintersemester  | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester   |   |  |                 |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch + Lektüre englischer Texte  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>55 Studierende   |   |  |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper   |  |   |  |                 |

|   |   |
|---|---|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Fach Ethnologie</b><br><b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b><br><b>B.Eth.2</b><br><b>"Ausgewählte Sachgebiete"</b>   |   |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In der Vorlesung erlangen die Studierenden Grundkenntnisse über ausgewählte Sachgebiete, die für die ethnologische Betrachtung von Kultur und Gesellschaft von fundamentaler Bedeutung sind. Hauptgegenstand sind die Grundzüge der Sozialethnologie und Wirtschaftsethnologie: zum einen also das Studium sozialer Beziehungen und gesellschaftlicher Organisationsformen, zum anderen das Studium der verschiedenen Wirtschaftsweisen menschlicher Gesellschaften und Fragen der Wandlungsdynamik sozioökonomischer Systeme. Dargestellt werden zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und wichtige theoretische Ansätze der jeweiligen Sachgebiete. Lernziele sind (1) ein erster Einblick in grundlegende Sachgebiete der Ethnologie und (2) ein erstes Vertraut werden mit der Anwendung systematischer und theoretischer Perspektiven auf diese Sachgebiete. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>7 Credits/4 SWS<br><br>Workload in h: 210<br>Präsenzzeit in h: 42<br>Selbststudium in h: 168                                      |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     Vorlesung mit Tutorium „Ausgewählte Sachgebiete“<br/>                     Modulprüfung: Klausur (90 Min.)                 </div>   | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><br><div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">                     7 Credits/4 SWS                 </div> |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Keine  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie  |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br><br>Jedes Wintersemester  | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester  |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch + Lektüre englischer Texte  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>55 Studierende  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper   |   |

|   |   |   |   |   |  |                 |                 |
|---|---|---|---|---|--|-----------------|-----------------|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Fach Ethnologie</b><br/> <b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b><br/> <b>B.Eth.3</b><br/> <b>"Ethnologische Methoden"</b></p>   |   |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br/>                 In der allgemeinen Vorlesung mit Übungen (1. Teilmodul) erlangen die Studierenden zentrale Kompetenzen in grundlegende ethnologische Methoden. Berücksichtigt werden insbesondere die folgenden: Feldforschung, Analyse historischer Schrift- und Bildquellen (Archivforschung), Analyse oraler Quellen und Diskursanalyse, visuelle Dokumentation, Objektforschung und Rapid Rural Appraisal. Durchgeführt wird die Vorlesung als Kompaktkurs, d.h. in Blöcken zu den einzelnen Themen unter Beteiligung verschiedener Dozentinnen und Dozenten, auch von außerhalb des Instituts.<br/>                 Lernziele sind (1) eine erste Einführung in die methodische Umsetzung der ethnologischen Perspektive und (2) ein erster Überblick über die unterschiedlichen methodologischen Ansätze der Ethnologie.<br/><br/>                 Die Spezialvorlesungen (2. Teilmodul) dienen der gezielten Vorbereitung auf die Wahlpflichtmodule „Ethnologische Praxis“, B.Eth.23-25 Drei Vorlesungen stehen zur Auswahl, die je einen forschungs- bzw. praxisorientierten Schwerpunktbereich behandeln, welcher dann im korrespondierenden Wahlpflichtmodul vertieft werden und zur praktischen Anwendung gelangen soll:<br/>                 - Feldforschung I<br/>                 - Angewandte Ethnologie I<br/>                 - Objekt – Kultur – Identität I<br/><br/>                 Die Lernziele variieren entsprechend: In (1) sind detailliertere Grundkenntnisse über den zentralen Forschungsansatz der Ethnologie sowie das Kennenlernen einschlägiger Forschungstechniken das Ziel; in (2) der Erwerb von Grundkenntnissen und die Auseinandersetzung mit wichtigen Theorien im Bereich der angewandten Ethnologie; in (3) ein schärferes Problembewusstsein hinsichtlich der Bedeutung ethnographischer Objekte für Kultur und Identität (Repräsentation und Präsentation) sowie die Aneignung grundlegender Theorien, Fragestellungen und Techniken der Museumsethnologie.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p> <p>Workload in h: 240<br/>                 Präsenzzeit in h: 42<br/>                 Selbststudium in h: 198</p> |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br/>                 1. Teilmodul: Allgemeine Vorlesung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen „Ethnologische Methoden“</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: (Teil-)Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul: 3 Spezialvorlesungen zur Auswahl</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2a: Vorlesung „Feldforschung I“<br/>                 2b: Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“<br/>                 2c: Vorlesung "Objekt – Kultur – Identität I"</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung jeweils: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table>  | Vorlesung mit Übungen „Ethnologische Methoden“  | Teilmodulprüfung: (Teil-)Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen | 2a: Vorlesung „Feldforschung I“<br>2b: Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“<br>2c: Vorlesung "Objekt – Kultur – Identität I" | Teilmodulprüfung jeweils: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.) | <p><b>Credits/SWS einzeln</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits/3 SWS</td> </tr> <tr> <td>2 Credits/1 SWS</td> </tr> </table> | 6 Credits/3 SWS | 2 Credits/1 SWS |
| Vorlesung mit Übungen „Ethnologische Methoden“  |   |   |   |   |  |                 |                 |
| Teilmodulprüfung: (Teil-)Klausuren und/oder bereichsspezifische Teilprüfungen   |   |   |   |   |  |                 |                 |
| 2a: Vorlesung „Feldforschung I“<br>2b: Vorlesung „Angewandte Ethnologie I“<br>2c: Vorlesung "Objekt – Kultur – Identität I"   |   |   |   |   |  |                 |                 |
| Teilmodulprüfung jeweils: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)   |   |   |   |   |  |                 |                 |
| 6 Credits/3 SWS   |   |   |   |   |  |                 |                 |
| 2 Credits/1 SWS   |   |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Pflichtmodul</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Keine</p>   |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie</p>   |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br/>                 Jedes Sommersemester</p>   | <p><b>Dauer</b><br/>                 Ein Semester</p>   |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 deutsch + Lektüre englischer Texte</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 1. Teilmodul: 55 Studierende<br/>                 2. Teilmodul: Pro Vorlesung jeweils 25 Studierende</p>           |   |   |   |  |                 |                 |
| <p><b>Modulverantwortliche/r:</b> Prof. Dr. Braukämper</p>  |   |   |   |   |  |                 |                 |

|  |  |   |                           |
|--|--|---|---------------------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Fach Ethnologie</b><br><b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b><br><b>B.Eth.7</b><br><b>"Regionale Ethnologie II (Schwerpunkt: vergleichende Studien I)"</b>   |  |   |                           |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br>In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über je eine großräumige Region der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika. Aufgabe der Studierenden ist es, eine vergleichende Studie zu erarbeiten, die auch Gegenstand der Modulprüfung ist. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale Seminare zu den genannten Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. Lernziele sind (1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz, (2) die Einübung einer vergleichenden Betrachtungsweise in theoretischer und methodischer Umsetzung und (3) eine gesteigerte Kompetenz in der Anwendung schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>7 Credits/2 SWS<br><br>Workload in h: 210<br>Präsenzzeit in h: 21<br>Selbststudium in h: 189 |   |                           |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zur regionalen Ethnologie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung:<br/>Referat (30. Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>  | Seminar zur regionalen Ethnologie  | Modulprüfung:<br>Referat (30. Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) | <b>Credits/SWS Einzel</b> |
| Seminar zur regionalen Ethnologie  |  |   |                           |
| Modulprüfung:<br>Referat (30. Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)  |  |   |                           |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Pflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Keine   |   |                           |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie   |   |                           |
| <b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester   | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester   |   |                           |
| <b>Sprache</b><br><br>Deutsch + Lektüre englischer Texte   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>35 Studierende   |   |                           |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper  |  |   |                           |

|   |  |  |  |   |   |                 |                 |
|---|--|--|--|---|---|-----------------|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Fach Ethnologie</b><br><b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b><br><b>B.Eth.8</b><br><b>"Sachthematische Vertiefung I (Schwerpunkt: vergleichende Studien)"</b>   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In diesem Modul erwerben die Studierenden zentrale Kenntnisse über aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Probleme aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive. Diese werden von den Studierenden beleuchtet in einem vergleichenden Rahmen analysiert und diskutiert. Eine vergleichende Studie ist Gegenstand der Modulprüfung. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst jeweils Seminare mit einer begleitenden Vorlesung vor allem zu den folgenden Themenbereichen: (a) Kultur und kulturelle Differenz; (b) Religion und Gesellschaft; (c) Migration, Transnationalität, Globales/Lokales. Einzelne Veranstaltungen können hier auch in Kooperation mit der Kultur- und Sozialgeographie oder der Soziologie durchgeführt oder auch ganz von diesen Fächern übernommen werden.<br>Lernziele sind<br>(1) Kompetenz in der Anwendung einer vergleichenden Betrachtungsweise und Analyse aktueller Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz,<br>(2) Kompetenz in Fragen der kulturellen Diversität, Differenz und Identität sowie<br>(3) eine gesteigerte Fertigkeit in der mündlichen wie schriftlichen Präsentation wissenschaftlicher Inhalte. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>9 Credits/3 SWS<br><br>Workload in h: 270<br>Präsenzzeit in h: 31,5<br>Selbststudium in h: 238,5 |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br>1. Teilmodul: Vorlesung „Sachthematische Vertiefung I“<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table><br><br>2. Teilmodul: Seminar „Sachthematische Vertiefung I“<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2:<br/>Referat (30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>  | Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich   | Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.) | Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich | Teilmodulprüfung zu 2:<br>Referat (30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten) | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS</td> </tr> </table><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>7 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 2 Credits/1 SWS | 7 Credits/2 SWS |
| Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich  |  |  |  |   |   |                 |                 |
| Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)  |  |  |  |   |   |                 |                 |
| Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich  |  |  |  |   |   |                 |                 |
| Teilmodulprüfung zu 2:<br>Referat (30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| 2 Credits/1 SWS   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| 7 Credits/2 SWS   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>B.Eth.1, B.Eth.2 und B.Eth.3  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie,  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br>Ein Semester   |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch + Lektüre englischer Texte  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>40 Studierende   |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper   |  |  |  |   |   |                 |                 |

|  |  |  |  |   |   |                 |                 |
|--|--|--|--|---|---|-----------------|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Fach Ethnologie</b><br><b>Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang</b><br><b>B.Eth.9</b><br><b>"Sachthematische Vertiefung II (Schwerpunkt: Fallstudien)"</b>   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In diesem Modul werden aktuelle und gesellschaftspolitisch relevante Probleme aus einer dezidiert ethnologischen Perspektive beleuchtet, analysiert und diskutiert. Aufgabe der Studierenden ist es, unter Berücksichtigung einer verstehenden Perspektive eine Fallstudie zu erarbeiten, die auch Gegenstand der Modulprüfung ist. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst jeweils Seminare mit einer begleitenden Vorlesung vor allem zu den folgenden Themenbereichen: (a) Kultur und kulturelle Differenz; (b) Religion und Gesellschaft; (c) Migration, Transnationalität, Globales/Lokales. Einzelne Veranstaltungen können hier auch in Kooperation mit der Kultur- und Sozialgeographie oder der Soziologie durchgeführt oder auch ganz von diesen Fächern übernommen werden.<br>Lernziele sind<br>(1) Schärfung eines ethnologisch geschulten Problembewusstseins in Bezug auf aktuelle gesellschaftspolitische Fragen,<br>(2) Kompetenz in der Anwendung einer verstehenden Perspektive auf solche Fragen sowie<br>(3) eine weitergehende Aneignung wissenschaftlicher Argumentationsweisen. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>7 Credits/3 SWS<br><br>Workload in h: 210<br>Präsenzzeit in h: 31,5<br>Selbststudium in h: 178,5 |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br>1. Teilmodul: Vorlesung „Sachthematische Vertiefung II“<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table><br>2. Teilmodul: Seminar „Sachthematische Vertiefung II“<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2:<br/>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table>   | Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich   | Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.) | Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich | Teilmodulprüfung zu 2:<br>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.) | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS</td> </tr> </table><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 2 Credits/1 SWS | 5 Credits/2 SWS |
| Vorlesung aus dem oben angegebenen Themenbereich   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| Seminar aus dem oben angegebenen Themenbereich   |  |  |  |   |   |                 |                 |
| Teilmodulprüfung zu 2:<br>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)  |  |  |  |   |   |                 |                 |
| 2 Credits/1 SWS  |  |  |  |   |   |                 |                 |
| 5 Credits/2 SWS  |  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Pflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>B.Eth.1, B.Eth.2 und B.Eth.3  |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br>2-Fächer- B.A., Fach Ethnologie   |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br>Jedes Semester   | <b>Dauer</b><br>Ein Semester   |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Sprache</b><br><br>Deutsch + Lektüre englischer Texte   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>40 Studierende   |  |  |   |   |                 |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper  |  |  |  |   |   |                 |                 |

|  |  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
|--|--|---|-----------------|--|--|---|--|---|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>BA-Fach Ethnologie</b><br><b>B.Eth.14</b><br><b>"Ausgewählte Gegenstandsbereiche I: Spezialthemen im Rahmen regionaler Kontexte"</b>   |  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In diesem Modul werden Seminare oder auch Vorlesungen angeboten zu diversen aktuellen Fragestellungen bzw. mit direktem Bezug zu aktuellen Forschungen der Lehrenden. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Kenntnisse zu weiteren Bereichen der systematischen Ethnologie (z.B. Politik- und Rechtsethnologie, Kunstethnologie, Urbanethnologie) im Rahmen spezifischer regionaler Kontexte.<br>Die Lernziele sind die<br>(1) Erweiterung und Vertiefung der regionalen Kompetenzen und der<br>(2) Kompetenzen in der Anwendung einer verstehenden Perspektive in einem regionalen Kontext auf aktuelle Probleme mit gesellschaftspolitischer Relevanz. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>5 Credits/2 SWS<br><br>Workload in h: 150<br>Präsenzzeit in h: 21<br>Selbststudium in h: 129 |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">                     Seminar oder Vorlesung zu ausgewählten Gegenstandsbereichen                 </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <table border="1"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td colspan="2">                     Modulprüfung:<br/>                     Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)                 </td> </tr> </table>   | Seminar oder Vorlesung zu ausgewählten Gegenstandsbereichen  | <table border="1"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 5 Credits/2 SWS | Modulprüfung:<br>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.) |  | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <table border="1"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> </table> |  | <table border="1"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 5 Credits/2 SWS |
| Seminar oder Vorlesung zu ausgewählten Gegenstandsbereichen  | <table border="1"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>  | 5 Credits/2 SWS   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| 5 Credits/2 SWS  |  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| Modulprüfung:<br>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)   |  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
|  | <table border="1"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>  | 5 Credits/2 SWS   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| 5 Credits/2 SWS  |  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Keine   |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>2 Fächer B.A. Ethnologie  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br><br>Je nach Verfügbarkeit, mindestens jedes 2. Semester  | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester   |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch + Lektüre englischer Texte   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>35 Studierende   |   |                 |  |  |   |  |   |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper  |  |   |                 |  |  |   |  |   |                 |

|   |   |                 |  |  |   |
|---|---|-----------------|--|--|---|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>BA-Fach Ethnologie</b><br/> <b>B.Eth.15</b><br/> <b>"Ausgewählte Gegenstandsbereiche II: Spezialthemen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik"</b></p>  |   |                 |  |  |   |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>In diesem Modul werden Seminare oder auch Vorlesungen angeboten zu diversen aktuellen Fragestellungen bzw. mit direktem Bezug zu aktuellen Forschungen der Lehrenden. Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Kenntnisse zu weiteren Bereichen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie. Diese Veranstaltungen stellen eine Erweiterung des Grundlehrangebots dar und gewähren Einblicke in Forschungsgebiete außerhalb der expliziten Schwerpunktsetzungen.<br/>                 Lernziele: Erweiterung und Vertiefung von Kenntnissen und Anwendungskompetenzen in individuell gewählten Schwerpunktbereichen der Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie. Prüfungsanforderungen: schriftliche oder mündliche Seminarbeiträge oder ein Klausur.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>5 Credits/2 SWS</p> <p>Workload in h: 150<br/>                 Präsenzzeit in h: 21<br/>                 Selbststudium in h: 129</p> |                 |  |  |   |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">                 Seminar oder Vorlesung zu ausgewählten Gegenstandsbereichen             </td> <td style="width: 30%; text-align: center;">                 5 Credits/2 SWS             </td> </tr> <tr> <td>                 Modulprüfung:<br/>                 Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)             </td> <td></td> </tr> </table>  | Seminar oder Vorlesung zu ausgewählten Gegenstandsbereichen   | 5 Credits/2 SWS | Modulprüfung:<br>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.) |  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p style="text-align: center;">5 Credits/2 SWS</p> |
| Seminar oder Vorlesung zu ausgewählten Gegenstandsbereichen   | 5 Credits/2 SWS   |                 |  |  |   |
| Modulprüfung:<br>Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)  |   |                 |  |  |   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>   |                 |  |  |   |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>2 Fächer B.A. Ethnologie</p>  |                 |  |  |   |
| <p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b></p> <p>Je nach Verfügbarkeit, mindestens jedes 2. Semester</p>  | <p><b>Dauer</b></p> <p>Ein Semester</p>   |                 |  |  |   |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch + Lektüre englischer Texte</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>35 Studierende</p>   |                 |  |  |   |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Braukämper</p>  |   |                 |  |  |   |

|   |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
|---|--|--|--|-------------------------------|--|--|-----------------|--------------------|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>BA-Fach Ethnologie</b><br><b>B.Eth.23</b><br><b>"Ethnologische Praxis: Ethnologische Forschung"</b>   |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Dieses Wahlpflichtmodul wird im Anschluss an die Vorlesung „Feldforschung I“ (Teilmodul 2a des Moduls B.Ethn.3) absolviert, vorzugsweise an einer anderen Universität oder wissenschaftlichen Institution. Ein Teil dieses Moduls ist ein zertifizierter Sprachkurs in einer lokalen oder nationalen Sprache der regionalen Schwerpunktgebiete. Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist eine praktische Übung in den Methoden ethnologischer Forschung von mindestens 3 Wochen (auch außerhalb der Vorlesungszeit), bei der es um die beispielhafte Umsetzung theoretisch erworbener Forschungsmethoden im Rahmen einer empirischen Untersuchung mit definierter, begrenzter Fragestellung geht sowie um die Darstellung von Ergebnissen und Erfahrungen in einem Bericht. Dieser Bericht wird im Folgesemester im Rahmen eines Kolloquiums vorgestellt.<br>Die Lernziele sind insbesondere (1) der Erwerb von Grundkenntnissen in einer lokalen Sprache bzw. die Vertiefung von Kenntnissen in einer nationalen Sprache der Schwerpunktgebiete sowie (2) Kompetenz in der Anwendung grundlegender ethnologischer Methoden. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>16 Credits/5 SWS + 3 Wochen Praktikum<br><br>Workload in h: 480<br>Präsenzzeit in h: 52,5 + 120<br>Selbststudium in h: 307,5 |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br>1. Teilmodul:<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung</td></tr> </table><br>2. Teilmodul: Ethnologische Forschungsübung<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 2: Bericht zur Forschungsübung (15 Seiten)</td></tr> </table><br>3. Teilmodul:<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>Kolloquium (im Folgesemester)</td></tr> <tr><td>Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Berichts (30 Min.)</td></tr> </table>   | Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen   | Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung | Teilmodulprüfung zu 2: Bericht zur Forschungsübung (15 Seiten) | Kolloquium (im Folgesemester) | Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Berichts (30 Min.) | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>8 Credits/4 SWS</td></tr> </table><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>6 Credits/3 Wochen</td></tr> </table><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 Credits/1 SWS</td></tr> </table> | 8 Credits/4 SWS | 6 Credits/3 Wochen | 2 Credits/1 SWS |
| Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen  |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung  |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| Teilmodulprüfung zu 2: Bericht zur Forschungsübung (15 Seiten)  |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| Kolloquium (im Folgesemester)   |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Berichts (30 Min.)  |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| 8 Credits/4 SWS   |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| 6 Credits/3 Wochen  |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| 2 Credits/1 SWS   |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlpflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>B.Eth.3   |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>2-Fächer- Bachelor Ethnologie   |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester  | <b>Dauer</b><br><br>Max. drei Semester   |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Sprache</b><br>deutsch (bzw. je nach Studienort)   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>25 Studierende   |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper   |  |  |  |                               |  |  |                 |                    |                 |

|  |   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
|--|---|-----------------|--|--|--------------------|-------------------------------|-----------------|--|--|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>BA-Fach Ethnologie</b><br><b>B.Eth.24</b><br><b>"Ethnologische Praxis: Angewandte Ethnologie"</b>  |   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Dieses Wahlpflichtmodul wird im Anschluss an die Spezialvorlesung „Angewandte Ethnologie I“ (Teilmodul 2a des Moduls B.Ethn.3) absolviert, vorzugsweise an einer anderen Universität oder wissenschaftlichen bzw. einschlägigen Institution. Ein Teil dieses Moduls ist ein zertifizierter Sprachkurs in einer lokalen oder nationalen Sprache der regionalen Schwerpunktgebiete. Zentraler Bestandteil dieses Moduls ist ein Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder des Kulturaustauschs von mindestens 3 Wochen (auch außerhalb der Vorlesungszeit). Darüber ist auch ein Praktikumsbericht zu erstellen, der im Folgesemester im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert wird.<br>Die Lernziele sind insbesondere<br>(1) der Erwerb von Grundkenntnissen in einer lokalen Sprache bzw. die Vertiefung von Kenntnissen in einer nationalen Sprache der Schwerpunktgebiete sowie<br>(2) die Aneignung von Detailkenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeitsfelder im Rahmen der angewandten Ethnologie (z.B. der Entwicklungszusammenarbeit). | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>16 Credits/5 SWS + 3 Wo. Praktikum<br><br>Workload in h: 480<br>Präsenzzeit in h: 52,5 + 120<br>Selbststudium in h: 307,5 |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br>1. Teilmodul:<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">8 Credits/4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung</td> </tr> </table><br>2. Teilmodul: Praktikum im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder des Kulturaustauschs,<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht (15 Seiten)</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 Credits/3 Wochen</td> </tr> </table><br>3. Teilmodul:<br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Kolloquium (im Folgesemester)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2 Credits/1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 Min.)</td> </tr> </table>   | Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen  | 8 Credits/4 SWS | Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung | Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht (15 Seiten) | 6 Credits/3 Wochen | Kolloquium (im Folgesemester) | 2 Credits/1 SWS | Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 Min.) |  |
| Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen   | 8 Credits/4 SWS   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung   |   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht (15 Seiten)   | 6 Credits/3 Wochen  |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| Kolloquium (im Folgesemester)  | 2 Credits/1 SWS   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 Min.)   |   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>B.Eth.3  |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>2-Fächer- Bachelor Ethnologie  |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester   | <b>Dauer</b><br><br>Max. drei Semester  |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch (bzw. je nach Studienort)  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>25 Studierende  |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Braukämper  |   |                 |  |  |                    |                               |                 |  |  |

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>BA-Fach Ethnologie</b><br/> <b>B.Eth.25</b><br/> <b>"Ethnologische Praxis: Objekt – Kultur – Identität"</b></p>   |  |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Dieses Wahlpflichtmodul wird im Anschluss an die Spezialvorlesung „Objekt – Kultur – Identität I“ (Teilmodul 2a des Moduls B.Eth.3) absolviert, vorzugsweise an einer anderen Universität oder wissenschaftlichen bzw. einschlägigen Institution. Neben dem zertifizierten Sprachkurs in einer lokalen oder nationalen Sprache der Schwerpunktregionen ist als zentraler Bestandteil des Moduls ein Praktikum zu absolvieren, das außerhalb der Vorlesungszeit in der Völkerkundlichen Sammlung des Instituts oder anderen ethnologischen Sammlungen bzw. Museen im Umfang von mindestens 3 Wochen (ganztags) geleistet werden kann. Darüber ist auch ein Praktikumsbericht zu erstellen, der im Folgesemester im Rahmen eines Kolloquiums präsentiert wird.</p> <p>Die Lernziele sind insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(1) der Erwerb von Grundkenntnissen in einer lokalen Sprache bzw. die Vertiefung von Kenntnissen in einer nationalen Sprache der Schwerpunktgebiete,</li> <li>(2) Kompetenz in der kulturellen Kontextualisierung von Ethnographica in Hinblick auf Identitätsbildung und indigene Kulturpolitiken sowie</li> <li>(3) die Aneignung von Detailkenntnissen und Fähigkeiten für Tätigkeiten im Museumsbereich und Kulturmanagement.</li> </ul> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>16 Credits/5 SWS + 3 Wo. Praktikum</p> <p>Workload in h: 480<br/> Präsenzzeit in h: 52,5 + 120<br/> Selbststudium in h: 307,5</p> |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>1. Teilmodul:<br/> Zertifizierter Sprachkurs in einer Sprache der Schwerpunktregionen<br/> Teilmodulprüfung zu 1: schriftliche oder mündliche Prüfung</p> <p>2. Teilmodul: Praktikum in einem einschlägigen Bereich (Museum)<br/> Teilmodulprüfung zu 2: Praktikumsbericht (15 Seiten)</p> <p>3. Teilmodul:<br/> Kolloquium (im Folgesemester)<br/> Teilmodulprüfung zu 3: Präsentation des Praktikumsberichts (30 min.)</p>  | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <p>8 Credits/4 SWS</p> <p>6 Credits/3 Wochen</p> <p>2 Credits/1 SWS</p>   |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/> Wahlpflichtmodul</p>  | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/> B.Eth.3</p>  |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/> Zweimalig</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/> 2-Fächer- Bachelor Ethnologie</p>  |
| <p><b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br/> Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/> Max. drei Semester</p>  |
| <p><b>Sprache</b><br/> deutsch (bzw. je nach Studienort)</p>   | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/> 25 Studierende</p>  |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/> Prof. Dr. Braukämper</p>   |  |

|  |  |   |   |                 |
|--|--|---|---|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>BA-Fach Ethnologie</b><br><b>B.Eth.4</b><br><b>"Regionale Ethnologie I (Schwerpunkt: ethnographische Fallstudien)"</b>   |  |   |   |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika wie auch vertiefte Kenntnisse über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Der Schwerpunkt liegt in diesem Modul auf der Erarbeitung von ethnographischen Fallstudien, die Gegenstand der Modulprüfung sind. Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale Seminare zu den genannten Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. Lernziele sind<br>(1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz und<br>(2) die Einübung einer spezifisch ethnologischen Herangehensweise in theoretischer und methodischer Hinsicht. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>5 Credits/2 SWS  |   |   |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zur regionalen Ethnologie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table>   | Seminar zur regionalen Ethnologie  | Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.) | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 5 Credits/2 SWS |
| Seminar zur regionalen Ethnologie  |  |   |   |                 |
| Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 Min.)  |  |   |   |                 |
| 5 Credits/2 SWS  |  |   |   |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>Keine   |   |   |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>Ethnologie im 2-Fächer-Bachelor/Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil |   |   |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b><br><br>Jedes Semester   | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester   |   |   |                 |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch + Lektüre englischer Texte   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>35 Studierende   |   |   |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper  |  |   |   |                 |

|  |   |   |                 |   |                 |
|--|---|---|-----------------|---|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>BA-Fach Ethnologie</b><br><b>B.Eth.26</b><br><b>"Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten"</b>  |   |   |                 |   |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>In diesem Modul erwerben die Studierenden zentrale Kompetenzen in die verschiedenen Arbeitsschritte und Phasen bei der Abfassung einer schriftlichen Arbeit (Planen, Erarbeiten einer Fragestellung, Strukturieren und Gliedern, Schreiben, Zitieren und Bibliographieren, Gestalten und Formatieren) und der mündlichen Präsentation eines Referates (Vorbereitung, Rhetorik, Einsatz von Medien). Diese werden erörtert und durch Übungen vertieft.<br>Lernziele sind eine grundlegende Kompetenz<br>(1) in der Planung und Abfassung erster wissenschaftlicher (Haus)Arbeiten und<br>(2) in der Vorbereitung und Präsentation mündlicher Referate im Rahmen des Studiums. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>4 Credits/2 SWS<br><br>Workload in h: 120<br>Präsenzzeit in h: 21<br>Selbststudium in h: 99   |   |                 |   |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">                     Seminar mit Übung<br/>                     Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet                 </td> <td style="width: 30%; text-align: center;"> <table border="1"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> </table>  | Seminar mit Übung<br>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet | <table border="1"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/2 SWS | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/2 SWS |
| Seminar mit Übung<br>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet  | <table border="1"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>   | 4 Credits/2 SWS   |                 |   |                 |
| 4 Credits/2 SWS  |   |   |                 |   |                 |
| 4 Credits/2 SWS  |   |   |                 |   |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Keine  |   |                 |   |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>Ethnologie im 2-Fächer-Bachelor/Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil; Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät    |   |                 |   |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br><br>Wintersemester   | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester  |   |                 |   |                 |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>25 Studierende  |   |                 |   |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Braukämper  |   |   |                 |   |                 |

|  |  |  |   |                 |
|--|--|--|---|-----------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>BA-Fach Ethnologie</b><br><b>B.Eth.27</b><br><b>"Erschließung ethnologischer Quellen"</b>  |  |  |   |                 |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Dieses Seminar mit Übung richtet sich vorwiegend an StudienanfängerInnen, ist aber auch offen für höhere Semester. Es wird zunächst um die gezielte Literaturrecherche in Bibliotheken und Internet gehen, wobei hier auch wichtige Orientierungshilfen an die Hand gegeben werden sollen. In einem zweiten Schritt geht es um die Erschließung dieser Quellen: Lesestrategien; Textanalyse; kritische Beurteilung und Stellungnahme. Bestimmte Techniken des Exzerpierenes und mögliche Ordnungssysteme werden dabei ebenfalls berücksichtigt.<br>Lernziele und Kompetenzen sind<br>(1) die Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Arbeitstechniken (u.a. Recherchieren, Exzerpieren, Bibliographieren) und<br>(2) eine grundlegende Kompetenz in der Analyse und Beurteilung wissenschaftlicher Texte. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>4 Credits/2 SWS<br><br>Workload in h: 120<br>Präsenzzeit in h: 21<br>Selbststudium in h: 99                                      |  |   |                 |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar mit Übung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet</td> </tr> </table>  | Seminar mit Übung  | Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet | <b>Credits/SWS Einzel</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/2 SWS |
| Seminar mit Übung  |  |  |   |                 |
| Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay): bewertet, aber nicht benotet   |  |  |   |                 |
| 4 Credits/2 SWS  |  |  |   |                 |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br><br>Keine   |  |   |                 |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig   | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>Ethnologie im 2-Fächer-Bachelor/Optionalbereich/Fachwissenschaftliches Profil; Schlüsselkompetenz der Sozialwissenschaftlichen Fakultät |  |   |                 |
| <b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b><br><br>Wintersemester   | <b>Dauer</b><br><br>Ein Semester   |  |   |                 |
| <b>Sprache</b><br><br>deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br><br>25 Studierende   |  |   |                 |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Braukämper  |  |  |   |                 |

|   |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
|---|---|--|------------------------|--|---|---------------------------------------|---------------------------------------|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA</b><br/> <b>B.MZS.01 „Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung“</b></p>   |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Die Studierenden erwerben in dem Modul MZS.01 einführende Kompetenzen über quantitative und qualitative Sozialforschung. Sie kennen wissenschafts- und grundlagentheoretische Fundierung der Sozialforschung die dort verwendeten Erhebungs- und Auswertungsmethoden und die wissenschaftliche Diskussion über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede sowie die Möglichkeiten der Integration qualitativer und quantitativer Sozialforschung.</p>                          | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/ 6 SWS</p> <p>Workload in h: 120<br/>                 Präsenzzeit in h: 63<br/>                 Selbststudium in h: 57</p> |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</p> <p>1. Teilmodul (B.MZS.01.a): Einführung in die quantitative Sozialforschung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table> <p>2. Teilmodul (B.MZS.01.b): Einführung in die qualitative Sozialforschung</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)</td> </tr> </table> | Vorlesung mit Tutorium  | Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.) | Vorlesung mit Tutorium | Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.) | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/1 SWS +<br/>2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 Credits/2 SWS +<br/>1 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table> | 2 Credits/1 SWS +<br>2 SWS (Tutorium) | 2 Credits/2 SWS +<br>1 SWS (Tutorium) |
| Vorlesung mit Tutorium  |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (45 Min.)  |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| Vorlesung mit Tutorium  |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (45 Min.)  |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| 2 Credits/1 SWS +<br>2 SWS (Tutorium)   |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| 2 Credits/2 SWS +<br>1 SWS (Tutorium)   |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b></p> <p>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Wintersemesters und am Anfang des Sommersemesters</p>  | <p><b>Verwendbarkeit</b></p> <p>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>  |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/> <b>Semesterlage</b></p> <p>Jedes Wintersemester</p>   | <p><b>Dauer</b></p> <p>Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p><b>Sprache</b></p> <p>Deutsch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b></p> <p>unbegrenzt</p>   |  |                        |  |   |                                       |                                       |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Rosenthal</p>   |   |  |                        |  |   |                                       |                                       |

|   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
|---|---|---|--|---|---|---|---|-----------------|
| <p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br/> <b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie und Statistik: BA</b><br/> <b>B.MZS.02</b><br/> <b>Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“</b></p>   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b></p> <p>Lernziele:<br/>                 Die Studierenden kennen die Vorgehensweise bei einer empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.</p> <p>Kompetenzen:<br/>                 Die Studierenden erwerben in diesem Modul erste forschungspraktische Kompetenzen,</p> <p>Seminar Umfrageforschung (quantitativ): Kenntnisse über den Forschungsprozess von der Entwicklung von Arbeitshypothesen, über die Instrumentenentwicklung, Pretest und Haupterhebung.</p> <p>Seminar Interpretative Sozialforschung (qualitativ): Kenntnisse über qualitative Verfahren der Datengewinnung und in ersten Ansätzen der Auswertung</p> <p>Alternativ werden von den Fächern fachspezifische Seminare zur empirischen Sozialforschung angeboten, in denen die Studierenden anhand einer fachspezifischen Fragestellung typische Methoden eines Faches exemplarisch kennen lernen und einüben.</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistung):<br/>                 Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden.</p> | <p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>4 Credits/ 2 SWS</p> <p>Workload in h: 120<br/>                 Präsenzzeit in h: 21<br/>                 Selbststudium in h: 99</p> |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 1: Erhebungsmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 2: Qualitative Sozialforschung</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten</td> </tr> </table>  | Alternative 1: Erhebungsmethoden  | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | Alternative 2: Qualitative Sozialforschung | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden | Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten | <p><b>Credits/SWS Einzel</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/2 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/2 SWS |
| Alternative 1: Erhebungsmethoden  |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| Alternative 2: Qualitative Sozialforschung  |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| Alternative 3: Einführung in jeweilige Fachmethoden   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| Modulprüfung: Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| 4 Credits/2 SWS   |   |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Wahlmöglichkeiten</b><br/>                 Wahlpflichtmodul</p>   | <p><b>Zugangsvoraussetzungen</b><br/>                 Keine, B.MZS.01 wird empfohlen</p>  |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Wiederholbarkeit</b><br/>                 Zweimalig</p>   | <p><b>Verwendbarkeit</b><br/>                 Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät</p>  |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Angebotshäufigkeit</b><br/>                 Semesterlage<br/>                 Jedes Semester</p>  | <p><b>Dauer</b><br/>                 Das Modul kann innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.</p>   |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Sprache</b><br/>                 Deutsch</p>  | <p><b>Maximale Studierendenzahl</b><br/>                 Jeweils 35 Studierende</p>   |   |  |   |   |   |   |                 |
| <p><b>Modulverantwortliche/r</b><br/>                 Prof. Dr. Rosenthal</p>   |   |   |  |   |   |   |   |                 |

|   |   |                                 |  |                                     |
|---|---|---------------------------------|--|-------------------------------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA</b><br><b>B.MZS.11 „Statistik I“</b>  |   |                                 |  |                                     |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Lernziele<br>Grundlagen des Messens, Variablen, Ausprägungen, Realisationen deskriptive Statistik: Verteilungen und ihre Kenngrößen, elementare Wahrscheinlichkeitstheorie und Prinzipien des statistischen Schließens.<br><br>Kompetenzen<br>Die Studierenden können uni- und bivariate Datenanalysen durchführen und diese inferenzstatistisch absichern.<br><br>Prüfungsanforderungen<br>Eine Klausur am Ende des Semesters dokumentiert die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>4 Credits/4 SWS<br><br>Workload in h: 120<br>Präsenzzeit in h: 42<br>Selbststudium in h: 78 |                                 |  |                                     |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Tutorium</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Min.)</td> </tr> </table>   | Vorlesung mit Tutorium  | Modulprüfung: Klausur (90 Min.) | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)</td> </tr> </table> | 4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium) |
| Vorlesung mit Tutorium  |   |                                 |  |                                     |
| Modulprüfung: Klausur (90 Min.)   |   |                                 |  |                                     |
| 4 Credits/ 2 SWS + 2 SWS (Tutorium)   |   |                                 |  |                                     |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul  | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>keine  |                                 |  |                                     |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten, am Ende des Sommersemesters und am Anfang des Wintersemesters.  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät   |                                 |  |                                     |
| <b>Angebotshäufigkeit</b><br><b>Semesterlage</b><br>Jedes Sommersemester  | <b>Dauer</b><br><br>Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.   |                                 |  |                                     |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch   | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>200 Studierende   |                                 |  |                                     |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>Prof. Dr. Kühnel   |   |                                 |  |                                     |

|  |  |  |   |                  |
|--|--|--|---|------------------|
| <b>Georg-August-Universität Göttingen</b><br><b>Grund-Module für die Methodenausbildung in Empirie u. Statistik: BA</b><br><b>B.MZS.12 „Statistik II“ (Wirtschafts- und Sozialstatistik)</b>   |  |  |   |                  |
| <b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b><br><br>Lernziele<br>Die Studierenden kennen sozial- u. wirtschaftsstatistische Indikatoren und können ihre Aussagekraft beurteilen und für wissenschaftliche Fragestellungen verwenden.<br><br>Kompetenzen<br>Kenntnisse der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihrer Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.<br><br>Prüfungsanforderungen<br>Ein Referat mit schriftl. Ausarbeitung und eine Klausur am Ende des Semesters sind für die erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul erforderlich. | <b>Credits/SWS insgesamt</b><br><br>4 Credits/ 4 SWS<br><br>Workload in h: 120<br>Präsenzzeit in h: 42<br>Selbststudium in h: 78 |  |   |                  |
| <b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.) und Klausur (120 Min.)</td> </tr> </table>   | Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“   | Modulprüfung: Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.) und Klausur (120 Min.) | <b>Credits/SWS einzeln</b><br><br><table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 Credits/ 4 SWS</td> </tr> </table> | 4 Credits/ 4 SWS |
| Vorlesung und Tutorium/Seminar: „Wirtschafts- und Sozialstatistik“   |  |  |   |                  |
| Modulprüfung: Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.) und Klausur (120 Min.)   |  |  |   |                  |
| 4 Credits/ 4 SWS   |  |  |   |                  |
| <b>Wahlmöglichkeiten</b><br>Wahlpflichtmodul   | <b>Zugangsvoraussetzungen</b><br>B.MZS.11  |  |   |                  |
| <b>Wiederholbarkeit</b><br><br>Zweimalig, die Modulprüfungen werden jedes Semester angeboten.  | <b>Verwendbarkeit</b><br><br>Fächer der Sozialwissenschaftlichen Fakultät  |  |   |                  |
| <b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b><br>jedes Wintersemester   | <b>Dauer</b><br>Das Modul wird innerhalb eines Semesters abgeschlossen.  |  |   |                  |
| <b>Sprache</b><br>Deutsch  | <b>Maximale Studierendenzahl</b><br>200 Studierende  |  |   |                  |
| <b>Modulverantwortliche/r</b><br>PD. Dr. Ilse Costas   |  |  |   |                  |

### 8. Exemplarische Studienverlaufspläne

#### Exemplarischer Studienverlaufsplan Ethnologie und Religionswissenschaft (2-Fächer-BA)

Um die Kombinierbarkeit des Faches Ethnologie mit anderen Fächern aufzuzeigen, folgt exemplarisch ein Semesterplan mit Religionswissenschaft als zweites Fach.

Die Kombination des Faches Ethnologie mit dem Fach Religionsforschung ist sinnvoll, da ethnologische Ergebnisse damit auch in Hinblick auf kulturell unterschiedliche Religionsvorstellungen thematisiert werden können. Als Schlüsselkompetenz ist ein Praktikum in einem möglichen späteren Tätigkeitsfeld zu empfehlen, um schon früh Berufserfahrung zu sammeln.

|                   |                  | 1. Semester   | 2. Semester                                       | 3. Semester   | 4. Semester | 5. Semester  | 6. Semester |
|-------------------|------------------|---|---|---|-------------|--|-------------|
| <b>Ethnologie</b> | <b>B. Eth .1</b> | <b>Grundbegriffe u. Fragestellungen</b><br><br>VL & T<br>7C |   |   |             |  |             |
|                   | <b>B. Eth .2</b> | <b>Ausgewählte Sachgebiete</b><br><br>VL & T<br>7 C         |   |   |             |  |             |
|                   | <b>B. Eth .3</b> |   | <b>Ethnologische Methoden</b><br><br>VL+VL<br>8 C |   |             |  |             |
|                   | <b>B. Eth .7</b> |   |   | <b>Regionale Ethnologie II</b><br><br>S<br>7 C        |             |  |             |
|                   | <b>B. Eth .8</b> |   |   |   |             | <b>Sachthemat. Vertiefung I</b><br><br>VL & S<br>9 C |             |
|                   | <b>B. Eth .9</b> |   |   | <b>Sachthemat. Vertiefung II</b><br><br>VL & S<br>7 C |             |  |             |

|                              |                       |  |  |  |  |   |                              |
|------------------------------|-----------------------|--|--|--|--|---|------------------------------|
|                              | <b>B. Eth .14</b>     |  |  |  | <b>Ausgewählte Gegenstandsbereiche I</b><br><br>S<br>5 C                                   |   |                              |
|                              | <b>B. Eth .25</b>     |  |  |  | <b>Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität</b><br><br>Sprachkurs & Praktikum<br>14 C | <b>Forts. Ethnologische Praxis:</b><br><br>Präsentation der Berichte<br>2 C |                              |
|                              |                       |  |  |  |  |   | <b>BA-Arbeit</b><br><br>12 C |
| <b>Religionswissenschaft</b> | <b>B. Rel Wi. 001</b> | <b>Religionsgeschichte</b><br><br>Ü+PS+VL<br>11 C    |  |  |  |   |                              |
|                              | <b>B. Rel Wi. 002</b> | <b>Grundlagen der Kulturanthropologie*</b><br><br>VL | <b>Fort.: Grundlagen der Kulturanthropologie*</b><br><br>VL<br>5 C |  |  |   |                              |
|                              | <b>B. Rel Wi. 003</b> |  | <b>Religionswissenschaft</b><br><br>PS + Ü<br>7 C                  |  |  |   |                              |
|                              | <b>B. Rel Wi. 004</b> |  |  | <b>Aufbau-Modul 1: RW</b><br><br>VL + Ü<br>6 C |  |   |                              |
|                              | <b>B. Rel Wi. 006</b> |  | <b>Islamische Religion 1</b><br><br>VL<br>6 C                      |  |  |   |                              |

|  |                        |   |   |  |  |   |  |
|--|------------------------|---|---|--|--|---|--|
|  | <b>B. Rel Wi. 007</b>  |   |   |  |  | <b>Jüdische Religion a</b><br>3 C                   | <b>Jüdische Religion b</b><br>3 C                                      |
|  | <b>B. Rel Wi. 005</b>  |   |   |  |  | <b>Aufbau-Modul 2: RW</b><br>VL+Ü+VL/S/<br>Ü<br>7 C |  |
|  | <b>B. Rel Wi. 008</b>  |   |   | <b>Indische Religionen</b><br>VL+PS<br>6 C                 |  |   |  |
|  | <b>B. Rel Wi. 010</b>  |   |   |  |  | <b>Islamische Religion 2</b><br>VL + VL<br>6 C      |  |
|  | <b>B. Rel .Wi. 016</b> |   |   |  |  |   | <b>WPM Aktuelle religionswissenschaftliche Themen</b><br>VL+Ü+S<br>6 C |
| <b>Optionalbereich mit dem fachwissenschaftlichen Profil in Ethnologie</b> | <b>B. Eth .15</b>      | <b>Ausgewählte Gegenstandsbereiche II</b><br><br>S<br>5 C |   |  |  |   |  |
|  | <b>B. Eth .4</b>       |   | <b>Regionale Ethnologie I</b><br><br>S<br>5 C |  |  |   |  |
|  | <b>B. Eth .27</b>      |   |   | <b>Erschließung ethnologischer Quellen</b><br><br>S<br>4 C |  |   |  |

|                         |                                 |             |             |             |   |   |  |
|-------------------------|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|---|---|--|
|                         | <b>B.<br/>MZ<br/>S.0<br/>1</b>  |             |             |             |   | <b>Einführung<br/>in die Me-<br/>thoden der<br/>empirischen<br/>Sozial-<br/>forschung</b><br><br><b>VL+VL+T+T<br/>4 C</b> |  |
|                         | <b>B.<br/>So<br/>Wi.<br/>17</b> |             |             |             | <b>Sprachkurs<br/>(modern<br/>oder religi-<br/>onserschlie-<br/>ßend)</b><br><br><b>4 C</b> |   |  |
|                         | <b>SQ.<br/>So<br/>Wi.<br/>3</b> |             |             |             |   |   | <b>Community<br/>Service:<br/>Ehrenamtli-<br/>che Tätig-<br/>keit bei ei-<br/>ner ge-<br/>meinnüt-<br/>zigen Göt-<br/>tinger Ein-<br/>richtung</b><br><br><b>4 C</b> |
|                         | <b>SQ.<br/>So<br/>Wi.<br/>5</b> |             |             |             | <b>Praktikum<br/>in einem<br/>einschlägi-<br/>gen Bereich</b><br><br><b>8 C</b>             |   |  |
|                         | <b>SQ.<br/>So<br/>Wi.<br/>8</b> |             |             |             |   |   | <b>EDV-Kurs</b><br><br><b>2 C</b>  |
| <b>Total:</b>           |                                 | <b>30 C</b> | <b>31 C</b> | <b>30 C</b> | <b>31 C</b>   | <b>31 C</b>   | <b>27 C</b>  |
| <b>Insgesamt: 180 C</b> |                                 |             |             |             |   |   |  |

\*Studierende, die im 2-Fächer Bachelor Ethnologie und Religionswissenschaften studieren müssen dieses Modul B.RelWi.002 ersetzen durch das Modul B.RelWi.002a „Religionskundliches Überblickswissen“ in Religionswissenschaften.

**Exemplarischer Studienverlaufsplan Ethnologie und Soziologie (2-Fächer-BA)**

|                   |                   | 1. Semester   | 2. Semester   | 3. Semester   | 4. Semester | 5. Semester  | 6. Semester  |
|-------------------|-------------------|---|---|---|-------------|--|--|
| <b>Ethnologie</b> | <b>B. Eth .1</b>  | <b>Grundbegriffe u. Fragestellungen</b><br><br><b>VL &amp; T</b><br><b>7C</b> |   |   |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .2</b>  | <b>Ausgewählte Sachgebiete</b><br><br><b>VL &amp; T</b><br><b>7 C</b>         |   |   |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .3</b>  |   | <b>Ethnologische Methoden</b><br><br><b>VL+VL</b><br><b>8 C</b> |   |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .7</b>  |   |   | <b>Regionale Ethnologie II</b><br><br><b>S</b><br><b>7 C</b>            |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .8</b>  |   |   |   |             | <b>Sachthemat. Vertiefung I</b><br><br><b>VL &amp; S</b><br><b>9 C</b> |  |
|                   | <b>B. Eth .9</b>  |   |   | <b>Sachthemat. Vertiefung II</b><br><br><b>VL &amp; S</b><br><b>7 C</b> |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .14</b> |   |   |   |             |  | <b>Ausgewählte Gegenstandsbereiche I</b><br><br><b>S</b><br><b>5 C</b> |

|                   |                     |   |   |  |  |   |                                     |
|-------------------|---------------------|---|---|--|--|---|-------------------------------------|
|                   | <b>B. Eth .25</b>   |   |   |  | <b>Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität</b><br><br><b>Sprachkurs &amp; Praktikum</b><br><b>14 C</b> | <b>Forts. Ethnologische Praxis:</b><br><br><b>Präsentation der Berichte</b><br><b>2 C</b> |                                     |
|                   |                     |   |   |  |  |   | <b>BA-Arbeit</b><br><br><b>12 C</b> |
| <b>Soziologie</b> | <b>B. Soz .1</b>    | <b>Einführung in die Soziologie</b><br><br><b>VL + PS / T</b><br><b>8 C</b> |   |  |  |   |                                     |
|                   | <b>B. Soz .2</b>    |   | <b>Einführung in die Sozialstruktur-analyse</b><br><br><b>VL + PS / T</b><br><b>8 C</b> |  |  |   |                                     |
|                   | <b>B. Soz .3</b>    |   | <b>Klassische soziologische Theorie</b><br><br><b>VL + PS</b><br><b>9 C</b>             |  |  |   |                                     |
|                   | <b>B. Soz .7</b>    |   |   |  | <b>Kultursoziologie</b><br><br><b>VL + PS</b><br><b>8 C</b>  | <b>Fort: Kultursoziologie</b><br><br><b>HS</b><br><b>8 C</b>                              |                                     |
|                   | <b>B. Soz .6a b</b> |   |   | <b>Vorlesung und Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates</b><br><br><b>VL + PS</b><br><b>5 C</b> |  |   |                                     |

|  |                                       |  |   |   |  |  |  |
|--|---------------------------------------|--|---|---|--|--|--|
|  | <p><b>B.<br/>MZ<br/>S.0<br/>1</b></p> | <p><b>Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung</b></p> <p><b>VL+VL+T+T<br/>4 C</b></p> |   |   |  |  |  |
|  | <p><b>B.<br/>MZ<br/>S.1<br/>1</b></p> |  | <p><b>Statistik I (Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse)</b></p> <p><b>VL + T<br/>4 C</b></p> |   |  |  |  |
|  | <p><b>B.<br/>MZ<br/>S.1<br/>2</b></p> |  |   | <p><b>Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik)</b></p> <p><b>VL +S/T<br/>4 C</b></p> |  |  |  |
|  | <p><b>B.<br/>MZ<br/>S.1<br/>3</b></p> |  |   |   | <p><b>Statistik III (Multivariate Analysemodelle)</b></p> <p><b>VL+T<br/>4 C</b></p> |  |  |
|  | <p><b>B.<br/>MZ<br/>S.1<br/>4</b></p> |  |   |   | <p><b>Statistik IV (Computer-gestützte Datenanalyse)</b></p> <p><b>Ü<br/>4 C</b></p> |  |  |

|   |                      |  |             |  |             |  |                               |
|---|----------------------|--|-------------|--|-------------|--|-------------------------------|
| <b>Optionalbereich/ Fachwissenschaftliches Profil</b> | <b>B. Eth .26</b>    | <b>Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten</b> |             |  |             |  |                               |
|   |                      | <b>S+Ü</b>   |             |  |             |  |                               |
|   | <b>B. Eth .27</b>    |  |             | <b>Erschließung ethnologischer Quellen</b> |             |  |                               |
|   |                      |  |             | <b>S+Ü</b>                                 |             |  |                               |
|   | <b>B.E th.1 5</b>    |  |             |  |             | <b>Ausgewählte Gegenstandsbereiche</b> |                               |
|   |                      |  |             |  |             | <b>S</b>                               |                               |
|   |                      |  |             |  |             | <b>5 C</b>                             |                               |
|   | <b>B.E th.4</b>      |  |             |  |             |  | <b>Regionale Ethnologie I</b> |
|   |                      |  |             |  |             |  | <b>S</b>                      |
|   |                      |  |             |  |             |  | <b>5 C</b>                    |
| <b>Schlüsselkompetenzen</b>                           | <b>SQ. So Wi. 8</b>  |  |             | <b>EDV-Kurs</b>                            |             |  |                               |
|   |                      |  |             | <b>2 C</b>                                 |             |  |                               |
|   | <b>SQ. So Wi. 27</b> |  |             |  |             | <b>Sprachkurs</b>                      |                               |
|   |                      |  |             |  |             | <b>6 C</b>                             |                               |
|   | <b>SQ. So Wi. 1</b>  |  |             |  |             |  | <b>Die Tutoren-tätigkeit</b>  |
|   |                      |  |             |  |             |  | <b>S+Praxis</b>               |
|   |                      |  |             |  |             |  | <b>10 C</b>                   |
| <b>Total:</b>   | <b>30 C</b>          | <b>29 C</b>  | <b>29 C</b> | <b>30 C</b>                                | <b>30 C</b> | <b>30 C</b>                            | <b>32 C</b>                   |
| <b>Insgesamt: 181 C</b>                               |                      |  |             |  |             |  |                               |

**Exemplarischer Studienverlaufsplan Ethnologie und Geschlechterforschung (2-Fächer-BA)**

|                   |                   | 1. Semester   | 2. Semester                                       | 3. Semester   | 4. Semester | 5. Semester  | 6. Semester  |
|-------------------|-------------------|---|---|---|-------------|--|--|
| <b>Ethnologie</b> | <b>B. Eth .1</b>  | <b>Grundbegriffe u. Fragestellungen</b><br><br>VL & T<br>7C |   |   |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .2</b>  | <b>Ausgewählte Sachgebiete</b><br><br>VL & T<br>7 C         |   |   |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .3</b>  |   | <b>Ethnologische Methoden</b><br><br>VL+VL<br>8 C |   |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .7</b>  |   |   | <b>Regionale Ethnologie II</b><br><br>S<br>7 C        |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .8</b>  |   |   |   |             | <b>Sachthemat. Vertiefung I</b><br><br>VL & S<br>9 C |  |
|                   | <b>B. Eth .9</b>  |   |   | <b>Sachthemat. Vertiefung II</b><br><br>VL & S<br>7 C |             |  |  |
|                   | <b>B. Eth .14</b> |   |   |   |             |  | <b>Ausgewählte Gegenstandsbereiche I</b><br><br>S<br>5 C |

|                              |                            |                                     |   |   |  |   |                                     |
|------------------------------|----------------------------|-------------------------------------|---|---|--|---|-------------------------------------|
|                              | <b>B. Eth .25</b>          |                                     |   |   | <b>Ethnologische Praxis: Objekt-Kultur-Identität</b> | <b>Forts. Ethnologische Praxis:</b>                 |                                     |
|                              |                            |                                     |   |   | <b>Sprachkurs &amp; Praktikum</b><br><b>14 C</b>     | <b>Präsentation der Berichte</b><br><b>2 C</b>      | <b>BA-Arbeit</b><br><br><b>12 C</b> |
| <b>Geschlechterforschung</b> | <b>B. Soz .1</b>           | <b>Einführung in die Soziologie</b> |   |   |  |   |                                     |
|                              |                            | <b>VL + PS / T</b><br><b>8 C</b>    |   |   |  |   |                                     |
|                              | <b>B. Ge Fo. 1</b>         |                                     | <b>Theorien der Geschlechterforschung</b> |   |  |   |                                     |
|                              |                            |                                     | <b>VL/S+S</b><br><b>10 C</b>              |   |  |   |                                     |
|                              | <b>B. Ge Fo. 2</b>         |                                     | <b>Methoden der Geschlechterforschung</b> |   |  |   |                                     |
|                              |                            |                                     | <b>VL+Ü+S</b><br><b>12 C</b>              |   |  |   |                                     |
|                              | <b>B. WI WI-OP H.0 008</b> |                                     |   |   |  | <b>Makroökonomik I</b><br><b>VL+Ü</b><br><b>6 C</b> |                                     |
|                              | <b>B. Ge Fo. 4</b>         |                                     |   |   | <b>Soziale Beziehungen</b>                           |   |                                     |
|                              |                            |                                     |   |   | <b>VL/S+S</b><br><b>10 C</b>                         |   |                                     |
|                              | <b>Ge Fo. 5</b>            |                                     |   | <b>Arbeit, Wirtschaft und Materielle Kultur</b> |  |   |                                     |
|                              |                            |                                     |   | <b>VL/S+S</b><br><b>10 C</b>                    |  |   |                                     |

|   |                                  |  |  |  |                   |   |   |
|---|----------------------------------|--|--|--|-------------------|---|---|
|   | <b>B.G<br/>e-<br/>Fo.<br/>3</b>  |  |  |  |                   |   | <b>Konzepte<br/>von Körper<br/>und Individuum</b><br><br><b>VL/S+S<br/>10 C</b> |
| <b>Optionalbereich/ Fachwissenschaftliches Profil</b> | <b>B.<br/>Eth<br/>.26</b>        | <b>Gestaltung<br/>und Präsen-<br/>tation wis-<br/>senschaftli-<br/>cher Arbei-<br/>ten</b> |  |  |                   |   |   |
|   |                                  | <b>S+Ü<br/>4 C</b>   |  |  |                   |   |   |
|   | <b>B.<br/>Eth<br/>.27</b>        |  |  | <b>Erschlie-<br/>ßung ethno-<br/>logischer<br/>Quellen</b> |                   |   |   |
|   |                                  |  |  | <b>S+Ü<br/>4 C</b>   |                   |   |   |
|   | <b>B.E<br/>th.1<br/>5</b>        |  |  |  |                   | <b>Ausgewähl-<br/>te Gegen-<br/>tandsberei-<br/>che</b> |   |
|   |                                  |  |  |  |                   | <b>S<br/>5 C</b>  |   |
|   | <b>B.E<br/>th.4</b>              |  |  |  |                   |   | <b>Regionale<br/>Ethnologie I</b><br><br><b>S<br/>5 C</b>                       |
| <b>Schlüsselkompetenzen</b>                           | <b>SQ.<br/>So<br/>Wi.<br/>8</b>  |  |  | <b>EDV-Kurs</b>  |                   |   |   |
|   |                                  |  |  | <b>2 C</b>   |                   |   |   |
|   | <b>SQ.<br/>So<br/>Wi.<br/>27</b> |  |  |  | <b>Sprachkurs</b> |   |   |
|   |                                  |  |  |  | <b>6 C</b>        |   |   |
|   | <b>B.S<br/>o-<br/>wi.<br/>1</b>  | <b>Einführung<br/>ins wissen-<br/>schaftliche<br/>Arbeiten</b>                             |  |  |                   |   |   |
|   |                                  | <b>S<br/>2 C</b>   |  |  |                   |   |   |

|                         |                                 |             |             |             |             |  |             |
|-------------------------|---------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--|-------------|
|                         | <b>SQ.<br/>So<br/>Wi.<br/>5</b> |             |             |             |             | <b>Praktika in<br/>einschlägi-<br/>gen Berei-<br/>chen</b> |             |
|                         |                                 |             |             |             |             | <b>S+Praxis<br/>8 C</b>                                    |             |
| <b>Total:</b>           |                                 | <b>28 C</b> | <b>30 C</b> | <b>30 C</b> | <b>30 C</b> | <b>30 C</b>  | <b>32 C</b> |
| <b>Insgesamt: 181 C</b> |                                 |             |             |             |             |  |             |